Vergabestelle

Regionalniederlassung Rhein-Berg
Albertstr. 22

51643 Gummersbach

Ort: Gummersbach

Datum: 26.11.2026

E-Mail: Siehe Ziffer 2

Az.-Nr.: 45-2233(45-26-0092)/4-Köb

.....

.....

.....

.....

.....

Vergabeart

☑ Öffentliche Ausschreibung

☐ Beschränkte Ausschreibung mit

☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist:
Datum: 05.01.2027, **Uhrzeit:** 09:50 Uhr

☐ **Eröffnungstermin:**
Albertstr. 22
51643 Gummersbach
Raum:<<Submissionsraum>>

☒ **Öffnungstermin**:

Bindefrist endet am: 05.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒ HVA B-StB Teilnahmebedingungen

☒ LS NRW Teilnahmebedingungen für die Abgabe elektronische Angebote

☒ HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen

☐ HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien

☐ HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote

☐ .....

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒ HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen

☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

☒ Leistungsbeschreibung

☐ .....

☐ .....

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☒ HVA B-StB Angebotsschreiben

☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm

☒ HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung

☒ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

☒ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaf

☒ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90 ist mit dem Angebot einzureichen

☐ Vorzulegende Unterlagen zu den Zuschlagskriterien

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

☐ Anlage 1 Angaben zu FRS gemäß Technische Übersichtsliste (TÜL)

☐ Anlage 2 Angaben zu FRS Grundvoraussetzungen TK-Verfahren

☐ ----------

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der/des Bundesrepublik Deutschland/ Land Nordrhein-Westfalen zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

☒ elektronisch über die Vergabeplattform

Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich elektronisch über die Vergabeplattform. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 4 Werktage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabeplattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

☐ auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Name

Straße:

PLZ/Ort:

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“.

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Muster HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme des Angebotsschreibens, werden
☒ nachgefordert.

☐ nicht nachgefordert.

☐ Unterlagen zur Vereinbarung der Stoffpreisgleitklausel ohne Basiswert 1, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind, werden **nicht** nachgefordert.

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Muster „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“

4 Losweise Vergabe:

☒ Nein

☐ Ja, Angebotsabgabe ist zugelassen

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

☐ zugelassen. Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche

☐ .....

☐ .....

☐ .....

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche

☐ .....

☐ .....

☐ .....

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen

☐ Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:

- Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
- Kosten für die Verkürzung gesondert für:
  - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
  - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
- Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
- Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
- Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
- Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.

☐ .....

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

☐ .....

.....

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Muster HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

☒ **Zuschlagskriterium Preis**

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

.....

.....

.....

.....

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

☐ **Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vorlage HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien**

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ **Elektronisch**

☒ in Textform, ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ **Schriftlich**

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle: .....

.....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A)**:**

Name: Direktorium des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein- Westfalen

Betriebssitz Gelsenkirchen

Straße: Wildenbruchplatz 1

PLZ/Ort: 45888 Gelsenkirchen

E-Mail: vergabebeschwerde@strassen.nrw.de

Fax-Nr.: 45888 Gelsenkirchen

10 - Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgender Internetseite.

http://www.strassen.nrw.de/de/datenschutzhinweise.html

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

_____

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.

Teilnahmebedingungen
für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau

A Einheitliche Fassung (August 2019)
(Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A, „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" Abschnitt 1 (VOB/A).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen bei schriftlicher Angebotsabgabe dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019) (Aufgestellt vom BMVI, Abteilung StB, und den Straßenbauverwaltungen der Länder)

Zu 3 Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Teilnahmebedingungen für die Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge

für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau
Ausgabe: August 2018

1 Allgemeines

Generell gilt: Die Ausschreibungen werden auf dem Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) (http://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite) veröffentlicht. Dort sind alle Informationen zu geplanten bzw. abgeschlossenen Vergabeverfahren (Ausschreibungen) veröffentlicht.
Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz NRW als Unternehmen ist hierzu nicht erforderlich.

2 Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Bekanntmachung von Maßnahmen erfolgt auch auf weiteren Veröffentlichungsplattformen (z. B. www.bund.de und http://simap.ted-europa.eu), allerdings wird die Verfahrenskommunikation ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz NRW geführt. Nur registrierte Unternehmen werden direkt über Änderungen (z. B. bei Nachsendungen) informiert und können eigene Fragen zur Ausschreibung stellen. Die Kommunikation zwischen Unternehmen und Vergabestelle ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. bis zum Ablauf der Teilnahmefrist ausschließlich über den Vergabemarktplatz www.evergabe.nrw.de zugelassen.
Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und Vergabestelle nach Öffnung bis zur Zuschlagserteilung ist ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW zulässig.
Ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation einzureichen, so ist diese als .zip-Datei zu übersenden. Es ist zulässig die .zip-Datei mit einem Passwort zu sichern. Das Passwort ist spätestens nach der Aufforderung durch die Vergabestelle zu benennen.
Die Registrierung sowie die elektronische Teilnahme am Vergabeverfahren auf dem Vergabemarktplatz NRW sind für Unternehmen kostenfrei und unter www.evergabe.nrw.de möglich.

3 Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen

Der Auftraggeber legt in der Vergabebekanntmachung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe / zum Teilnahmewettbewerb fest, in welcher Form Angebote / Teilnahmeanträge einzureichen sind. Bei Straßen.NRW werden i. d. R. entweder ausschließlich Angebote / Teilnahmeanträge in Papier verlangt oder es wird vorgegeben, dass ausschließlich elektronische Angebote / Teilnahmeanträge abgegeben werden müssen. Mischformen, wo Angebote / Teilnahmeanträge in Papier oder elektronische Angebote / Teilnahmeanträge eingereicht werden können, sind nicht vorgesehen.

Elektronische Angebote / Teilnahmeanträge können nur mit dem Bietertool des Vergabemarktplatzes NRW bei Straßen.NRW eingereicht werden. Elektronische Angebote / Teilnahmeanträge und sämtliche damit vorzulegenden Unterlagen müssen auf dem Vergabemarktplatz NRW bis zum Ende der in der Auftragsbekanntmachung bzw. im Anschreiben genannten Angebotsfrist bzw. Teilnahmefrist hinterlegt sein. Die Vergabestelle hat bis zum Ablauf der Angebotsfrist / Teilnahmefrist keinen Zugriff auf die eingereichten Angebote / Teilnahmeanträge.
Auf dem Vergabemarktplatz NRW besteht die Möglichkeit für Unternehmen vor Ablauf der Angebotsfrist ein eingereichtes Angebot wieder zurückzuziehen.

Wenn Angebote vor Ablauf der Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz NRW zurückgezogen werden, achten Sie bitte darauf, wenn Sie ein neues Angebot hochladen, dass alle überholten Dateien gelöscht werden und die neuen Dateien vollständig hochgeladen werden. Diese Funktionalität fehlt leider auf dem Vergabemarktplatz NRW.

4 Dateiarten

Bei elektronischer Angebotsabgabe müssen die ausgefüllten Formulare sowie ein bepreistes Leistungsverzeichnis als pdf-Datei eingereicht werden.

Die Abgabe von Einheitspreisen hat auch als GAEB 90 DA84-Datei zu erfolgen. Die DA84-Datei dient lediglich dem Datenaustausch und ist eine Ergänzung zur Übergabe eines rechtsverbindlichen Angebotes. Die DA84-Datei für sich allein betrachtet stellt kein rechtsverbindliches Angebot dar.
Für die Bearbeitung von GAEB-Dateien stehen Ihnen im Internet Programme zur Bearbeitung der DA 83/ DA 84-Datei zur Verfügung (s. VMP NRW -> Anleitung für Unternehmen -> Nützliche Programme https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115025). Beispielsweise auch das Bieterprogramm der Heitker GmbH (https://www.heitker.de/download-bieterprogramm.php).
Dieses Programm ist frei verfügbar. Es handelt sich um eine kleine EXE-Datei, die direkt unter Windows aufgerufen werden kann. Das Programm verarbeitet GAEB-Dateien. Sie können ein Angebot im GAEB-Format einlesen (GAEB DA 83), bearbeiten und im Format GAEB DA84 zwecks Angebotsabgabe schreiben.
Bei zusätzlichen eigenen Dokumenten übersenden Sie diese bitte als pdf.-Dateien.
Die eingereichten Dokumente müssen sich direkt, ohne weitere Konvertierung formatierungsfehlerfrei darstellen lassen.

5 Geforderte Unterschrift und Stempel

Mit der Ausschreibung wird in der Bekanntmachung und der Aufforderung zur Angebotsabgabe / Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb angegeben, dass die ausschließlich Annahme von elektronischen Angeboten / Teilnahmeanträgen (Textform nach § 126b BGB) zulässig ist. Die Textform nach § 126b BGB ist für die elektronische Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen rechtlich ausreichend und für Straßen.NRW verbindlich. Es besteht nicht die Möglichkeit im Mantelbogenverfahren, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur ein Angebot abzugeben. Es wird keine Signaturinfrastruktur auf Bieterseite benötigt.
Auf der sicheren Seite liegen Sie als Unternehmen, wenn die natürliche Person und die juristische Person im Abgabe-Assistenten des Bietertools (Vergabemarktplatz NRW) benannt werden,
z. B. „**Mick Mustermann für die Beispiel GmbH & Co.KG**“.
Auszug aus § 126b BGB:

„Ist durch Gesetz Textform vorgeschrieben, so muss eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben werden.“

Mit der elektronischen Einreichung auf dem Vergabemarktplatz gelten das Angebot / der Teilnahmeantrag und alle damit eingereichten Unterlagen, die durch den Bieter abgegeben werden, als von ihm unterschrieben (Container-Signatur).
Die Vergabeunterlagen enthalten darüber hinaus Felder, die Unterschrift und/oder Stempel von Dritten (anderen Unternehmern / Nachunternehmern, Mitgliedern von Bieter- oder Bewerbergemeinschaften)

fordern. Hierzu gehören z. B. die Erklärungen der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft und die Verpflichtungserklärungen. Es entfällt das Erfordernis in den einzelnen Formularen eine Unterschrift/Stempel im Original (Schriftform) abzugeben, die Textform ist ausreichend. Eingescannte Unterschriften genügen auch der Textform.

6 Technische Voraussetzungen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW

Die Angaben zu den technischen Voraussetzungen sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW (https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/nutzungsbedingungen-vmp-nrw) zu entnehmen.

7 Anleitungen zur Anwendung des Vergabemarktplatzes NRW, Bietertool

Das Service & Support Center von cosinex stellt umfangreiche Anleitung zur Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW für Unternehmen im Internet zur Verfügung (Support für Unternehmen, https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company).

8 Testumgebung für Unternehmen

Unternehmen haben die Möglichkeit die elektronische Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen auf dem Schulungsmarktplatz NRW (https://vmpdemo.cosinex.de/VMPCenter) zu testen. Ansonsten wird Ihnen empfohlen, dass Sie elektronische Angebote / Teilnahmeanträge rechtzeitig absenden (z. B. 1 Tag vor Ende der Angebotsfrist / Teilnahmefrist).

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Vorzulegende Unterlagen

Abschnitt 1: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

☒ HVA B-StB Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot gesondert)
☒ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☐ .....
☐ .....

Unternehmensbezogene Unterlagen

☒ HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐ Eigenerklärung Bezug zu Russland
☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
☐ .....
☐ .....

Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm mit den Preisen
☒ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90
☐☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

.....
.....
.....
.....
☐ .....
☐ .....

Sonstige Unterlagen (z.B. Erfüllung von Mindestanforderungen, insbesondere durch Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise)

☐ .....
☐ .....
☐ .....

Abschnitt 2: <u>Mit dem Angebot</u> auf gesonderter Anlage vorzulegende Unterlagen zu den Zuschlagskriterien

☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen."

☐ .....

☐ .....

Abschnitt 3: Unterlagen, die <u>auf gesondertes Verlangen</u> der Vergabestelle vorzulegen sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur bei EU-Verfahren)
- .....
- .....

Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Nachweis der Qualifikation des SiGe-Koordinators gem. RAB 30, Abschnitt 4

- ☒ Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen und dessen Vertreter für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)".

- ☒ Nachweis der Qualifikation „Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung" oder FLL-Baumkontrolleur oder gleichwertig. / der ausführende Mitarbeiter für den Bereich der Baumpflege gem. ZTV Baumpflege (Ausgabe 2017) mindestens „European Tree Worker".

  ☒ Nachweis der Qualifikation des Facharbeiters mit dem Kurs Seilklettertechnik Kurs B (SKT-B)

- ☐ Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Montagefachkraft gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeugrückhaltesysteme (ZTV FRS 2013, Fassung 2017)".

- ☐ Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten ()".

- ☐ Nachweis der Qualifikation des Markierungsfachmannes gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M13)"

- ☐ Prüfzeugnis der Bast und Sicherheitsdatenblatt für Markierungssysteme
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung hinsichtlich der Vermeidung einer schädigenden Alkali-Kieselsäure-Reaktion des für die Verwendung vorgesehenen Straßenbaubetons (s. Baubeschreibung Abschnitt 5.8 Änderungen und Ergänzungen der TL Beton-StB 07)

- ☐ Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G DSK-StB

- ☐ Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennendenStraßenbaubehörde gemäß TL G OB

- ☐ Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden Straßenbaubehörde gemäß TL G DSH-V-StB

- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle ge-forderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland", veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.

☐ Vordrucke Angaben zu Fahrzeugrückhaltesystemen (Anlage 1 bis 2)

☐ Nachweis der Herstellerqualifikation für das Schweißen von Aufstellvorrichtungen aus Stahl für die Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2 (Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken 2018, ZTV VZ 2011 – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen).

☐ Nachweis der Herstellerqualifikation für die Anbringung des CE-Zeichens auf der Schildrückseite (TLP VZ 2011 – Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen).

☐ Nachweis der Herstellerqualifikation für die Kennzeichnung auf der Schildrückseite mittels Gütezeichen im Sinne der Grundsätze für Gütezeichen des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., RAL GZ 628 – Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ausgabe 2010)

- „Nachweis der Qualifikation des ..... gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ..... (ZTV .....).
  Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt."

- „Nachweis der Qualifikation des ..... gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ..... (ZTV .....).
  Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“
- .....
- .....

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden)
- .....

Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.

- .....
- .....

Sonstige Unterlagen

☒ Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation (siehe auch Baubeschreibung 1.6)
Der Bieter hat die Urkalkulation oder die von der Vergabestelle benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

- .....
- .....

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Beginn der Ausführung

☐ Spätestens ..... Werktage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am ..... (Datum)

☐ Frühestens ....., ☒ Spätestens 12 Werktage nach Zuschlagserteilung

☐ Frühestens am ....., ☐ Spätestens am ..... (Datum)

.....

.....

.....

Wird vorstehend keine ausdrückliche Aussage zur Tätigkeit getroffen, ist davon auszugehen, dass mit Beginn der Ausführung die Aufnahme der Tätigkeit des Auftragnehmers auf der Baustelle gemeint ist; dies ist im Regelfall die Baustelleneinrichtung.

1.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

☐ Spätestens ..... Werktage nach .....

☐ Einzelfristen für

1.2.1 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

1.2.2 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

1.2.3 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

1.2.4 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

1.2.5 ..... = spätestens ..... Werktage nach .....

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

☒ Spätestens am 30.12.2027 Gesamtfertigstellung

☐ Einzelfristen für

1.3.1 ..... = spätestens ..... (Datum)

1.3.2 ..... = spätestens ..... (Datum)

1.3.3 ..... = spätestens ..... (Datum)

1.3.4 ..... = spätestens ..... (Datum)

1.3.5 ..... = spätestens ..... (Datum)

1.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

1.4.1 ..... = ... Kalendertage

1.4.2 ..... = ... Kalendertage

1.4.3 ..... = ... Kalendertage

1.4.4 ..... von ..... bis ..... (Datum)

1.4.5 ..... von ..... bis ..... (Datum)

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B) ☐ Vertragsstrafen werden vereinbart.

Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen:

2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

☐ 0,2 % je Werktag der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Netto-Abrechnungssumme

☐ 0,2 % je Kalendertag der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Netto-Abrechnungssumme

2.2 Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

☐ ..... % nach 1.2.1 ☐ ..... % nach 1.2.2 ☐ .....% nach 1.2.3

☐ ..... % nach 1.2.4 ☐ ..... % nach 1.2.5

Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

☐ ..... % nach 1.3.1 ☐ ..... % nach 1.3.2 ☐ ..... % nach 1.3.3

☐ ..... % nach 1.3.4 ☐ ..... % nach 1.3.5

2.3 Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

☐ ..... % nach 1.4.1 ☐ ..... % nach 1.4.2 ☐ ..... % nach 1.4.3

☐ ..... % nach 1.4.4 ☐ ..... % nach 1.4.5

2.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der sich aus der Schlussrechnung ergebenden Netto-Abrechnungssumme begrenzt (bei Einzelfristen auf max. 5 % der Netto-Abrechnungssumme der zugehörigen baulichen Leistung). Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht..

2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 30 Kalendertage festgelegt.

4 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☒ Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

Eine nicht verwertete Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftraggeber spätestens nach Abnahme und Stellung der Sicherheit für Mängelansprüche zurückzugeben, es sei denn, dass Ansprüche des Auftraggebers, die nicht von der gestellten Sicherheit für Mängelansprüche umfasst sind, noch nicht erfüllt sind. Dann darf er für diese Vertragserfüllungsansprüche einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten.

5 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.

☐ Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden und zwar für

• die Vertragserfüllung das Formblatt	„HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“
• die Mängelansprüche das Formblatt	„HVA B-StB Mängelanspruchsbürgschaft“
• vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt	„HVA B-StB Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

Die Regionalniederlassungen Ostwestfalen-Lippe, Niederrhein und Südwestfalen (nur Außenstelle Hagen) der Landesstraßenbauverwaltung NRW pilotieren die digitale Bürgschaftsverwaltung der Firma Trustlog. Auftragnehmer haben die Möglichkeit, Bürgschaften digital über die Trustlog-Plattform einzureichen und zu verwalten. Trustlog gewährt eine effiziente, sichere und transparente Abwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage. Sie können die Bürgschaft jedoch auch auf dem üblichen, Ihnen bekannten Weg einreichen.

Bitte achten Sie auf die korrekte Auswahl des Auftraggebers bzw. der Letztvertretung.

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Frei

9 Beschleunigungsvergütung

☐ Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ wird vereinbart (siehe Anlage)

9.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 1.4.1 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.2 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.3 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.4 ..... EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.5 ..... EUR (netto)/Kalendertag

9.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt ..... EUR (netto) begrenzt.

10 Preisgleitklauseln

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

☐ .....

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

☐ Keine

☒ Siehe beigefügte Unterlage

12 Sanktionierung Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium

☐ Die Geltung der Sanktionierung für die Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium bei der späteren Bauausführung gemäß „HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium“ wird vereinbart (siehe Anlage)

13 Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells

☐ Die Geltung einer bauvertraglichen Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells gemäß „HVA B-StB „Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell“ wird vereinbart (siehe Anlage)

Anlagen:

- ☒ HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel
- ☐ HVA B-StB Beschleunigungsvergütung
- ☐ HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium
- ☐ HVA B-StB Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell
- ☐ .....
- ☐ .....

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

1. Begriffsdefinition

Die Bezeichnungen „Baustelle“ und „Baubereich“ werden in folgendem Sinne verwendet:
Baustelle: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt.
Baubereich: Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.

2. Abrechnung

Bei elektronischer Rechnungsstellung (z.B. **X-Rechnung**) hat der Auftragnehmer die Nachweise gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B getrennt und vor der Rechnung an den Auftraggeber zu übergeben.
Gegebenenfalls sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung weitere Festlegungen zu treffen.

In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblätter müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:

– Auftragnehmer,
– Auftraggeber,
– Nummer des Aufmaßblattes,
– Bezeichnung der Bauleistung,
– Ordnungszahl (OZ).

Für das Aufmaß sind Formblätter nach dem vom Auftraggeber vorgegebenen Muster zu verwenden. Der Auftragnehmer hat die Formblätter in der erforderlichen Anzahl zu liefern. Zu jedem Aufmaßblatt gehören zwei weitere Aufmaßblätter als Mehrausfertigung. Das Original erhält der Auftraggeber.

Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.

Jeder Ansatz der Mengenberechnung muss einen direkten Bezug zu den der Abrechnung zugrundeliegenden Feststellungen, Zeichnungen und anderen Belegen haben. Nur der Verweis auf frühere Berechnungen ist nicht zulässig.

Als Abrechnungsübersichtszeichnungen sind Übersichtspläne im Maßstab 1 : 200 bis 1 : 2.000 (ggf. verzerrt) vorzulegen, in denen die ausgeführten Leistungen der einzelnen Ordnungsnummern eingetragen sind. Bei Straßenbaumaßnahmen sind als Übersichtspläne Lagepläne vorzulegen. Die einzelnen Aufmaßblätter / Skizzen und die Teilleistungen sind in diesen Lageplänen darzustellen.

3. ☒[1)] **Getrennte Rechnungserstellung**

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

OZ 00.00.0001 bis OZ 00.01.0015: Bundesrepublik Deutschland

OZ 01.00.0001 bis OZ 01.01.0017: Land NRW

OZ 02.00.0001 bis OZ 02.00.0018: Bundesrepublik Deutschland oder Land NRW

Ergänzung zu den besonderen Vertragsbedingungen:

Der Auftragnehmer hat auf der Rechnung folgendes zwingend einzutragen:

- die Bestellnummer
- die Vertragsnummer

Falls diese Angabe der Bestellnummer bei Vertragsschluss noch nicht vorliegt, fordert der Auftragnehmer diese rechtzeitig an.
Rechnungen ohne Vertragsnummer und Bestellnummern können nicht bearbeitet werden.

Postalische Abgabe von Rechnungen, Gutschriften und Mahnungen:

Die Rechnungen (ohne Anlagen bzw. rechnungsbegründende Unterlagen) sind an folgende landesweite zentrale Rechnungsanschrift für den Landesbetrieb Strassenbau Nordrhein- Westfalen zu adressieren:

Rechnungen sind nur in einfacher Ausfertigung zu versenden

Landesbetrieb Strassenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Rhein-Berg <<Aussenstelle>>
Hörsterplatz 2a
48147 Münster

Dort werden die eingehenden Unterlagen zur elektronischen Weiterverarbeitung eingescannt.

Anlagen zu den Rechnungen bzw. rechnungsbegründende Unterlagen werden weiterhin in Papierform an die jeweilige Organisationseinheit (Niederlassung) geschickt.

Als „Original-Rechnung“ ist die elektronisch eingehende Rechnung bzw. die eingescannte Rechnung anzusehen.

Elektronische Abgabe von Rechnungen
Der elektronische Rechnungsempfang wird mit Hilfe eines E-Mailimporter durchgeführt.

Die Rechnungen sind ab sofort als PDF-Anlage in einer E-Mail oder im ZUGFeRD Format an:

rechnungen@strassen.nrw.de

dem Landesbetrieb Strassenbau NRW zuzuschicken.

Voraussetzungen für den E-Mailversand
Jede angehängte Datei stellt immer eine Rechnung dar.

Voraussetzungen für den E-Mailversand mit ZUGFeRD
Beim Nutzen des ZUGFeRD Formates ist zu der E-Mail eine XML Datei anzuhängen. Informationen hierzu sind unter www.zugferd.de zu finden.

Per Email oder per ZUGFeRD versandte Rechnungen sind nicht ein zweites Mal per Post zu versenden.

Anlagen bzw. rechnungsbegründende Unterlagen

Sofern nicht anders vereinbart, senden Sie diese Unterlagen weiterhin an die Ihnen bereits bekannte postalische Anschrift der zuständigen Vergabestelle:

Landesbetrieb Strassenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Rhein-Berg <<Aussenstelle>>
Albertstr. 22
51643 Gummersbach

X-Rechnung

X-Rechnung kann gestellt werden, in NRW besteht jedoch keine Verpflichtung zur X-Rechnungsstellung.

X-Rechnungen können nur über die Seite: http://www.vergabe.nrw.de oder direkt über die URL: https://erechnung.nrw erfolgen.

Die **Leitweg-ID** des Landesbetriebes Straßenbau NRW lautet: **05515-09001-58**

Eine zusätzlich zwingend erforderliche Angabe für die Verarbeitung der X-Rechnung ist der Zusatz:

Regionalniederlassung Rhein-Berg <<Aussenstelle>>

in der Rubrik „Postanschrift des Rechnungsempfängers“ im Feld „zusätzliche Angaben“.

4. ☒[1)] Nachweis der Massen

(1) Der Verbrauch ist durch Vorlage von Wiegenachweisen laufend nachzuweisen.

Die Wiegenachweise müssen die folgenden Angaben enthalten:
- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegenachweises,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegenachweise sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu bestätigen und bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle unverzüglich dem Auftraggeber zu übergeben.

(2) Der Auftraggeber kann stichprobenartig die Masse einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).
Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten für darüberhinausgehende Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber erstattet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu erstatten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.
Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

5. ☒[1)] Bauabrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit IT-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

1. Rechenverfahren/DV-Programme:

Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere Rechenverfahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand **April 1997** maßgebend.

Weitere Bedingungen:
Zu REB VB 23.003:
Ein Adressbereich ist im Rahmen der Mengenermittlung nach REB 23.003 für den AG reserviert. Jede Aufmaßzeile ist von der Abschlags- bis zur Schlussrechnung, nur einmal einzureichen. Das bedeutet, dass Änderungen in bereits eingereichten Aufmaßzeilen nicht erneut eingelesen und berücksichtigt werden. Änderungen sind somit nur durch Korrekturzeilen möglich. Vorläufige Mengenansätze (geschätzte Mengen) einer Position müssen, sofern sich der Gesamtmengenansatz dieser Position ändert, ebenfalls durch neue Aufmaßzeilen belegt werden. Die Abschnittsnummerierung für Nachtragsleistungen beginnt in der Regel mit 90. Das erste Nachtragsangebot erhält die Unterabschnittnummer 90.01. Eine einmal vergebene Nummerierung ist zwingend einzuhalten.

2. Vereinbarung:

Vor Beginn der Ausführung (Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen) ist, gegebenenfalls getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen.

3. Datenübergabe:

Nach Abschluss der Vereinbarung zur Bauabrechnung, spätestens vor Beginn der Bauabrechnung sind vom Auftragnehmer für die vereinbarten Datenarten Testdaten an den Auftraggeber zu übergeben. Eingabedaten sind auf Datenträgern zu liefern. Diese sind erst nach Durchführung der Leistungsberechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen. In der Mengenberechnung des Auftragnehmers ist ein Bezug der Eingabedaten zu den Ausführungs- bzw. Abrechnungsunterlagen herzustellen.

4. Berichtigung der Leistungsberechnung:

Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

5. Toleranz-Regelung bei Prüfberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mittels IT-Anlagen geprüft und werden dabei Unterschiede zwischen den jeweiligen Ergebnissen festgestellt, dann gelten bei Abweichungen vom Ergebnis der Prüfberechnung bis zu 0,2 ‰ bei jeder Ordnungszahl (Position) eines Berechnungsabschnitts die vom Auftragnehmer berechneten Werte.
Liegen Abweichungen außerhalb dieser Toleranz von 0,2 ‰, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Prüfberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Prüfberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Prüfberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. Toleranz-Regelung bei Vergleichsberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mit einer Vergleichsberechnung geprüft, sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich Toleranzregelungen zu vereinbaren.
Liegen Abweichungen außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Vergleichsberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Vergleichsberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Vergleichsberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. ☒[1)] Aufrechnung

Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Nordrhein - Westfalen an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.

7. Abzugsregelungen in Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV):

Die folgenden Vertragsbedingungen zu Abzügen wegen Über- bzw. Unterschreitungen von vereinbarten Grenzwerten in den- ZTV-ING 2003, Ausgabe Oktober 2022, Teil 6 Abschnitt 5, Nr. 7 gelten nicht.

8. ☒[1)] Bauablaufplan

Wenn ein Bauablaufplan vorzulegen ist, gelten folgende Anforderungen:

Der Bauablaufplan gehört zu den durch den Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen. Er ist dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.

Ein Bauablaufplan ist die grafische Darstellung der organisatorischen und zeitlichen Abläufe aller notwendigen Arbeiten sowie deren Abhängigkeiten voneinander.

Bauablaufpläne sind als Balkenplan (Gantt-Diagramm) oder als Weg-Zeit-Diagramm einschließlich des kritischen Weges darzustellen. Der kritische Weg ist der Weg vom Anfang bis zum Ende eines Bauablaufplanes auf dem die Summe aller Pufferzeiten minimal wird.

Balkenpläne stellen die zeitliche Lage der einzelnen Arbeitsschritte (Vorgänge) und die Dauer der Vorgänge eines Projektes dar.
Im Weg-Zeit-Diagramm wird neben der Dauer und dem Termin des jeweiligen Vorganges auch dessen Ort dargestellt.

Der Detailierungsgrad des Bauablaufplanes ist dem jeweiligen Projekt anzupassen. Mindestens die Hauptgewerke und die vertraglichen Termine (vgl. BVB) sind darzustellen. Erfolgt die Bauausführung nach Teilabschnitten, sind diese auch im Bauablaufplan darzustellen. Bei Notwendigkeit sind Verkehrsführungs- und Sperrphasen sowie Pufferzeiten anzugeben.

Während der Bauausführung ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen vorzunehmen und der Bauablaufplan fortzuschreiben. Der Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen ist darzustellen.
Die Fortschreibung des Bauablaufplanes wird regelmäßig bei Änderungen des Bauablaufes nötig.

9. Abnahme

Abnahmeverlangen des Auftragnehmers
Die in der VOB/B § 12 Absatz 1 angegebene 12-Tage-Frist wird auf eine Frist von 24 Werktagen verlängert.

Abnahmereife bei Ingenieurbauwerken
Die rechtzeitige und vollständige Vorlage der Bestandsunterlagen ist für den Auftraggeber von wesentlicher Bedeutung.
Der Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr vom 06.07.2023 zur „Abnahme von baulichen Maßnahmen bei Ingenieurbauwerken im Sinne der DIN 1076“ regelt den Zeitpunkt zur Vorlage der Bestandsunterlagen.
Bei neu errichteten Ingenieurbauwerken im Sinne der DIN 1076 ist der maßgeblich späteste Zeitpunkt für die vollständige Vorlage aller Bestandsunterlagen die erste Hauptprüfung. Bei bestehenden Ingenieurbauwerken im Sinne DIN 1076 ist der maßgeblich späteste Zeitpunkt der Antrag auf Abnahme der Leistung.
Das nicht vollständige Vorliegen der vertraglich geschuldeten Bestandsunterlagen führt aufgrund der wesentlichen Bedeutung zur fehlenden Abnahmereife.

10. Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgender Internetseite.
http://www.strassen.nrw.de/de/datenschutzhinweise.html

11. Ersetzendes Scannen

Die Landesstraßenbauverwaltung NRW setzt gemäß § 371b ZPO ein ersetzendes Scanverfahren nach „BSI Technische Richtlinie 03138 Ersetzendes Scannen“ ein. An den Landesbetrieb übermittelte Papierunterlagen werden gemäß § 10 EGovG NRW im Original digitalisiert und die Papierversion anschließend vernichtet.

Sind Dokumente von diesem Prozess auszuschließen, ist vom Auftragnehmer hierfür außen auf dem Umschlag der entsprechenden Unterlagen gut sichtbar der Hinweis: „nicht ersetzend Scannen“ anzubringen.

Dies gilt insbesondere für folgende Unterlagen:

- Bürgschaftsurkunden
- Urkalkulationen
- Unterlagen, mit einer kurzen Bearbeitungsfrist von weniger als 10 Werktagen.
- Unterlagen, von denen der Auftragnehmer die Rückgabe der Papierunterlagen wünscht

Hinweis: Bei den mit „ [1)] „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.

Hinweis: Bei den mit „ [1)] „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt Seite/Blatt

Baubeschreibung **1-15**

Leistungsverzeichnis

☒ Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche 16

☒ Langtext-Verzeichnis 18-57

☒ Kurztext-/Preis-Verzeichnis 58-73

☐ Langtext-/Preis-Verzeichnis .....

☐ Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel .....

Anlagen für Bietereintragungen

☐ ....

Sonstige Anlagen

☒ **Anlagenverzeichnis** 74-75

☐ ....

☐ ....

☐ ....

☐ ....

☐ ....

☐ ....

Abrechnungseinheiten

m	M	Meter	h	H	Stunde	md	MD	Meter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	mWo	MWO	Meter x Wochen
m^2	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	mMt	MMT	Meter x Monate
km^2	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	m^2d	M2D	Quadratmeter x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	m^2Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	m^2Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
m^3	M3	Kubikmeter				Std	STD	Stück x Tage
kg	KG	Kilogramm				StWo	STWO	Stück x Wochen
t	T	Tonne				StMt	STMT	Stück x Monate

Besondere Kennzeichen G Grundposition W Wahlposition

Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Regionalniederlassung Rhein-Berg
<<Aussenstelle>>
Postfach 100662
51606 Gummersbach

Baubeschreibung
gem. HVA B– StB (03/23)

Bezeichnung der Bauleistung

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG ... 2
1.1 AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN ... 2
1.2 AUSGEFÜHRTE VORARBEITEN ... 3
1.3 AUSGEFÜHRTE LEISTUNGEN ... 4
1.4 GLEICHZEITIG LAUFENDE BAUARBEITEN ... 4
1.5 MINDESTANFORDERUNGEN FÜR NEBENANGEBOTE ... 4
1.6 MINDESTANFORDERUNGEN FÜR DIE URKALKULATION ... 4
2 ANGABEN ZUR BAUSTELLE ... 4
2.1 LAGE DER BAUSTELLE ... 4
2.2 VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE ... 4
2.3 ZUGÄNGE, ZUFAHRTEN ... 5
2.4 ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN AN VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN ... 5
2.5 LAGER- UND ARBEITSPLÄTZE ... 5
2.6 GEWÄSSER ... 5
2.7 BAUGRUNDVERHÄLTNISSE ... 6
2.8 SEITENENTNAHMEN UND ABLAGERUNGSSTELLEN ... 6
2.9 SCHUTZBEREICHE UND –OBJEKTE ... 6
2.10 ANLAGEN IM BAUBEREICH ... 7
2.11 ÖFFENTLICHER VERKEHR IM BAUBEREICH ... 7
3 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG ... 7
3.1 VERKEHRSFÜHRUNG; VERKEHRSSICHERUNG ... 7
3.2 BAUABLAUF ... 9
3.3 WASSERHALTUNG ... 9
3.4 BAUBEHELFE ... 10
3.5 STOFFE, BAUTEILE ... 10
3.6 ABFÄLLE ... 10
3.7 WINTERBAU ... 10
3.8 BEWEISSICHERUNG ... 10
3.9 SICHERUNGSMASSNAHMEN ... 10
3.10 BELASTUNGSANNAHMEN (Ingenieurbauwerke) ... 10
3.11 VERMESSUNGSLEISTUNGEN, AUFMASSVERFAHREN ... 10
3.12 PRÜFUNGEN ... 10
3.13 ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN FÜR DIE ERARBEITUNG DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLANES (Sige-Plan) ... 11
3.14 ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ ... 11
4 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN ... 11
4.1 VOM AUFTRAGGEBER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN ... 11
4.2 VOM AUFTRAGNEHMER ZU ERSTELLENDE ODER ZU BESCHAFFENDE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN ... 11
4.3 DEM AUFTRAGNEHMER ZU ÜBERTRAGENDE AUFTRAGGEBERAUFGABEN ... 11
5 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ... 12
5.1 ANZUWENDENDE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ... 12
5.2 ÄNDERUNGEN DER TL-SP 99 ... 13
5.3 ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER TL Beton-StB 07 ... 13
6 ENTFÄLLT ... 13
7 ERGÄNZUNGEN ... 13
7.1 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZVB/E-StB 2018 ... 13
7.2 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV E-StB 17 ... 13
7.3 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Ew-StB 14 ... 14
7.4 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTVLa-StB 18 ... 14
7.5 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV SoB-StB 20 ... 14
7.6 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Asphalt-StB 07/13 ... 14
7.7 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV BEA-StB 09/13 ... 14
7.8 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Beton-StB 07 ... 14
7.9 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-ING, Dezember 2023 ... 14
7.10 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-BEL-B 3/95 ... 14
7.11 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-Lsw 06 ... 14
7.12 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-SA 97 ... 14
7.13 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV M 13 ... 14
7.14 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Verm-StB 01, Ausgabe 2001 ... 15
7.15 ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV VZ 2011 ... 15

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

Art der Maßnahme

Die Leistungen werden auf Rechnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben und umfassen Arbeiten zur Vorbereitung von Ing.-Bauwerken zur Bauwerkshauptprüfungen im Bereich der Straßenmeisterei Solingen an verschiedenen Bundes- und Landesstraßen im Zuständigkeitsbereich der Regionalniederlassung Rhein-Berg.

1.1 AUSZUFÜHRENDE LEISTUNGEN

Art und Umfang

Gehölzarbeiten, Mulch- und Reinigungsarbeiten im Bereich von Ing.-Bauwerken sowie im Rand- und Böschungsbereich vor und hinter Lärmschutzwänden im Zuge des Straßenbegleitgrünes.

Diese Ausschreibung beinhaltet das Forstmulchen und Strauchwerk entfernen aus Flächen die Teilweise durch vorangegangene Gehölzläuterungs-/Durchforstungsarbeiten vorbereitet wurden. Des Weiteren sind Stamm und Stangengehölz zu entfernen.

Die Gehölzbestände sind 10 bis 50/70 Jahre alt und setzen sich aus Strauch- und Heckengehölzen, sowie zum größten Teil aus verschiedenen Laubbaumarten (Ahorn, Birke, Buche, Eiche, Weide etc.) zusammen.

Die Bereiche zu Anliegern werden durch den AG angezeigt. Die zu bearbeitenden Flächen sind zum Teil breiter als 20m von Fahrbahnkante gemessen.

Die Arbeiten werden auf Grundlage der „Hinweise für die Gehölzpflege an Bundesfern- und Landesstraßen in NRW, 2013“ durchgeführt. (Anlage 5)

Bauwerke (Brücken, Unterführungen etc.) sind auf einer Breite von 3m beidseitig frei zu schneiden. Fahrzeugrückhaltesysteme (Schutzplanken) sind in Teilbereichen der Strecken ebenfalls vorhanden. Der Schlagabraum geht in Eigentum des AN über und muss am gleichen Tag beseitigt werden.

Das Lichtraumprofil zur Fahrbahn und ggfs. zu Anliegern ist auf eine Höhe von 5,00m- 5,50m herzustellen.

Es muss mindestens ein deutschsprachiger Ansprechpartner, jederzeit vor Ort sein.

Zusammenfassung der zu erwartenden Leistungen:

Insgesamt müssen für eine anstehende Bauwerkshauptprüfung 132 Ing.-Teilbauwerke die zu insgesamt 90 ing.-Bauwerke zusammengefasst wurden vorbereitet werden. Die Ing.-Bauwerke teilen sich wie folgt auf:

- 31 Stück Brücken
- 33 Stück Lärmschutzwände
- 2 Stück Regenrückhaltebecken
- 22 Stück Stützbauwerke/Stützwände
- 1 Stück Hangvernetzung
- 3 Stück Verkehrszeichenbrücken

Die Gesamtzahl der Ing-Bauwerke verteilt sich wie folgt auf folgende Städte und Gemeinden:

Stadt Ennepetal = 2 Stück Ing.-Bauwerke
Stadt Hilden = 3 Stück Ing.-Bauwerke
Stadt Langenfeld = 4 Stück Ing.-Bauwerke
Stadt Leichlingen = 7 Stück Ing.-Bauwerke
Stadt Leverkusen = 30 Stück Ing.-Bauwerke
Stadt Remscheid = 7 Ing.-Bauwerke
Stadt Solingen = 21 Ing.-Bauwerke
Stadt Wuppertal = 16 Ing.-Bauwerke

Folgende Leistungen sind zu erwarten:
54.000,00 m² Flächen von Stützwänden/Stützbauwerken und Lärmschutzwänden von Fremdbewuchs befreien.
18.500,00 m² Fläche entlang der Flügelwände der Ing.-Bauwerke freischneiden.
18.500,00 m² Fläche entlang der Ing.-Bauwerke mulchen.
622 Stück Bäume Ø 10-30 cm fällen
424 Stück Bäume Ø 30-50 cm fällen
19 Stück Bäume Ø 50-100 cm fällen
622 Stück Wurzelstöcke Ø 10-30 cm entfernen
424 Stück Wurzelstöcke Ø 30-50 cm entfernen
19 Stück Wurzelstöcke Ø 50-100 cm entfernen
36.000,00 m² Strauchwerk bis Ø 10 cm entfernen
8.300,00 m² Bauwerkskappe reinigen
800,00 m² Bauwerkskappe im Mittelstreifen reinigen
1000,00 m Lichtraumprofil herstellen
300,00 m Wildschutzzaun/Zaunanlage/Geländer freischneiden
2.600,00 m² Fläche neben Bauwerkstreppen/Dienstwegen freischneiden
2.600,00 m² Fläche neben Bauwerkestreppe/Dienstwegen mulchen
2.000,00 m² Fremdbewuchs unter passiven Schutzeinrichtungen entfernen

Die Arbeiten im Bereich der LSW sind zum Teil nur manuell und nicht mit Großgeräten durchführbar. Arbeiten, die durch Seilklettertechnik (SKT) durchgeführt werden müssen, werden gesondert vergütet.

Bei Arbeiten mit dem Hubsteiger ist Betriebsanweisung M62 zu befolgen.

Die Arbeiten sind mit Hilfe von Baustellenabsicherung nach RSA als Tagesbaustelle vom Richtungsfahrstreifen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchzuführen.
Verkehrsbeschränkungszeiten sind zu beachten.
Nach Beendigung der täglichen Arbeiten sind alle Geräte von der jeweiligen Bundes- bzw. Landesstraße zu entfernen.
Alle vom AN benötigten Geräte und Maschinen sind in den EP mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1.1.1 Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung

-Entfällt-

1.1.2 Erläuterungen zu den OZ des Leitungsverzeichnisses

Weitere Erläuterungen befinden sich im Langtextverzeichnis vor den zugehörigen Ordnungszahlen (OZ) als Hinweise zur OZ.

a. AUSGEFÜHRTE VORARBEITEN

Kampfmittelbeseitigung
Hinweise auf Kampfmittel liegen nicht vor.

Für ein Nichtvorhandensein von Kampfmitteln wird jedoch vom AG keine Gewähr übernommen.

Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle ist abzusperren und die Bauüberwachung zu

benachrichtigen.

b. AUSGEFÜHRTE LEISTUNGEN

-Entfällt-

c. GLEICHZEITIG LAUFENDE BAUARBEITEN

Die hier ausgeschriebenen Bauleistungen können sich mit Maßnahmen Dritter überschneiden. Insbesondere dringende Reparaturarbeiten oder sich aus dem Verkehrsgeschehen heraus ergebenden Maßnahmen. In allen Fällen ist es Sache des AN sich mit der jeweils zuständigen Stelle und den ausführenden Firmen abzustimmen, damit gegenseitige Behinderung vermieden wird.
Alle mittelbar und unmittelbar in Zusammenhang mit gleichzeitig laufenden Arbeiten entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet.

d. MINDESTANFORDERUNGEN FÜR NEBENANGEBOTE

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

e. MINDESTANFORDERUNGEN FÜR DIE URKALKULATION

Sämtliche Leistungen des Angebotes sind in einer zusammenhängenden, einheitlichen Urkalkulation darzustellen. Aus der Urkalkulation müssen für die im Angebot enthaltenen Einheitspreise folgende Preisbestandteile unmittelbar ersichtlich sein:
Einzelkosten der Teilleistungen mit Leistungsansätzen (Menge/Zeit), aufgegliedert in alle Kostenarten (insbesondere Lohn und Gehalt, Baustoffe und Bauteile, Rüst-, Schal- und Verbaumaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe, Baugeräte und Sonderkosten), Gemeinkostenanteil mit den zugehörigen Umlagefaktoren, aufgeschlüsselt nach Baustellengemeinkosten (BGK), Allgemeine Geschäftskosten (AGK), Wagnis und Gewinn (W+G) bezogen auf die einzelnen Kostenarten.
Weiterhin sind anzugeben:
- Ermittlung der Kalkulationsmittellöhne,
- Ermittlung der Gemeinkosten der Baustelle bei Kalkulation über die Endsumme.

Die Kalkulationen der Nachunternehmer / anderen Unternehmer sind der Urkalkulation beizufügen, spätestens jedoch auf Aufforderung vorzulegen. Der Nachunternehmer / anderen Unternehmer hat seine Kalkulation spätestens bei Bedarf / auf Aufforderung detailliert aufzuschlüsseln.

34 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

a. LAGE DER BAUSTELLE

Im Bezirk der SM Solingen. Alle Bauwerke sind von den Bundes- und Landesstraßen aus zugänglich, Kartenmaterial vom Zuständigkeitsbereich der SM-Solingen sind den Unterlagen beigefügt.

Nächster Ort

42697 Solingen

b. VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSWEGE

Straße

Die Einzelmaßnahmen sind über öffentliche Verkehrswege zu erreichen.

c. ZUGÄNGE, ZUFAHRTEN

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Vgl. hierzu auch allgemeinen Hinweis unter 2.9 Schutzgebiete und –objekte unter Bäume und Vegetationsbestände.

Bei der Wahl und Erstellung von Zufahrten sind Maßnahmen zum Schutz bzw. zur Schadensminimierung zu beachten (vgl. Bild 3 bzw. Bild 14/14a R SBB).

Zur Baustelle

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen zu erreichen.

Vom Auftraggeber werden keine besonderen Zugänge und Zufahrten zur Baustelle zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung und Herrichtung von Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle ist Sache des Auftragnehmers ebenso wie die laufende Reinigung und Wiederinstandsetzung aller als Zufahrt benutzten Straßen und Wege.

d. ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN AN VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN

Vom Auftraggeber können keine Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen zur Verfügung gestellt werden. Die Ver- und Entsorgung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers.

e. LAGER- UND ARBEITSPLÄTZE

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920:2014-07 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Vgl. hierzu auch allgemeinen Hinweis unter 2.9 Schutzgebiete und –objekte unter Bäume und Vegetationsbestände.

- Aufstellen von Baucontainern und Bauwagen und Lagerung von Baustoffen im Wurzelbereich von Bäumen
- Lagerung und Umgang mit umweltgefährdenden Bau- und Betriebsstoffen

Bei der Aufstellung von Baucontainern, Bauwagen und der Lagerung von Material ist insbesondere auf die vorgegebenen Abstände zu Bäumen und die Schonung des Bodens und des Wurzelbereiches zu achten (vgl. Bild 3 und Bilder 14/14a R SBB).

Plätze für Baustelleneinrichtung

Der AG stellt keine Plätze zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung. Ebenso besteht keine Lagermöglichkeit auf dem Eigentum des AG. Alle Fahrzeuge, die Baustellenabsicherung sowie anfallender Schlagabraum/Stammholz etc. sind nach Beendigung der täglichen Arbeiten vom jeweiligen Straßenabschnitt zu entfernen.

f. GEWÄSSER

g.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass die Gewässer nicht durch den Eintrag von Schmutz- und Schadstoffen verunreinigt werden. Die Gewässerränder und das Gewässerbett dürfen nicht befahren werden.
Der Wasserstand von Stillgewässern darf baubedingt weder absinken noch langfristig ansteigen. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem AG zu halten.

h. BAUGRUNDVERHÄLTNISSE

Entfällt-

i. SEITENENTNAHMEN UND ABLAGERUNGSSTELLEN

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920:2014-07 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. Vgl. hierzu auch allgemeinen Hinweis unter 2.9 Schutzgebiete und –objekte unter Bäume und Vegetationsbestände.

- Aufschüttungen im Bereich von Bäumen
- Bodenabtrag

Auf einen Bodenauftrag im Wurzelbereich sollte generell verzichtet werden. Bei unvermeidlichem Bodenauftrag im Wurzelbereich ist ein Mindestabstand vom Stamm von 2,5 m einzuhalten und es sind weitergehende Maßnahmen vorzusehen (siehe Bild 7 R SBB).
Bei Bodenabtrag ist der Wurzelbereich auszusparen, ist der Bodenabtrag unvermeidbar, so sind geeignete Maßnahmen vorzusehen (siehe Bilder 10, 11 R SBB).

j. SCHUTZBEREICHE UND –OBJEKTE

Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Die Arbeitsbereiche liegen größtenteils in/an oben genannten Schutzgebieten. Während der Durchforstungsarbeiten ist auf die Vorgaben des Artenschutzes im Sinne der ZTV-Baumpflege 2017, Anhang B 1 wie auch unter 1.2 in den „Hinweise für die Gehölzpflege an Bundesfern- und Landesstraßen in NRW, 2013“ zu achten und gelten als vereinbart.

Bäume und Vegetationsbestände

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), Ausgabe 2023, sind zu beachten (ersetzen die RAS-LP4, Ausgabe 1999). Es gelten außerdem die Anforderungen an die DIN 18920:2014-07 Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen.

Allgemeiner Hinweis zur R SBB: Im gesamten Baubetrieb sind für zu erhaltende Bäume und Vegetationsbestände die vorgesehenen Schutz- und Schadensminimierungsmaßnahmen

.

Denkmale

Die Entdeckung von Bodendenkmälern, sowie das Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmälern richtet sich nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG).

Vermutete Bodenfunde

Bei Auffinden von archäologischen Bodenfunden sind die Arbeiten (im betroffenen Bereich) einzustellen und die örtliche Bauüberwachung des AG unverzüglich zu benachrichtigen.

Wegekreuze, Meilensteine

Oben genannte Einrichtungen dürfen weder beschädigt noch versetzt werden. Beschädigungen die

k. ANLAGEN IM BAUBEREICH

Leitungen

Folgende Leitungen liegen nach Kenntnis des Auftraggebers im Baufeld:

Telekommunikationsfreileitungen:

Freileitungen der Telekom AG

Das Erkunden und sichern dieser Leitungen wird nicht gesondert vergütet, sofern die Leistungsbeschreibung keine andere Regelung vorsieht.
Der Auftragnehmer erkundet, ob weitere Leitungen im Baufeld liegen.
Werden solche vorgefunden, informiert der Auftragnehmer den Auftraggeber. Entscheidet dieser, dass die Leitungen im Baufeld verbleiben, werden die nachgewiesenen Mehraufwendungen für den Schutz dieser Leitungen gesondert vergütet.
Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Bauarbeiten von den Leitungseigentümern örtlich einweisen zu lassen. Erfolgt die Einweisung nicht innerhalb von 10 Tagen, so ist der Auftraggeber sofort schriftlich zu unterrichten.

l. ÖFFENTLICHER VERKEHR IM BAUBEREICH

Straßenverkehr

Der öffentliche Verkehr im Baubereich darf nicht mehr als unbedingt erforderlich eingeschränkt oder behindert werden. Die Arbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs durchzuführen.

35 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Bautagesberichte
Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.
Dies sind insbesondere:

- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit,
- Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit),
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer,
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

a. VERKEHRSFÜHRUNG; VERKEHRSSICHERUNG

Allgemeines

Während der Verkehrsbeschränkungsfrist ist der Auftragnehmer angehalten seinen Bauablauf so zu optimieren, dass die zeitliche Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich ist.

Transportfahrzeuge dürfen nur das zulässige Gesamtgewicht entsprechend § 34 StVZO aufweisen. Entsprechende Kontrollen behält sich der Auftraggeber vor. Bei Feststellung einer Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes bei Transportfahrzeugen erfolgt eine Anzeige bei der zuständigen Behörde.

Aufrechterhaltung des Verkehrs

Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer die Einzelheiten der Verkehrsregelung mit der Regionalniederlassung Rhein-Berg abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat spätestens 7 Werktage vor Beginn der Bauarbeiten die verkehrsrechtliche Anordnung gemäß § 45 StVo beim Auftraggeber einzuholen. Dafür sind die in der Anlage beigefügten Formblätter zu verwenden und ein aussagekräftiger Verkehrszeichenplan zu erstellen.

Die Absperrung und Beschilderung der Baustelle ist entsprechend den Auflagen der Regionalniederlassung Rhein-Berg und den Angaben der Regelbeschilderungspläne nach RSA, den beigefügten Anlagen auszuführen.

Die Beschilderung hat fortlaufend mit der Baumaßnahme zu erfolgen. Bei Arbeitsstellen nahe Ortschaften sind die Beschilderungspläne im Übergang nach den entspr. Regelplänen außerorts/innerorts anzupassen.

Bei Arbeiten an/nahe stationären Geschwindigkeitsmessanlagen ist darauf zu achten, dass die Geschwindigkeitsbeschilderung gemäß der Beschilderung vor Ort angepasst ist bzw. nach dem Arbeitsabschnitt angezeigt wird.

Die Aufstellung der Schilder ist dem Auftraggeber gemäß § 45 StVO anzuzeigen. Die Verpflichtung des Auftragnehmers gemäß Abs. 1 dieser vertraglichen Bestimmung besteht bis zur vertragsgerechten und vollständigen Erfüllung des Bauvertrages einschl. aller Nebenarbeiten.

Während der Bauzeit sind die Zugänge und Zufahrten zu den Anliegergrundstücken (auch landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) freizuhalten und prov. anzuschließen.

Die Arbeiten werden grundsätzlich als Tagesbaustelle durchgeführt. Die hierfür erforderlichen Materialien für die Absicherung werden entsprechend der RSA vom Auftragnehmer gestellt und betrieben. An Einmündungen kann der AG Zusatzbeschilderung ohne Mehrkosten einfordern.

Schwenkradien, Aufstellflächen im Betriebszustand von Bau- und Hilfsmaschinen sowie Abmessungen von Transportgeräte sind zu beachten.

Zwecks Koordinierung aller Baustellen im Straßenbaubereich ist jede Bautätigkeit, die Fahrstreifen beeinflussen, mit Angabe von Ort, Dauer und Art der Sperrung bis spätestens 7 Werktage vor Ausführung mit der Zuständigen Stelle abzustimmen.

Der Verkehrszeichenplan zur Genehmigung der verkehrsrechtlichen Anordnung wird an die zuständige Stelle der RNL Rhein-Berg wie folgt gestellt:

Straßenmeisterei Solingen
Landwehr 29
42697 Solingen
Tel. 0212/26211-5
Fax 0212/26211-10

Folgende Antragsunterlagen bzw. Angaben sind einzureichen:

- Verkehrszeichenpläne (in Anlehnung der entspr. Regelpläne, Straße, Abschnitt, Stationierung)
- Verantwortlicher für die Dauer der Verkehrsbeschränkung (Adresse und Telefonnummer)
- Zeitraum der Arbeiten

Die vorgesehene Verkehrsführung erfolgt an den Bundes- und Landesstraßen größtenteils in Anlehnung nach Musterplan CII/4 (in Verbindung mit BII/4 bei seitl. Rad-/Gehweg), CII/1 und im 2-spurigen Richtungsverkehr der Bundesstraße größtenteils in Anlehnung nach Musterplan S1 S1-2 sowie S1-3. Im Bereich der Anschlussstelle nach Musterplan AS1, AS3, AS4, AS5 und AS6.

Die Anordnung der Musterpläne für den jeweiligen Arbeitsabschnitt werden durch die

Straßenmeisterei Solingen angeordnet, **daher sind die Hinweise zur Verkehrssicherung in der Anlage nicht bindend, sondern dienen als Kalkulationsgrundlage.**

Evtl. Nachteile bei einer unterbliebenen Abstimmung gehen zu Lasten des AN.

Der Baubeginn jeder Arbeitsstelle ist der zuständigen Straßenmeisterei und der Bauaufsicht täglich zu melden.

Verkehrsbeschränkungen

Grundsätzlich dürfen die Arbeiten in allen Arbeitsabschnitten von Montag bis Freitag um 08:00 Uhr begonnen werden und müssen bis 16:00 Uhr beendet sein.

Samstags gilt keine Verkehrszeitenbeschränkung.

In einigen Arbeitsabschnitten kann auf Grund von hohem Verkehrsaufkommen zu Stoßzeiten eine abweichende Verkehrszeitenbeschränkung angeordnet werden.

Vollsperrung:

Nach Möglichkeit sind Vollsperrungen zu vermeiden.

Sollten im Zuge der Gehölzpflegearbeiten Vollsperrungen erforderlich werden, sind diese nur in Abstimmung mit der Straßenmeisterei / RNL Rhein-Berg durchzuführen, entsprechende Positionen sind ausgeschrieben.
Da diese Vollsperrungen im Vorfeld nicht vorhersehbar sind, sind als Anlage 14 bis 16 Musterumleitungen von bereits durchgeführten Maßnahmen zum Zwecke der Kalkulation beigefügt.

Freihalten von Lichtraumprofilen

Die techn. Regeln für Arbeitsstätten (ASR A5.2) gelten als vereinbart und sind durch den AN umzusetzen.

b. BAUABLAUF

Allgemeines

Vom AN verunreinigte Fahrstreifen sowie andere Einrichtungen werden am gleichen Tag gesäubert.
Die Beseitigung von Schmutz jeder Art geht zu Lasten des AN.
Entwässerungseinrichtungen werden freigehalten.
Das Verbrennen irgendwelcher Stoffe im Baustellenbereich ist untersagt.
Vor Beginn der Arbeiten werden an die Gehölzflächen grenzende Zäune, Schutzeinrichtungen (jeglicher Art) etc. gemeinsam vom AN und AG geprüft, um bereits vorhandene Beschädigungen festzuhalten. Beschädigungen die während der Schnittmaßnahme entstehen, gehen zu Lasten des AN und sind umgehend wieder Instand zu setzten. Die Instandsetzungskosten können nicht dem AG in Rechnung gestellt werden.

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten

Der Bauablauf ist grundsätzlich mit der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers abzustimmen. Die Abwicklung und Disposition, welche den gesamten Bauablauf betreffen, obliegen dem Auftragnehmer.

Der AN erstellt einen täglichen Arbeitsnachweis in Form eines Tagesberichtes.

c. WASSERHALTUNG

- Entfällt –

d. BAUBEHELFE

- Entfällt -

e. STOFFE, BAUTEILE

- Entfällt -

f. ABFÄLLE

3.6.1 Allgemeines

Der AN hat sämtliche anfallenden Abfälle in eigener Verantwortung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) zu entsorgen.

3.6.3 Transportgenehmigung

Gefährliche Abfälle dürfen nur mit einer Transportgenehmigung bzw. mit einer Erlaubnis gemäß § 54 (1) des KrWG befördert werden.
Auf Anforderung ist die Transportgenehmigung bzw. Erlaubnis vorzulegen.

Eine Transportgenehmigung bzw. Erlaubnis ist nicht erforderlich, wenn der Beförderer ein anerkannter Entsorgungsfachbetrieb ist, der für das Befördern des jeweiligen Abfalls zertifiziert ist.

g. WINTERBAU

- Entfällt -

h. BEWEISSICHERUNG

Gebäude und Anlagen
Beschädigungen an Zaunanlagen, Lärmschutzwänden, Schutzplanken etc, die während der Pflegemaßnahmen entstehen, gehen zu Lasten des AN und sind umgehend wieder Instand zu setzten. Die Instandsetzungskosten können nicht dem AG in Rechnung gestellt werden.

i. SICHERUNGSMASSNAHMEN

- Entfällt –

j. BELASTUNGSANNAHMEN (Ingenieurbauwerke)

- Entfällt –

k. VERMESSUNGSLEISTUNGEN, AUFMASSVERFAHREN

- Entfällt –

l. PRÜFUNGEN

-Entfällt-

m. ZUSAMMENFASSENDE ANGABEN FÜR DIE ERARBEITUNG DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZPLANES (Sige-Plan)

-Entfällt-

n. ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Die „Baustellenordnung“ und/oder das „Merkblatt für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten“ gilt für alle Auftragnehmer und Nachunternehmer bei Verträgen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und ist in Absprache mit dem AG / SiGeKo anzupassen. Das nach dem Stand der Technik geforderte Arbeitsschutz- und Umweltschutzniveau ist einzuhalten und in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Die aktuelle Version ist als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Allgemeines

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

36 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

a. VOM AUFTRAGGEBER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Massenermittlung der zu durchforstenden Gehölzflächen / Forstmulchflächen in m² mit Ortsangabe, Stationierung im Abschnitt (Anlage 2),

Vor Beginn der Arbeiten erhält der AN vom AG Kartenfarbausdrucke im Maßstab 1:1500.
Dort werden die Eigentumsverhältnisse (Grundstücksgrenzen) angezeigt.
Arbeiten in fremdem Eigentum werden nicht vergütet.

b. VOM AUFTRAGNEHMER ZU ERSTELLENDE ODER ZU BESCHAFFENDE AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Qualifikation des Auftragnehmers

Qualifikation des AN: mind. Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung oder FLL-Baumkontrolleur oder gleichwertig. Der Fachkundige markiert (grüner Ring/roter Ring) den verbleibenden Bestand/ zu fällenden Bäume (positives auszeichnen/negatives auszeichnen) vor Beginn der Arbeiten und ist als Ansprechpartner während der Maßnahme vor Ort.

Ab dem 1. Januar 2001 ist die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt für Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstätten an Straßen (MVAS 1999)“ zur Auftragserteilung nachzuweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fehlen eines der geforderten Nachweise den Bieter von der Angebotswertung auszuschließen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.

c. DEM AUFTRAGNEHMER ZU ÜBERTRAGENDE AUFTRAGGEBERAUFGABEN

4.3.1 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens stellen

-Entfällt-

37 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

a. ANZUWENDENDE ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Siehe auch Ziffer 5 des Angebotsschreibens.

Technische Lieferbedingungen

Technische Lieferbedingungen (TL), die in der Baubeschreibung und in den hier unter Ziffer 5.1 aufgeführten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. Vorschriften (ZTV ...) nicht mit einer bestimmten Fassung aufgeführt sind, sind in der zum Eröffnungs- / Einreichungstermin gültigen Fassung maßgebend.

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004/Fassung 2023 (TL Gestein-StB 04/23) mit FGSV 613, TL Gestein-StB 04/23, Korrekturen Stand: 13. Oktober 2023.
Bezugsquelle: FGSV
Bei Widersprüchen Materialwerten in den Tabellen der Ersatzbaustoffverordnung und denen im Anhang D der TL Gestein-StB 04/23 gelten die Materialwerte der Ersatzbaustoffverordnung vorrangig.

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung, Ausgabe 2020/Fassung 2023 (TL G SoB-StB 20/23)
Bezugsquelle: FGSV

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für Gabionen im Straßenbau, Ausgabe 2016/ Fassung 2023 (TL Gab-StB 16/23)
Bezugsquelle: FGSV

Es gelten die TL Transportable Schutzeinrichtungen 97 mit den Ergänzungen gemäß ARS Nr. 05/1999 vom 15.12.1998 und der Änderung gemäß ARS Nr. 08/2016 vom 11.04.2016.
Bezugsquelle: FGSV

Es gelten die Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen (TL transportable LSA 2023)
Bezugsquelle: BASt

Verzeichnis der Bezugsquellen:

Straßen.NRW	:	Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Fachcenter Telekommunikation Kamen, Zollpost 24, 59174 Kamen
FGSV	:	FGSV-Verlag GmbH Wesselinger Straße 17 50999 Köln
VkBl-Verlag	:	Verkehrsblatt-Verlag Borgmann GmbH & Co. KG Schleefstraße 14, 44287 Dortmund

ZTV Verm – StB 01, Ausgabe 2001

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauvermessung im Straßen- und Brückenbau (ZTV Verm – StB 01), Ausgabe 2001
Bezugsquelle: FGSV

ZTV E-StB 17
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2017
Bezugsquelle: FGSV

ZTV Ew-StB 14
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau, Ausgabe 2014
Bezugsquelle: FGSV

ZTV Baumpflege 17
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege, Ausgabe 2017
Bezugsquelle: FLL

ZTV La-StB 18
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2018
Bezugsquelle: FGSV

ZTV-SA 97
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, Ausgabe 1997
Bezugsquelle: FGSV

mit „Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau Nr. 18/1999“ (ARS Nr. 18/1999) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen vom 17. August 1999:
Abschnitt 6.11.1 der ZTV-SA wird durch die im ARS Nr. 18/1999 angegebene Fassung ersetzt.
Bezugsquelle: VkBl-Verlag
Bezugsquelle: VkBl-Verlag

Siehe auch Ziffer 3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

ZTV transportable LSA 2023
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für transportable Lichtsignalanlagen, Ausgabe 2023
Bezugsquelle: BASt

b. ÄNDERUNGEN DER TL-SP 99

- Entfällt –

c. ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER TL Beton-StB 07

- Entfällt –

38 ENTFÄLLT

39 ERGÄNZUNGEN

a. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZVB/E-StB 2018

- Entfällt –

b. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV E-StB 17

Abschnitt 1.4. (Baustoffe)

-Entfällt-

Abschnitt 5 der ZTV E-StB 17 (Oberbodenarbeiten)

-Entfällt-

c. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Ew-StB 14

- Entfällt -

d. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTVLa-StB 18

Abschnitt 4.4.1 Pflanzzeit

-entfällt-

Abschnitt 6.4.5 (Verweigerung der Abnahme)

-entfällt-

e. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV SoB-StB 20

- Entfällt -

f. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Asphalt-StB 07/13

- Entfällt -

g. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV BEA-StB 09/13

- Entfällt -

h. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Beton-StB 07

- Entfällt -

i. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-ING, Dezember 2023

- Entfällt -

j. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-BEL-B 3/95

- Entfällt -

k. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-Lsw 06

- Entfällt -

l. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV-SA 97

ZTV-SA 97

Hinsichtlich Abschnitt 5, insbesondere 5.6.2 der ZTV-SA 97 gilt die „Ergänzungsprüfung von Warnleuchten gemäß den Technischen Lieferbedingungen für Warnleuchten (TL-Warnleuchten 90)“ für Arbeitsstellen an allen Straßen gemäß dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/1998 des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) vom 12. März 1998, Az.: StB 13/38.59.10-02/184 BASt 97.
Veröffentlicht im Verkehrsblatt Heft 7 – 1998, Seite 288, Verkehrsblatt-Verlag, Schleefstraße 14, 44287 Dortmund.

TL-Warnleuchten 90

Die Tabelle 2 und die Punkte 2.2.1 und 2.2.3 der TL-Warnleuchten 90, Ausgabe 1991, Seite 7 und Seite 8, sind ungültig und werden durch die der vorgenannten „Ergänzungsprüfung“ des BMV vom 12. März 1998 ersetzt.

ZTV transportable LSA

Die ZTV-SA 97 trifft Regelungen für die Vertragsgestaltung zur Arbeitsstellensicherung und wird gegenwärtig von der FGSV fortgeschrieben. Der die transportablen LSA betreffende Teil in den neuen ZTV-SA wurde bereits von der FGSV fertig gestellt und liegt als „Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für transportable Lichtsignalanlagen“ (ZTV transportable LSA 2023) vor. Die Regelungen der zu vereinbarenden ZTV transportable LSA 2023 genießen Vorrang vor den entsprechenden Regelungen der ZTV-SA 97.

m. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV M 13

- Entfällt –

n. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV Verm-StB 01, Ausgabe 2001

Die fortlaufende Bestandserfassung (Ziffer 2.3.6, ZTV Verm-StB 01) ist nicht Bestandteil der beauftragten Bauleistung

o. ERGÄNZUNGEN ZU DEN ZTV VZ 2011

- Entfällt –

Straßen.NRW - Regionalniederlassung - Rhein-Berg

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.
Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.
Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis	18
00.	Bundesstraßen	18
00.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	18
00.01.	Verkehrssicherung	29
01.	Landesstraßen	34
01.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	34
01.01.	Verkehrssicherung	46
02.	Vollsperrung an B- und L- Straßen	52
02.00.	Verkehrssicherung für Vollsperrung	52
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis	58
00.	Bundesstraßen	58
00.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	58
00.01.	Verkehrssicherung	60
01.	Landesstraßen	63
01.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	63
01.01.	Verkehrssicherung	65
02.	Vollsperrung an B- und L- Straßen	69
02.00.	Verkehrssicherung für Vollsperrung	69
	Zusammenstellung	72

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00. **Bundesstraßen**

00.00. **Ing.-Bauwerke Freischneiden**

00.00.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 6,00 Stck

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit nicht gesondert vergütet wird- betriebsfertig aufstellen einschl- der dafür notwendigen Arbeiten. Falls erforderlich sind die festen Anlagen (Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten usw.)herzustellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Der AG stellt keine Lagerflächen zur Verfügung. Beseitung von Auswuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich ausführen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Errichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Die Position der Baustelleneinrichtung wir für jede Straße und Abschnitt nur einmal gewährt.

00.00.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 6,00 Stck

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und gergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

00.00.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 600,00 m2

Brückenbauwerke vollständig von

Brückenbauwerke vollständig von Bewuchs freischneiden.
Bereich: an / vor Wiederlager/Flügelwand.
Fläche: Böschungen mit Neigung 1:4 oder 1:1,5.
Bewuchs: Gestrüpp und Busch auf voller Fläche, Bäume bis zu einen Durchmesser von 10 cm. Überwiegend strauchartig/buschartig.
Gehölz durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen.
Schnittgut täglich entsorgen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Aufmaß.

00.00.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 100,00 m2

Bauwerkstreppe/Dienstweg freischn..

Bauwerkstreppe/Dienstweg händisch freischneiden.

...Forts. 00.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0004. Forts. ...

Freischneiden bis zu 3,0 m einseitig/beidseitig der Treppe.
Treppenbreite ca. 1,0 m.
Räumgut entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 400,00 m2

LSW freistellen

Lärmschutz.-Stützwände beidseitig/einseitig einschl.der Bereiche zwischen den Rankhilfen der LSW von Bewuchs befreien, inkl. aufliegende Wurzelreste von Rankpflanzen an/in der Bauwerksoberfläche. Das Bauwerk ist vollständig von Bewuchs, Blättern, Wurzeln oder ähnlichem zu befreien.
Bewuchs: diverse Rankpflanzen (Efeu, wilder Wein etc.).
Letzter Rückschnitt bis zu mehr als 25 Jahre. Dichte des Bewuchses mit Ranker: ca: 80% der Bauwerksoberfläche-Ranker wachsen zum Teil über die Lärmschutzwand hinüber.
Neigung der Fläche vor und hinter der LSW: teilweise steiler als 1:1,5
Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

00.00.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 500,00 m2

Fläche forstmulchen

Fläche neben Bauwerkstreppe/Dienstweg forstmulchen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,2 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk sowie Astwerk gefällter Bäume, Holzreste forstmulchen.
Arbeitsbereich von 5m bis 8m von Fahrbahnkante gemessen.
Auf-/Abwärtsböschung.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 4.900,00 m²

Fläche forstmulchen

Fläche nach Angabe des AG forstmulchen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,2 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk sowie Astwerk gefällter Bäume, Holzreste forstmulchen.
Arbeitsbereich von 5m bis 8m von Fahrbahnkante / Radwegkante gemessen.
Auf-/Abwärtsböschung.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.000,00 m²

Fläche forstmulchen

Fläche nach Angabe des AG forstmulchen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis

...Forts. 00.00.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0008. Forts. ...

zu 0,2 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk sowie Astwerk gefällter Bäume, Holzreste forstmulchen.
Arbeitsbereich von 8m bis 30m von Fahrbahnkante / Radwegkante gemessen.
Auf-/Abwärtsböschung.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0009. 21.107/634.49.09.99 TA 40,00 St

Baum im Bestand fällen

Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen.
Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden.
Entnahme aus Straßenbegleitgrün.
Durchmesser 'größer 0,1 - 0,30 m '
Stammholz 'der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen'
Schlagabraum 'der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen'

00.00.0010. 21.107/634.49.09.99 TA 52,00 St

Baum im Bestand fällen

Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen.
Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden.
Entnahme aus Straßenbegleitgrün.
Durchmesser 'größer 0,3 - 0,50 m '
Stammholz 'der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen'
Schlagabraum 'der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen'

00.00.0011. 21.107/634.49.09.99 TA 10,00 St

Baum im Bestand fällen

Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen.
Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden.
Entnahme aus Straßenbegleitgrün.
Durchmesser 'größer 0,5 - 1,00 m '
Stammholz 'der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen'
Schlagabraum 'der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen'

00.00.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 40,00 Stck

Wurzelstöcke ausfräsen

Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser größer 0,10-0,30 m

...Forts. 00.00.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0012. Forts. ...

Frästiefe auf Geländeniveau.
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.
Fräsgut innerhalb der Baustelle verteilen, bis max. 2cm Höhe.
Überschüssiges Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 52,00 Stck

Wurzelstöcke ausfräsen
Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser größer 0,3-0,50 m
Frästiefe auf Geländeniveau.
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.
Fräsgut innerhalb der Baustelle verteilen, bis max. 2cm Höhe.
Überschüssiges Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 Stck

Wurzelstöcke ausfräsen
Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser größer 0,5 bis 1,0 m
Frästiefe auf Geländeniveau.
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.
Fräsgut innerhalb der Baustelle verteilen, bis max. 2cm Höhe.
Überschüssiges Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

00.00.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 700,00 m²

Bauwerkskappen reinigen
Bauwerkskappen entlang des Ing.-Bauwerkes sind von Fremdbewuchs, Verunkrautung, Verschlammung etc. zu reinigen/freiszuschneiden. Die Anordnung von passiven Schutzeinrichtung sind möglich. Im Falle einer Anordnung von passiven Schutzeinrichtungen sind diese ebenfalls von Fremdbewuchs usw. zu befreien/freizuschneiden. Eine Skizze einer Bauwerkskappe mit Geländer und passiver Schutzeinrichtung ist beigefügt.

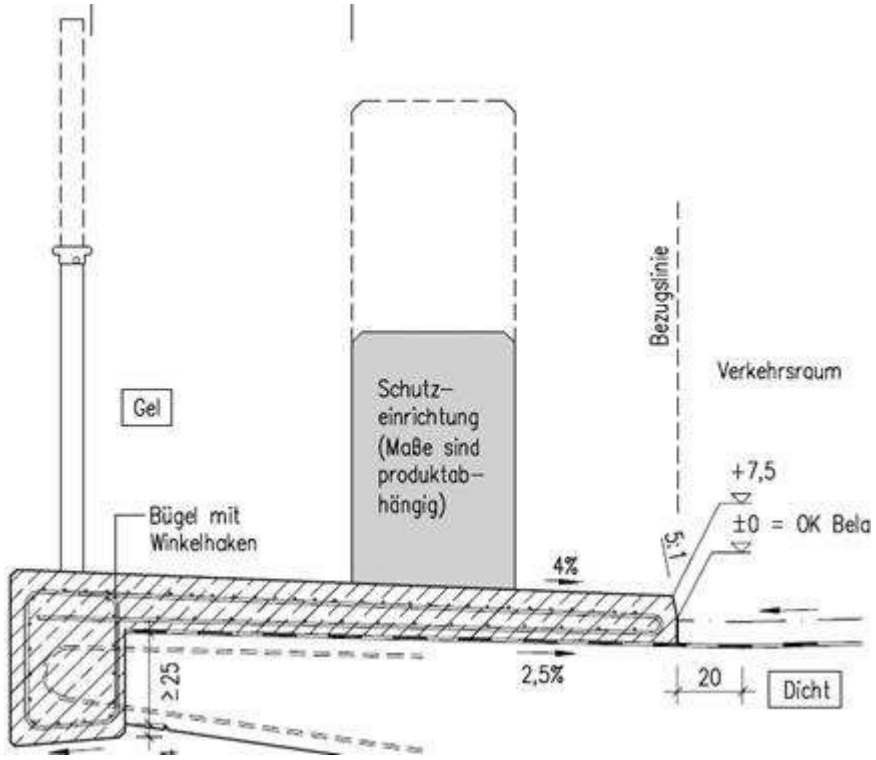
...Forts. 00.00.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0015. Forts. ...



00.00.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 100,00 m

Lichtraumprofil Fahrbahn/Anlieger

Lichtraumprofil (Seitenprofil) freischneiden.
Entfernt werden alle Äste von Bäumen und Sträuchern,die über das Bankett, die Schutzplanke (Freiraum bis 2,00 m) die Fahrspur (Standspur) sowie angrenzenden Anliegergrundstücken ragen.
Alle Äste und Zweige werden an der Basis entfernt.
Kein Heckenschnitt.
Falls erforderlich ist das Gehölz im Ganzen auf den Stock zu setzen.
Schnitthöhe = in Bodenhöhe.
Astwerk mit dem Buschhacker zerkleinern.
Das Häckselgut haufenweise in den Bestand einbringen.
Stammholz,das nicht gehäckselt werden kann, geht in Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.
Höhe des Lichtraumprofils: 4,5m - 5,0m über Fahrbahnkante. Gleiches gilt für die Anliegergrundstücke.
Alter des Bestandes = 10 bis 60 Jahre.
Stammdurchmesser 30 cm bis 50 cm gemessen in 1 m Höhe.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0017.	-- -- -- -- -- -- -- --	700,00	m²

Verkehrszeichenbrücken freistellen
Verkehrszeichenbrücken inkl. Fundamente und eventuelle Geländeranordnungen/Absturzsicherungen und Steigleitern komplett freischneiden und vom Fremdbewuchs befreien.
Trennstreifenbepflanzung im Mittelstreifen mindestens 3,00 m vor und hinter dem Fundament entfernen, gleiches gilt für die Wurzelstöcke im Trennstreifenbereich, auch unterhalb der passiven Schutzeinrichtung ist Fremdbewuchs inkl. der Wurzelstöcke zu enfernen/zu roden.
Abbildung einer Verkehrszeichenbrücke:



Hinweis zur OZ 00.00.0018.
Bei der Kronenpflege handelt es sich um Bäume aus dem Flächengehölz als auch um Einzelbäume. Die zu pflegenden Bäume werden durch die Bauaufsicht des AG angezeigt. Schnitte im Starkastbereich (>10cm) sind im Vorfeld mit der Bauüberwachung abzustimmen.

00.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- --	5,00	Stck

Kronenpflegeschnitte durchf.
Baumkrone unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes und unter Beachtung des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der Wachstumsbedingungen im Fein- und Schwachastbereich nach ZTV-Baumpflege 3.2.2 auslichten. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige eines Baumes auf Astring abschneiden; vorhandene Abschottungen möglichst erhalten. Zu dicht stehende Äste unter Beibehaltung des Kronenmantels auf Astring bzw. Zugast abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Stock- und Stammaustrieb nach ZTV-Baumpflege 3.2.5 entfernen. Lichtraumprofil zur Verkehrsfläche und ggf. Anliegern herstellen. Abgerechnet wird nach

...Forts. 00.00.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0018. Forts. ...

Stück Baum.
Baumstandort zwischen 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind auch Verkehrsflächen).
Baumhöhe > 15,00 m - 20,00 m.
Kronendurchmesser > 10,00 m - 15,00 m
Schnittgut geht in Eigentum des AN über und muss täglich beseitigt werden.
Betriebsanweisung M 62 gilt als vereinbart.

00.00.0019. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Kronenpflegeschnitte durchf.
Baumkrone unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes und unter Beachtung des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der Wachstumsbedingungen im Fein- und Schwachastbereich nach ZTV-Baumpflege 3.2.2 auslichten. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige eines Baumes auf Astring abschneiden; vorhandene Abschottungen möglichst erhalten. Zu dicht stehende Äste unter Beibehaltung des Kronenmantels auf Astring bzw. Zugast abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Stock- und Stammaustrieb nach ZTV-Baumpflege 3.2.5 entfernen. Lichtraumprofil zur Verkehrsfläche und ggf. Anliegern herstellen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumstandort zwischen 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind auch Verkehrsflächen).
Baumhöhe > 20,00 m - 25,00 m.
Kronendurchmesser > 15,00 m
Schnittgut geht in Eigentum des AN über und muss täglich beseitigt werden.
Betriebsanweisung M 62 gilt als vereinbart.

00.00.0020. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Kronenpflegeschnitte durchf.
Baumkrone unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes und unter Beachtung des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der Wachstumsbedingungen im Fein- und Schwachastbereich nach ZTV-Baumpflege 3.2.2 auslichten. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige eines Baumes auf Astring abschneiden; vorhandene Abschottungen möglichst erhalten. Zu dicht stehende Äste unter Beibehaltung des Kronenmantels auf Astring bzw. Zugast abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Stock- und Stammaustrieb nach ZTV-Baumpflege 3.2.5 entfernen. Lichtraumprofil zur Verkehrsfläche und ggf. Anliegern herstellen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumstandort zwischen 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind auch Verkehrsflächen).
Baumhöhe > 25,00 m - 30,00 m.
Kronendurchmesser > 15,00 m

...Forts. 00.00.0020.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0020. Forts. ...

Schnittgut geht in Eigentum des AN über und muss täglich beseitigt werden.
Betriebsanweisung M 62 gilt als vereinbart.

Hinweis zur OZ 00.00.0021.
Kroneneinkürzungen werden nur in Absprache mit dem AG durchgeführt.

00.00.0021. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 Stck

Krone einkürzen
Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart: verschiedenen Laubbaumarten
Baumstandort: 4,50 m - 30,00 m von befestigert Verkehrsfläche (Geh- und Radweg sind ebenfalls Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 10,00 m - 15,00 m
Kronendurchmesser: > 5,00 m - 10,00 m
Einkürzung der Krone in der Höhe: 2,00 m - 5,00 m nach Angabe des AG.
Einkürzung der Krone in der Breite: 1,00 m - 3,00 m nach Angabe des AG.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

00.00.0022. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 Stck

Krone einkürzen
Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart: verschiedenen Laubbaumarten
Baumstandort: 4,50 m - 30,00 m von befestigert Verkehrsfläche (Geh- und Radweg sind ebenfalls Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 15,00 m - 20,00 m
Kronendurchmesser: > 10,00 m - 15,00 m
Einkürzung der Krone in der Höhe: 3,00 m - 6,00 m nach Angabe des AG.
Einkürzung der Krone in der Breite: 2,00 m - 4,00 m nach Angabe des AG.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

00.00.0023. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 Stck

Krone einkürzen
Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart: verschiedenen Laubbaumarten
Baumstandort: 4,50 m - 30,00 m von befestigert Verkehrsfläche (Geh-

...Forts. 00.00.0023.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0023. Forts. ...

und Radweg sind ebenfalls Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 20,00 m
Kronendurchmesser: > 15,00 m
Einkürzung der Krone in der Höhe: 4,00 m - 7,00 m nach Angabe des AG.
Einkürzung der Krone in der Breite: 3,00 m - 5,00 m nach Angabe des AG.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

00.00.0024. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: bis 5,00 m
Kronendurchmesser: bis 5,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

00.00.0025. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 5,00 m - 10,00 m
Kronendurchmesser: bis 5,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

00.00.0026. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 10,00 m - 15,00 m
Kronendurchmesser: > 5,00 m - 10,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

00.00.0027. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und

...Forts. 00.00.0027.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0027. Forts. ...

gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 15,00 m - 20,00 m
Kronendurchmesser: > 10,00 m - 15,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

00.00.0028. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 20,00 m
Kronendurchmesser: > 15,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

00.00.0029. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Aufbauschnitt Baum im Bestand
Aufbauschnitt im Bestand verbleibendem Baum durchführen. Stamm-/Stockaustriebe, Äste und Zwiesel bis auf eine Arbeitshöhe von max. 4,50 m fachgerecht entfernen. Schnittführung auf Astring. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Baumstandort = 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh-und Radwege zählen mit zu den befestigten Verkehrsflächen).
Baumhöhe = variabel
Stammhöhe = variabel
Kronendurchmesser = variabel
Diese durchzuführenden Arbeiten werden vom AG angezeigt. Arbeiten die nicht vom AG angezeigt wurden, werden nicht vergütet.

00.00.0030. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Auszeichnen Gehölzbestand
Markieren des verbleibenden Baumbestandes durch "Farbring" je Baum mit grüner Markierungsfarbe (positves auszeichen) bzw. roter Ring für den zu fällenden Bestand (negatives auszeichen).
Die Fachkraft (mind. Qualifizierung Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung, FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur oder gleichwertig) des AN kennzeichnet vor Beginn der Arbeiten die zu erhaltenden, verkehrssichern Bäume bzw. die zu fällenden Bäume. der AG behält sich fachliche, stichprobenartige Prüfungen des mearkierten, verbleibenden Bestande vor. Diese Position gilt für alle hier ausgeschriebenen Arbeitsabschnitte.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0031. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.500,00 m²

Strauchbestand ohne roden

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmessere, in 1,00 m Höhe über dem anstehenden Gelände gemessen, ohne roden abschneiden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.Mittlere Höhe des zu bearbeitenden Strauchwekrs = 2,00 m
Schnitthöhe max. 0,10 m über dem anstehenden Gelände. Neigung der Flächen: teilweise steiler als 1:1,5
Standort: Böschungslage Damm und Einschnitt. Die Entfernung ist im unmittelbaren Bereich von Einzelbäumen baumschonend vorzunehmen.
Schlagabruam nach Wahl des AN verwerten.

00.00.0032. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.000,00 m²

Strauchbestand ohne roden

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmessere, in 1,00 m Höhe über dem anstehenden Gelände gemessen, ohne roden abschneiden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.Mittlere Höhe des zu bearbeitenden Strauchwekrs = 4,00 m
Schnitthöhe max. 0,10 m über dem anstehenden Gelände. Neigung der Flächen: teilweise steiler als 1:1,5
Standort: Böschungslage Damm und Einschnitt. Die Entfernung ist im unmittelbaren Bereich von Einzelbäumen baumschonend vorzunehmen.
Schlagabruam nach Wahl des AN verwerten.

00.00.0033. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 Stck

Markierungsfarbe liefern

Umweltfreundliche Markierungsfarbe (Grün und Rot)zur Kennzeichnung der Bäume durch den AN liefern.

Hinweis zur OZ 00.00.0034.
Auf Anordnung durch den AG
Die zu untersuchenden Bereiche werden
durch den AG festgelegt.

00.00.0034. -- -- -- -- -- -- -- -- 20,00 Stck

Artenschutz

Die Fachkraft (mind. Qualifizierung Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung) kontrolliert/überprüft die zu bearbeitenden Gehölzbestände auf Habitate u.ä. im Sinne des §44 BNatSchG zum Artenschutz.
Der zu sanierende Gehölzbestand ist vorab durch den AG markiert (rot/grün)
Schriftliche Dokumentation mit Signatur auf Vordruck des AG zur Sicherstellung der Umsetzung des §44 BNatSchG. Festgestellte Habitate sind mit weißer Markierungsfarbe zu kennzeichnen.
Dokumentation ist vor Beginn der Gehölzarbeiten dem AG

...Forts. 00.00.0034.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.00.0034. Forts. ...

zu übergeben.
Der AG behält sich fachliche, stichprobenartige Prüfungen des überprüften Bestandes vor.
Die Fachkraft des AN ist während der Gehölzarbeiten als Ansprechpartner vor Ort.
Diese Position gilt für alle hier ausgeschriebenen Arbeitsabschnitte (Gehölzbestände) auf Bundes- u. Landesstraßen.

00.01. Verkehrssicherung

Hinweis zur OZ 00.01.0001.
Das mehrmalige umsetzen Gleichartiger Verkehrssicherung mit oder ohne LSA wird nur einmal am Tag vergütet.
Gilt für alle OZ´s.

00.01.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 4,00 Stck
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan mit BII/4
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 8
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan mit CII/1 Rad/Gehweg
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 9
Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG

...Forts. 00.01.0002.

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.01.0002. Forts. ...

einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan CII/4
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 10
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan CII/4 mit BII/4
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 11
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan mit CII/4 geändert für Einmündung. Für bewegliche Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 12+13. Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.

...Forts. 00.01.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.01.0005. Forts. ...

Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 8,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan . Für bewegliche Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Arbeiten auf der Standspur Anlage 14. Länge des Arbeitsbereiches 80m Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 8,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan S1-2. Für bewegliche Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer DIII/1r Anlage 16. Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0008. -- -- -- -- -- -- -- -- 4,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan AS1. Für bewegliche Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 17. Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.

...Forts. 00.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.01.0008. Forts. ...

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0009. -- -- -- -- -- -- -- -- 4,00 Stck

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan Musterplan AS4. Für bewegliche Arbeitsstelle.
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer Anlage 18. Länge des Arbeitsbereiches 80m
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

00.01.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 20,00 Stck

Transportable LS-Anlage aufstellen

Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängkeit, Typ C.Leuchtfelddurchmesser von 200mm.
Funkverbindung.
Energieversorgung nach Wahl des AN.

00.01.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St

wie vor jedoch für Einmündungsverk.

wie vor, jedoch für Einmündungsverkehr
*Funkverbindung, Energieversorgung nach Wahl des AN

00.01.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Hinweistafel des AN

Hinweistafel des AN, 36 cm hoch und 140 cm breit, während der Gehölzpflegearbeiten zur Verfügung stellen.
Die Tafel soll den Schriftzug:

GEHÖLZPFLEGE

tragen. Schriftzug hat eine Höhe von 17,50 cm und ist in schwarzer Farbe auf weissem Grund aufzubringen.
Die Befestigung erfolgt an der Vorwarntafel.
Für Baustellen ohne Vorwarntafel ist eine entsprechende Aufstellvorrichtung vorzusehen.

...Forts. 00.01.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

00.01.0012. Forts. ...

Die Hinweistafel dient der Information der Verkehrsteilnehmer, besonders bei Fahrspursperrung
und Stau.

00.01.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 2,00 h

Ausfallst.Baustellenräumung

Ausfallstunden für das Räumen einer Baustelle, das Entfernen einer Absperrung mit der dazugehörigen Beschilderung, für Wartezeit und die Wiedereinrichtung der Absperrung und Beschilderung.
Nur bei Verkehrsnotstand.
Die Anordnung dieser Stunden erfolgt durch den AG. Im Einheitspreis sind die Ausfallkosten der gesamten Arbeitskolonne und der Maschinen sowie Geräte je Stunde enthalten.

Hinweis zur OZ 00.01.0014.
Auf Anordnung des AG.
Diese Positionen dienen nur für die zusätzliche Herstellung von Verkehrszeichenplänen /Verkehrabsicherug die über die vorgesehne Verkehrsabsicherung hinaus geht.

00.01.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Stck

Verkehrszeichenplan herstellen

Hier berechnet der AN den Aufwand für die Herstellung aussagekräftiger, anordnungsfähiger Verkehrszeichenpläne, sowie die Übergabe zur Genehmigung/Anordnung durch den AG/SM.

00.01.0015. 21.105/135.99.39.21.00 TA 1,00 St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'siehe OZ 00.01.0013'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer '----'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '--'
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01. **Landesstraßen**

01.00. **Ing.-Bauwerke Freischneiden**

01.00.0001. -- -- -- -- -- -- -- -- 45,00 Stck

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit nicht gesondert vergütet wird- betriebsfertig aufstellen einschl- der dafür notwendigen Arbeiten. Falls erforderlich sind die festen Anlagen (Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten usw.)herzustellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Der AG stellt keine Lagerflächen zur Verfügung. Beseitung von Auswuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich ausführen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Errichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Die Position der Baustelleneinrichtung wir für jede Straße und Abschnitt nur einmal gewährt.

01.00.0002. -- -- -- -- -- -- -- -- 45,00 Stck

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und gergleichen räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

01.00.0003. -- -- -- -- -- -- -- -- 9.800,00 m2

Brückenbauwerke vollständig von

Brückenbauwerke vollständig von Bewuchs freischneiden.
Bereich: an / vor Wiederlager/Flügelwand.
Fläche: Böschungen mit Neigung 1:4 oder 1:1,5.
Bewuchs: Gestrüpp und Busch auf voller Fläche, Bäume bis zu einen Durchmesser von 10 cm. Überwiegend strauchartig/buschartig.
Gehölz durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen.
Schnittgut täglich entsorgen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Aufmaß.

01.00.0004. -- -- -- -- -- -- -- -- 51.000,00 m2

LSW freistellen

Lärmschutz.-Stützwände beidseitig/einseitig einschl. der Bereich zwischen Rankhilfen der LSW von Bewuchs befreien, inkl. aufliegende

...Forts. 01.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0004. Forts. ...

Wurzelreste von Rankpflanzen an / in der Bauwerksoberfläche. Das Bauwerk ist vollständig von Bewuchs, Blättern, Wurzeln o.ä. zu befreien.

Bewuchs: diverse Rankpflanzen (Efeu, wilder Wein etc.)
Letzter Rückschnitt: bis zu mehr als 25 Jahre
Dichte des Bewuchs mit Rankern: ca. 80 Prozent der Bauwerksoberfläche - Ranker wachsen zum Teil über die Lärmschutzwand hinüber

Neigung der Flächen vor und hinter der LSW: teilweise steiler 1:1,5

Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.

01.00.0005. -- -- -- -- -- -- -- -- 2.500,00 m2

Bauwerkstreppe/Dienstweg freischn..
Bauwerkstreppe/Dienstweg händisch freischneiden.
Freischneiden bis zu 3,0 m einseitig/beidseitig der Treppe.
Treppenbreite ca. 1,0 m.
Räumgut entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.00.0006. -- -- -- -- -- -- -- -- 2.500,00 m2

Fläche forstmulchen
Fläche neben Bauwerkstreppe/Dienstweg forstmulchen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,2 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk sowie Astwerk gefällter Bäume, Holzreste forstmulchen.
Arbeitsbereich von 5m bis 8m von Fahrbahnkante gemessen.
Auf-/Abwärtsböschung.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.00.0007. -- -- -- -- -- -- -- -- 8.000,00 m²

Fläche forstmulchen
Fläche nach Angabe des AG forstmulchen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,2 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk sowie Astwerk gefällter Bäume, Holzreste forstmulchen.
Arbeitsbereich von 5m bis 8m von Fahrbahnkante / Radwegkante gemessen.
Auf-/Abwärtsböschung.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- --	8.000,00	m²

Fläche forstmulchen
Fläche nach Angabe des AG forstmulchen.
Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,2 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk sowie Astwerk gefällter Bäume, Holzreste forstmulchen.
Arbeitsbereich von 8m bis 30m von Fahrbahnkante / Radwegkante gemessen.
Auf-/Abwärtsböschung.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Übriges Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Hinweis zur OZ 01.00.0009.
Hinweis zur OZ 01.00.0009 bis 01.00.0011
Hierbei handelt es sich um Positionen
für das Freischneiden von Wildschutzzäunen.
Entfernung vom Fahrbahnrand bis zu 20,0m

01.00.0009.	-- -- -- -- -- -- -- --	300,00	lfm

Zauntrasse v. Aufwuchs räumen
Zauntrasse vor und hinter dem Wildschutzzaun/Geländer in einer Gesamtbreite bis zu 3,00 m von jeglicher Art Bewuchs bis 0,10 m Durchmesser räumen bzw. freischneiden.
Abstimmung mit der Bauüberwachung erforderlich.

Zauntrasse von Aufwuchs, Sträuchern und Baumbestand bis 0,10 m Stammdurchmesser freischneiden (1,00 m über OK Gelände gemessen); Geländeneigung 1:5 bis 1:1,5 teilw. auch 1:1.
In die Zauntrasse ragendes Astwerk ist fachgerecht zurückzuschneiden (Höhe des Rückschnittes bis 4,00 m).

Anfallendes Stamm-, Ast- und Reisigholz häckseln.
Häckselgut ist flächig im verbleibenden Bestand oder in der Zauntrasse zu verteilen (max. 3 cm stark); die Zauntrasse ist mit einem Forstmulcher kombiniert mit der Position "Zauntrasse roden" zu bearbeiten.

Zu den Entwässerungseinrichtungen (Mulden, Gräben, Einläufe etc.) ist ein ausreichender Abstand zu einzuhalten. Verunreinigte Entwässerungseinrichtungen sind auf Kosten des AN zu säubern.

Die Geländeoberfläche ist so aufzuräumen und einzuebnen, dass beim vorhandenen Wildschutzzaun/Geländer ein einwandfreier Bodenanschluß gewährleistet wird.

Fahr- und Stellflächen sind ggf. von Verunreinigungen

...Forts. 01.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0009. Forts. ...

täglich besenrein zu hinterlassen.

Erschwernisse für die Entnahme aus dem vorhandenen WSZ werden gesondert vergütet siehe OZ 01.00.0007.

01.00.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 300,00 lfm

Zauntrasse roden (Forstmulchen)
Zauntrasse roden (Forstmulchen)

Sämtliche Strauchwurzeln und Baumstubben sind innerhalb der freigeschnittenen Breite zu roden. Die Geländeoberfläche ist mit anstehendem Boden wieder so einzuebnen, dass beim vorhandenen WSZ ein einwandfreier Bodenanschluß gewährleistet wird.

Rodegut ist flächig im verbleibenden Bestand oder in der Zauntrasse zu verteilen (max. 3 cm stark); die Zauntrasse ist mit einem Forstmulcher zu bearbeiten, dabei ist die Vitalität der Wurzelstubben so zu beeinträchtigen, dass ein Wiederaustrieb ausgeschlossen ist.

Erschwernisse durch den vorhandenen WSZ sind mit einzurechnen.

01.00.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 300,00 lfm

Erschwerniszuschlag f. die Entnahme
Erschwerniszuschlag für die Entnahme des Bewuchs jeglicher Art am vorhandenen Wildschutzzaun.
Der Bewuchs ist so schonend wie möglich zu entnehmen.
Bewuchs der nicht ohnen größere schäden am WSZ entnommen werden kann, ist in Absprache mit der örtlichen Bauaufsicht am Zaun zu belassen und nur im Stamm-/ Wurzelbereich abzuschneiden.

01.00.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 480,00 Stck

Baum im Bestand fällen
Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen.
Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden.
Entnahme aus Straßenbegleitgrün.
Durchmesser größer 0,1 - 0,30 m
Stammholz der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen

01.00.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 270,00 Stck

Baum im Bestand fällen
Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen.
Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden.
Entnahme aus Straßenbegleitgrün.
Durchmesser größer 0,3 - 0,50 m

...Forts. 01.00.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0013. Forts. ...

Stammholz der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen

01.00.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 19,00 Stck

Baum im Bestand fällen
Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen.
Schnittstelle höchstens 0,25 m über dem Erdboden.
Entnahme aus Straßenbegleitgrün.
Durchmesser größer 0,5 - 1,0 m
Stammholz der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN am selben Tag beseitigen

01.00.0015. -- -- -- -- -- -- -- -- 580,00 Stck

Wurzelstöcke ausfräsen
Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser größer 0,10-0,30 m
Frästiefe auf Geländeniveau
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten
Fräsgut innerhalb der Baustelle verteilen, bis max. 2cm Höhe.
Überschüssiges Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen

01.00.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 370,00 Stck

Wurzelstöcke ausfräsen
Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser größer 0,3-0,50 m
Frästiefe auf Geländeniveau
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten
Fräsgut innerhalb der Baustelle verteilen, bis max. 2cm Höhe.
Überschüssiges Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen

01.00.0017. -- -- -- -- -- -- -- -- 19,00 Stck

Wurzelstöcke ausfräsen
Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen.
Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks.
Durchmesser größer 0,5 bis 1,0 m
Frästiefe auf Geländeniveau
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten
Fräsgut innerhalb der Baustelle verteilen, bis max. 2cm Höhe.
Überschüssiges Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0018. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.000,00 m²

Verkehrszeichenbrücken freistellen

Verkehrszeichenbrücken inkl. Fundamente und eventuelle Geländeranordnungen/Absturzsicherungen und Steigleitern komplett freischneiden und vom Fremdbewuchs befreien.
Trennstreifenbepflanzung im Mittelstreifen mindestens 3,00 m vor und hinter dem Fundament entfernen, gleiches gilt für die Wurzelstöcke im Trennstreifenbereich, auch unterhalb der passiven Schutzeinrichtung ist Fremdbewuchs inkl. der Wurzelstöcke zu enfernen/zu roden.
Abbildung einer Verkehrszeichenbrücke:



01.00.0019. -- -- -- -- -- -- -- -- 8.000,00 m²

Bauwerkskappen reinigen

Bauwerkskappen entlang des Ing.-Bauwerkes sind von Fremdbewuchs, Verunkrautung, Verschlammung etc. zu reinigen/freiszuschneiden. Die Anordnung von passiven Schutzeinrichtung sind möglich. Im Falle einer Anordnung von passiven Schutzeinrichtungen sind diese ebenfalls von Fremdbewuchs usw. zu befreien/freizuschneiden. Eine Skizze einer Bauwerkskappe mit Geländer und passiver Schutzeinrichtung ist beigefügt.

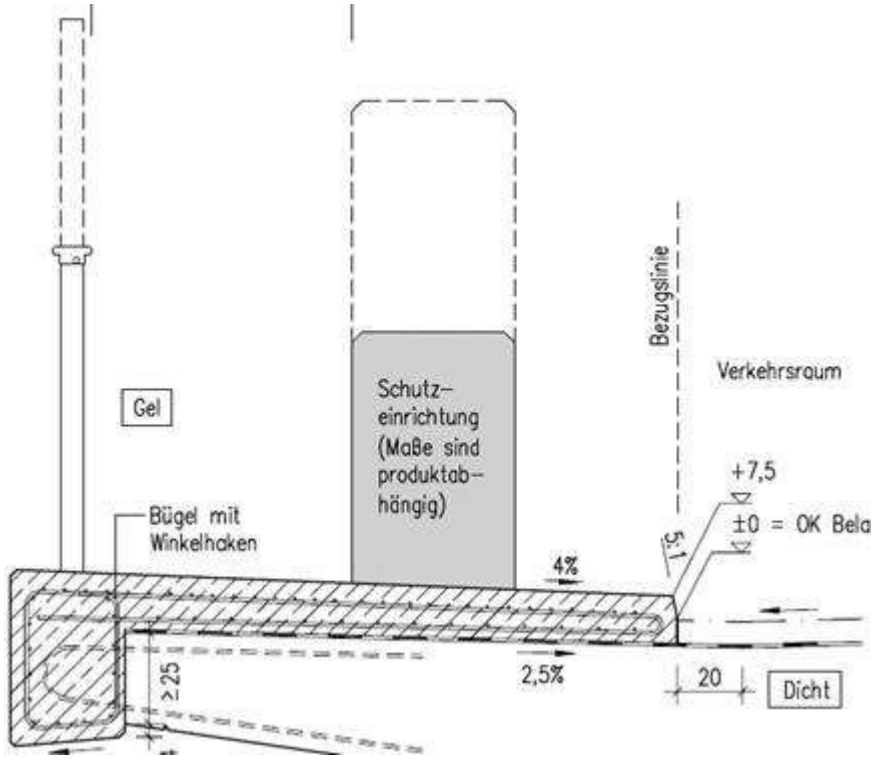
...Forts. 01.00.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0019. Forts. ...



01.00.0020. -- -- -- -- -- -- -- -- 1.000,00 m²

Hangsicherung freischneiden

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmessere, in 1,00 m Höhe über dem anstehenden Gelände gemessen, ohne roden abschneiden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.Mittlere Höhe des zu bearbeitenden Strauchwekrs = 2,00 m
Schnitthöhe max. 0,05 m über dder Hangvernetzung. Neigung der Flächen: teilweise steiler als 1:1,5
Standort: Böschungslage Damm und Einschnitt. Die Höhe der Hangvernetzung liegen zwischen 8,00 m und 30 m über der Fahrbahn.
Schlagabruam nach Wahl des AN verwerten.

Hinweis zur OZ 01.00.0021.
Bei der Kronenpflege handelt es sich um Bäume aus dem Flächengehölz als auch um Einzelbäume. Die zu pflegenden Bäume werden durch die Bauaufsicht des AG angezeigt. Schnitte im Starkastbereich (>10cm) sind im Vorfeld mit der Bauüberwachung abzustimmen.

01.00.0021. -- -- -- -- -- -- -- -- 35,00 Stck

Kronenpflegeschnitte durchf.

Baumkrone unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes und

...Forts. 01.00.0021.

01.00.0021. Forts. ...

unter Beachtung des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der Wachstumsbedingungen im Fein- und Schwachastbereich nach ZTV-Baumpflege 3.2.2 auslichten. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige eines Baumes auf Astring abschneiden; vorhandene Abschottungen möglichst erhalten. Zu dicht stehende Äste unter Beibehaltung des Kronenmantels auf Astring bzw. Zugast abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Stock- und Stammaustrieb nach ZTV-Baumpflege 3.2.5 entfernen. Lichtraumprofil zur Verkehrsfläche und ggf. Anliegern herstellen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumstandort zwischen 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind auch Verkehrsflächen).
Baumhöhe > 15,00 m - 20,00 m.
Kronendurchmesser > 10,00 m - 15,00 m
Schnittgut geht in Eigentum des AN über und muss täglich beseitigt werden.
Betriebsanweisung M 62 gilt als vereinbart.

01.00.0022. -- -- -- -- -- -- -- -- 35,00 Stck

Kronenpflegeschnitte durchf.
Baumkrone unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes und unter Beachtung des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der Wachstumsbedingungen im Fein- und Schwachastbereich nach ZTV-Baumpflege 3.2.2 auslichten. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige eines Baumes auf Astring abschneiden; vorhandene Abschottungen möglichst erhalten. Zu dicht stehende Äste unter Beibehaltung des Kronenmantels auf Astring bzw. Zugast abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Stock- und Stammaustrieb nach ZTV-Baumpflege 3.2.5 entfernen. Lichtraumprofil zur Verkehrsfläche und ggf. Anliegern herstellen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumstandort zwischen 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind auch Verkehrsflächen).
Baumhöhe > 20,00 m - 25,00 m.
Kronendurchmesser > 15,00 m
Schnittgut geht in Eigentum des AN über und muss täglich beseitigt werden.
Betriebsanweisung M 62 gilt als vereinbart.

01.00.0023. -- -- -- -- -- -- -- -- 30,00 Stck

Kronenpflegeschnitte durchf.
Baumkrone unter Wahrung des arttypischen Erscheinungsbildes und unter Beachtung des Regenerations- und Abschottungsvermögens sowie der Wachstumsbedingungen im Fein- und Schwachastbereich nach ZTV-Baumpflege 3.2.2 auslichten. Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige eines Baumes auf Astring abschneiden; vorhandene Abschottungen möglichst erhalten. Zu dicht stehende Äste unter Beibehaltung des Kronenmantels auf Astring bzw. Zugast abschneiden. Vorhandene Überwallungen erhalten. Stock- und

...Forts. 01.00.0023.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0023. Forts. ...

Stammaustrieb nach ZTV-Baumpflege 3.2.5 entfernen. Lichtraumprofil zur Verkehrsfläche und ggf. Anliegern herstellen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumstandort zwischen 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind auch Verkehrsflächen).
Baumhöhe > 25,00 m - 30,00 m.
Kronendurchmesser > 15,00 m
Schnittgut geht in Eigentum des AN über und muss täglich beseitigt werden.
Betriebsanweisung M 62 gilt als vereinbart.

Hinweis zur OZ 01.00.0024.
Kroneneinkürzungen werden nur in Absprache mit dem AG durchgeführt.

01.00.0024. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 Stck

Krone einkürzen
Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart: verschiedenen Laubbaumarten
Baumstandort: 4,50 m - 30,00 m von befestigert Verkehrsfläche (Geh- und Radweg sind ebenfalls Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 10,00 m - 15,00 m
Kronendurchmesser: > 5,00 m - 10,00 m
Einkürzung der Krone in der Höhe: 2,00 m - 5,00 m nach Angabe des AG.
Einkürzung der Krone in der Breite: 1,00 m - 3,00 m nach Angabe des AG.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

01.00.0025. -- -- -- -- -- -- -- -- 9,00 Stck

Krone einkürzen
Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart: verschiedenen Laubbaumarten
Baumstandort: 4,50 m - 30,00 m von befestigert Verkehrsfläche (Geh- und Radweg sind ebenfalls Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 15,00 m - 20,00 m
Kronendurchmesser: > 10,00 m - 15,00 m
Einkürzung der Krone in der Höhe: 3,00 m - 6,00 m nach Angabe des AG.
Einkürzung der Krone in der Breite: 2,00 m - 4,00 m nach Angabe des AG.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0026.	-- -- -- -- -- -- -- --	7,00	Stck

Krone einkürzen
Krone einkürzen. Äste in seitlicher Ausdehnung und Höhe auf Zugast schneiden. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Baumart: verschiedenen Laubbaumarten
Baumstandort: 4,50 m - 30,00 m von befestigert Verkehrsfläche (Geh- und Radweg sind ebenfalls Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 20,00 m
Kronendurchmesser: > 15,00 m
Einkürzung der Krone in der Höhe: 4,00 m - 7,00 m nach Angabe des AG.
Einkürzung der Krone in der Breite: 3,00 m - 5,00 m nach Angabe des AG.
Sich reibende, kreuzende, beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige schneiden, bei totem Holz vorhandene Überwallungen erhalten.

01.00.0027.	-- -- -- -- -- -- -- --	15,00	Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: bis 5,00 m
Kronendurchmesser: bis 5,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

01.00.0028.	-- -- -- -- -- -- -- --	10,00	Stck

Totholz am Baum beseitigen
Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 5,00 m - 10,00 m
Kronendurchmesser: bis 5,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

01.00.0029.	-- -- -- -- -- -- -- --	1.000,00	lfm

Lichtraumprofil Fahrbahn/Anlieger
Lichtraumprofil (Seitenprofil) freischneiden.
Entfernt werden alle Äste von Bäumen und Sträuchern,die über das Bankett, die Schutzplanke (Freiraum bis 2,00 m) die Fahrspur (Standspur) sowie angrenzenden Anliegergrundstücken ragen.
Alle Äste und Zweige werden an der Basis entfernt.
Kein Heckenschnitt.

...Forts. 01.00.0029.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0029. Forts. ...

Falls erforderlich ist das Gehölz im Ganzen auf den Stock zu setzen.
Schnitthöhe = in Bodenhöhe.
Astwerk mit dem Buschhacker zerkleinern.
Das Häckselgut haufenweise in den Bestand einbringen.
Stammholz,das nicht gehäckselt werden kann, geht in Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.
Höhe des Lichtraumprofils: 4,5m - 5,0m über Fahrbahnkante. Gleiches gilt für die Anliegergrundstücke.
Alter des Bestandes = 10 bis 60 Jahre.
Stammdurchmesser 30 cm bis 50 cm gemessen in 1 m Höhe.

01.00.0030. -- -- -- -- -- -- -- -- 9,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen

Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 10,00 m - 15,00 m
Kronendurchmesser: > 5,00 m - 10,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

01.00.0031. -- -- -- -- -- -- -- -- 7,00 Stck

Totholz am Baum beseitigen

Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochen Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallung erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.
Standort: 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh- und Radwege sind Verkehrsflächen)
Baumhöhe: > 20,00 m
Kronendurchmesser: > 15,00 m
Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und wird am gleichen Tag beseitigt.

01.00.0032. -- -- -- -- -- -- -- -- 25,00 Stck

Aufbauschnitt Baum im Bestand

Aufbauschnitt im Bestand verbleibendem Baum durchführen.
Stamm-/Stockaustriebe, Äste und Zwiesel bis auf eine Arbeitshöhe von max. 4,50 m fachgerecht entfernen. Schnittführung auf Astring.
Abgerechnet wird nach Stück Baum. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Baumstandort = 4,50 m - 30,00 m von der befestigten Verkehrsfläche (Geh-und Radwege zählen mit zu den befestigten Verkehrsflächen).
Baumhöhe = variabel
Stammhöhe = variabel

...Forts. 01.00.0032.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.00.0032. Forts. ...

Kronendurchmesser = variabel
Diese durchzuführenden Arbeiten werden vom AG angezeigt. Arbeiten die nicht vom AG angezeigt wurden, werden nicht vergütet.

01.00.0033. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Auszeichnen Gehölzbestand

Markieren des verbleibenden Baumbestandes durch "Farbring" je Baum mit grüner Markierungsfarbe (positves auszeichen) bzw. roter Ring für den zu fällenden Bestand (negatives auszeichen).
Die Fachkraft (mind. Qualifizierung Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung, FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur oder gleichwertig) des AN kennzeichnet vor Beginn der Arbeiten die zu erhaltenden, verkehrssichern Bäume bzw. die zu fällenden Bäume. der AG behält sich fachliche, stichprobenartige Prüfungen des mearkierten, verbleibenden Bestande vor. Diese Position gilt für alle hier ausgeschriebenen Arbeitsabschnitte.

01.00.0034. -- -- -- -- -- -- -- -- 8.000,00 m²

Strauchbestand ohne roden

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmessere, in 1,00 m Höhe über dem anstehenden Gelände gemessen, ohne roden abschneiden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.Mittlere Höhe des zu bearbeitenden Strauchwekrs = 2,00 m
Schnitthöhe max. 0,10 m über dem anstehenden Gelände. Neigung der Flächen: teilweise steiler als 1:1,5
Standort: Böschungslage Damm und Einschnitt. Die Entfernung ist im unmittelbaren Bereich von Einzelbäumen baumschonend vorzunehmen.
Schlagabruam nach Wahl des AN verwerten.

01.00.0035. -- -- -- -- -- -- -- -- 6.000,00 m²

Strauchbestand ohne roden

Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmessere, in 1,00 m Höhe über dem anstehenden Gelände gemessen, ohne roden abschneiden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.Mittlere Höhe des zu bearbeitenden Strauchwekrs = 4,00 m
Schnitthöhe max. 0,10 m über dem anstehenden Gelände. Neigung der Flächen: teilweise steiler als 1:1,5
Standort: Böschungslage Damm und Einschnitt. Die Entfernung ist im unmittelbaren Bereich von Einzelbäumen baumschonend vorzunehmen.
Schlagabruam nach Wahl des AN verwerten.

01.00.0036. -- -- -- -- -- -- -- -- 6,00 Stck

Markierungsfarbe liefern

Umweltfreundliche Markierungsfarbe (Grün und Rot)zur Kennzeichnung der Bäume durch den AN liefern.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

Hinweis zur OZ 01.00.0037.
Auf Anordnung durch den AG
Die zu untersuchenden Bereiche werden
durch den AG festgelegt.

01.00.0037. -- -- -- -- -- -- -- -- 79,00 Stck

Artenschutz
Die Fachkraft (mind. Qualifizierung Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung) kontrolliert/überprüft die zu bearbeitenden Gehölzbestände auf Habitate u.ä. im Sinne des §44 BNatSchG zum Artenschutz.
Der zu sanierende Gehölzbestand ist vorab durch den AG markiert (rot/grün)
Schriftliche Dokumentation mit Signatur auf Vordruck des AG zur Sicherstellung der Umsetzung des §44 BNatSchG. Festgestellte Habitate sind mit weißer Markierungsfarbe zu kennzeichnen.
Dokumentation ist vor Beginn der Gehölzarbeiten dem AG zu übergeben.
Der AG behält sich fachliche, stichprobenartige Prüfungen des überprüften Bestandes vor.
Die Fachkraft des AN ist während der Gehölzarbeiten als Ansprechpartner vor Ort.
Diese Position gilt für alle hier ausgeschriebenen Arbeitsabschnitte (Gehölzbestände) auf Bundes- u. Landesstraßen.

01.01. **Verkehrssicherung**

Hinweis zur OZ 01.01.0001.
Das mehrmalige umsetzen Gleichartiger
Verkehrssicherung mit oder ohne LSA
wird nur einmal am Tag vergütet.
Gilt für alle OZ´s außer 01.05.0014

01.01.0001. 21.105/135.99.39.21.10 TA 35,00 St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrs-sicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan BII/4'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 8'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG

...Forts. 01.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.01.0001. Forts. ...

einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0002. 21.105/135.99.39.21.10 TA 35,00 St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan CII/1 Rad-/Gehweg)'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 9'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0003. 21.105/135.99.39.21.10 TA 35,00 St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan CII/4'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 10'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0004. 21.105/135.99.39.21.10 TA 25,00 St

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan CII/4 mit BII/4 '
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 11'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '

...Forts. 01.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.01.0004. Forts. ...

Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0005. 21.105/135.99.39.21.10 TA 20,00 St
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan CII/4 Einmündung'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 12 + 13'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0006. 21.105/135.99.39.21.10 TA 20,00 St
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan Standspur'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 14'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0007. 21.105/135.99.39.21.10 TA 10,00 St
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan S 1-2'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 16'

...Forts. 01.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.01.0007. Forts. ...

Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0008. 21.105/135.99.39.21.10 TA 8,00 St
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan AS 1'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 17'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0009. 21.105/135.99.39.21.10 TA 8,00 St
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'Musterplan AS 4'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer 'Anlage 18'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '80m '
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

01.01.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 15,00 St
Transportable LS-Anlage aufstellen
Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängkeit,

...Forts. 01.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.01.0010. Forts. ...

Typ C.Leuchtfelddurchmesser von 200mm.
Funkverbindung.
Energieversorgung nach Wahl des AN.

01.01.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 15,00 St

wie vor jedoch für Einmündungsverk.

wie vor, jedoch für Einmündungsverkehr
*Funkverbindung, Energieversorgung nach
Wahl des AN

01.01.0012. -- -- -- -- -- -- -- -- 1,00 Psch

Hinweistafel des AN

Hinweistafel des AN, 36 cm hoch und 140 cm breit, während der Gehölzpflegearbeiten zur Verfügung stellen.
Die Tafel soll den Schriftzug:

GEHÖLZPFLEGE

tragen. Schriftzug hat eine Höhe von 17,50 cm und ist in schwarzer Farbe auf weissem Grund aufzubringen.
Die Befestigung erfolgt an der Vorwarntafel.
Für Baustellen ohne Vorwarntafel ist eine entsprechende Aufstellvorrichtung vorzusehen.
Die Hinweistafel dient der Information der Verkehrsteilnehmer, besonders bei Fahrspursperrung
und Stau.

01.01.0013. -- -- -- -- -- -- -- -- 10,00 h

Ausfallst.Baustellenräumung

Ausfallstunden für das Räumen einer Baustelle, das Entfernen einer Absperrung mit der dazugehörigen Beschilderung, für Wartezeit und die Wiedereinrichtung der Absperrung und Beschilderung.
Nur bei Verkehrsnotstand.
Die Anordnung dieser Stunden erfolgt durch den AG. Im Einheitspreis sind die Ausfallkosten der gesamten Arbeitskolonne und der Maschinen sowie Geräte
je Stunde enthalten.

Hinweis zur OZ 01.01.0014.
Absperrung des benötigten Arbeitsraumes nach Abstimmung mit den Anliegern für den Bereich der Parkplätze/ Lagerplätze (Anliegerseite).

01.01.0014. 21.105/415.06.20.00.01 100,00 St

Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.

Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.

...Forts. 01.01.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

01.01.0014. Forts. ...

Leitkegel Höhe 500 mm.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Einsatzzeit bis 2 Tage.

01.01.0015. 21.105/420.01 100,00 St
Absperrger. oder Warneinr. umsetzen
Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.

Hinweis zur OZ 01.01.0016.
Auf Anordnung des AG.
Diese Positionen dienen nur für die zusätzliche Herstellung von Verkehrszeichenplänen /Verkehrabsicherug die über die vorgesehne Verkehrsabsicherung hinaus geht.

01.01.0016. -- -- -- -- -- -- -- -- 5,00 St
Verkehrszeichenplan herstellen
Hier berechnet der AN den Aufwand für die Herstellung aussagekräftiger, anordnungsfähiger Verkehrszeichenpläne, sowie die Übergabe zur Genehmigung/Anordnung durch den AG/SM.

01.01.0017. 21.105/135.99.39.21.00 TA 5,00 St
Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Nach RSA, Regelplan 'siehe OZ 01.01.0016'
Nach Verkehrszeichenplan Bezeichnung/Nummer '----'
Für bewegliche Arbeitsstelle.
Länge des Arbeitsbereiches '--'
Gesamtdauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
Bei Tageslicht.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02. **Vollsperrung an B- und L- Straßen**

Hinweis zur OZ 02.00.
Vollsperrungen sind nur auszuführen
wenn keine andere möglichkeit besteht
und dies nur in Absprache mit der Örtlichen
Bauaufsicht und der zuständigen Straßenmeisterei.

02.00. **Verkehrssicherung für Vollsperrung**

Hinweis zur OZ 02.00.0001.
Die Musterpläne für die Vollsperrungen dienen
ausschließlich als Kalkulationsgrundlage.
Anlage 19 bis 21

02.00.0001. -- -- -- -- -- -- -- 3,00 Stck
Verkehrszeichenplan herstellen
Verkehrszeichenplan herstellen
Hier berechnet der AN den Aufwand für die Herstellung aussagekräftiger, anordnungsfähiger Verkehrszeichenpläne, sowie die Übergabe zur Genehmigung/Anordnung durch den AG/SM.
Für **Arbeitsstelle**.
Siehe Musterpläne, diese dienen nur der Kalkulation.

02.00.0002. -- -- -- -- -- -- -- 3,00 Stck
Verkehrssicherung längerer Dauer
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung **an Arbeitsstelle**
Nach Verkehrszeichenplan des **Auftragnehmer**.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des **Auftragnehmer** einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

02.00.0003. 21.105/110.10 21,00 d
Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi-

...Forts. 02.00.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.00.0003. Forts. ...

cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

02.00.0004. 21.105/415.05.23.01.02 30,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.

02.00.0005. 21.105/415.05.24.01.02 20,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.

02.00.0006. 21.105/415.06.20.00.02 50,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Leitkegel Höhe 500 mm.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.

02.00.0007. 21.105/415.02.22.01.02 50,00 St
Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.

...Forts. 02.00.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.00.0007. Forts. ...

Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.

02.00.0008. 21.105/905.12 21,00 d

Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.
Kontrolle einmal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

02.00.0009. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 Stck

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.
Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.

02.00.0010. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 Stck

Verkehrszeichenplan herstellen

Verkehrszeichenplan herstellen
Hier berechnet der AN den Aufwand für die Herstellung aussagekräftiger, anordnungsfähiger Verkehrszeichenpläne, sowie die Übergabe zur Genehmigung/Anordnung durch den AG/SM.
Für **Umleitungsstrecke**.
Siehe Musterpläne, diese dienen nur der Kalkulation.

02.00.0011. -- -- -- -- -- -- -- -- 3,00 Stck

Verkehrssicherung längerer Dauer

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

...Forts. 02.00.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.00.0011. Forts. ...

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung **Umleitungsstrecke**
Nach Verkehrszeichenplan des **Auftragnehmer**.
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des **Auftragnehmer** einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

02.00.0012. 21.105/110.10 35,00 d
Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten
Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

02.00.0013. 21.105/208.12.20.93.99 TA 30,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN '
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.
Einsatzzeit 'während der Vollsperrung'

Hinweis zur OZ 02.00.0014.
Einschließlich der Herstellung des VZ 458
Die Planskizze werden bei einer benötigten
Vollsperrung durch den AG erstellt
um dem AN zur Ausführung übermittelt.

02.00.0014. -- -- -- -- -- -- -- -- 6,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild 458
Größe 1600 x 1250 mm

...Forts. 02.00.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE

02.00.0014. Forts. ...

Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m.
Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.

02.00.0015. 21.105/208.92.20.93.03 TA 150,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild '455.1 Umleitungsbeschilderung'
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.
Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.

02.00.0016. 21.105/208.92.20.93.03 TA 20,00 St
Verkehrsschild aufb., abb., vorh.
Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.
Verkehrsschild '455.2 Umleitung Ende'
Größe 2.
Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.
Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN'
Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.
Einsatzzeit über 7 bis 14 Tage.

02.00.0017. 21.105/910.12 35,00 d
Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.
Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.
Kontrolle einmal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- --	3,00	Stck

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.
Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 45-2233-B L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes
VE: 45-26-0092 B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..
LV: AA69 Ing.- Bauwerke freischneiden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	**Bundesstraßen**				
00.00.	**Ing.-Bauwerke Freischneiden**				
00.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle einrichten**	6,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle räumen**	6,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0003.	-- -- -- -- -- -- -- **Brückenbauwerke vollständig von**	600,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0004.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkstreppe/Dienstweg freischn..**	100,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0005.	-- -- -- -- -- -- -- **LSW freistellen**	400,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	500,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	4.900,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0009.	21.107/634.49.09.99 **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	40,00	St	.....,..	.....,..
00.00.0010.	21.107/634.49.09.99 **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	52,00	St	.....,..	.....,..
00.00.0011.	21.107/634.49.09.99 **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	10,00	St	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	40,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	52,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	10,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0015.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkskappen reinigen**	700,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0016.	-- -- -- -- -- -- -- **Lichtraumprofil Fahrbahn/Anlieger**	100,00	m	.....,..	.....,..
00.00.0017.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenbrücken freistellen**	700,00	m²	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.00.0018.				
00.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0019.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0020.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.00.0021.				
00.00.0021.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0022.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0023.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0024.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0025.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0026.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0027.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0028.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0029.	-- -- -- -- -- -- -- **Aufbauschnitt Baum im Bestand**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0030.	-- -- -- -- -- -- -- **Auszeichnen Gehölzbestand**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.00.0031.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	1.500,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0032.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0033.	-- -- -- -- -- -- -- **Markierungsfarbe liefern**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.00.0034.				
00.00.0034.	-- -- -- -- -- -- -- **Artenschutz**	20,00	Stck	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 00.00.				**.....,..**
00.01.	**Verkehrssicherung**				
	Hinweis zur OZ 00.01.0001.				
00.01.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	4,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0003.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0004.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	3,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0005.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0006.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0007.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0008.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	4,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0009.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	4,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Transportable LS-Anlage aufstellen** LSA f.Engst.Typ C*Funkverbindung Versorg. n. Wahl	20,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **wie vor jedoch für Einmündungsverk.** *Funkverbindung, Versorg. n. Wahl	5,00	St	.....,..	.....,..
00.01.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Hinweistafel des AN**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.01.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Ausfallst.Baustellenräumung**	2,00	h	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.01.0014.				
00.01.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	1,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0015.	21.105/135.99.39.21.00 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht	1,00	St	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 00.01.				**.....,..**
	Zwischensumme 00.				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	**Landesstraßen**				
01.00.	**Ing.-Bauwerke Freischneiden**				
01.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle einrichten**	45,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle räumen**	45,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0003.	-- -- -- -- -- -- -- **Brückenbauwerke vollständig von**	9.800,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0004.	-- -- -- -- -- -- -- **LSW freistellen**	51.000,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0005.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkstreppe/Dienstweg freischn..**	2.500,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	2.500,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0009.				
01.00.0009.	-- -- -- -- -- -- -- **Zauntrasse v. Aufwuchs räumen**	300,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Zauntrasse roden (Forstmulchen)**	300,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **Erschwerniszuschlag f. die Entnahme**	300,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	480,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	270,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	19,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0015.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	580,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0016.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	370,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0017.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	19,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenbrücken freistellen**	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0019.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkskappen reinigen**	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0020.	-- -- -- -- -- -- -- **Hangsicherung freischneiden**	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0021.				
01.00.0021.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	35,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0022.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	35,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0023.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	30,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0024.				

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0024.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	10,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0025.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	9,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0026.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	7,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0027.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	15,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0028.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	10,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0029.	-- -- -- -- -- -- -- **Lichtraumprofil Fahrbahn/Anlieger**	1.000,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0030.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	9,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0031.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	7,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0032.	-- -- -- -- -- -- -- **Aufbauschnitt Baum im Bestand**	25,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0033.	-- -- -- -- -- -- -- **Auszeichnen Gehölzbestand**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.00.0034.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0035.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	6.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0036.	-- -- -- -- -- -- -- **Markierungsfarbe liefern**	6,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0037.				
01.00.0037.	-- -- -- -- -- -- -- **Artenschutz**	79,00	Stck	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 01.00.				**.....,..**
01.01.	**Verkehrssicherung**				

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Hinweis zur OZ 01.01.0001.				
01.01.0001.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	35,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0002.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	35,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0003.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	35,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0004.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	25,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0005.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	20,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0006.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	20,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0007.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	10,00	St	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0008.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0009.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Transportable LS-Anlage aufstellen** LSA f.Engst.Typ C*Funkverbindung Versorg. n. Wahl	15,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **wie vor jedoch für Einmündungsverk.** *Funkverbindung, Versorg. n. Wahl	15,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Hinweistafel des AN**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.01.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Ausfallst.Baustellenräumung**	10,00	h	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.01.0014.				
01.01.0014.	21.105/415.06.20.00.01 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Leitkegel H 500mm*Typ RA2 bis 2 Tage	100,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0015.	21.105/420.01 **Absperrger. oder Warneinr. umsetzen** wie Vorposition	100,00	St	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.01.0016.				
01.01.0016.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	5,00	St	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0017.	21.105/135.99.39.21.00 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht	5,00	St	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 01.01.				**.....,..**
	Zwischensumme 01.				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	**Vollsperrung an B- und L- Straßen**				
	Hinweis zur OZ 02.00.				
02.00.	**Verkehrssicherung für Vollsperrung**				
	Hinweis zur OZ 02.00.0001.				
02.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssicherung längerer Dauer** Aufbauen	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0003.	21.105/110.10 **Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten** wie Vorposition	21,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0004.	21.105/415.05.23.01.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Abspsch. 250x2000*Typ RA2 3 Strah.eins.gelb*Versorg. Wahl AN über 2 bis 7 Tage	30,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0005.	21.105/415.05.24.01.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Abspsch. 250x2000*Typ RA2 5 Strah.eins. rot*Versorg. Wahl AN über 2 bis 7 Tage	20,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0006.	21.105/415.06.20.00.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Leitkegel H 500mm*Typ RA2 über 2 bis 7 Tage	50,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0007.	21.105/415.02.22.01.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Schr.bake doppels*Typ RA2 zweis. Dauerlicht*Versorg. Wahl AN über 2 bis 7 Tage	50,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0008.	21.105/905.12 **Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.** einmal täglich*elektron. Gerät	21,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0009.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssich. läng. Dauer abbauen** in Kraft ges.	3,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.00.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssicherung längerer Dauer** Aufbauen	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0012.	21.105/110.10 **Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten** wie Vorposition	35,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0013.	21.105/208.12.20.93.99 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*... Freitext ... Höhe 2,00 m*... Freitext ... *Hinweis zur OZ 02.00.0014.*	30,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** ... Freitext ...*Größe 1600 x 1250 mm Typ RA2*... Freitext ... Höhe 1,50 m*über 7 b. 14 Tage	6,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0015.	21.105/208.92.20.93.03 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*... Freitext ... Höhe 2,00 m*über 7 b. 14 Tage	150,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0016.	21.105/208.92.20.93.03 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*... Freitext ... Höhe 2,00 m*über 7 b. 14 Tage	20,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0017.	21.105/910.12 **Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.** einmal täglich*elektron. Gerät	35,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssich. läng. Dauer abbauen** in Kraft ges.	3,00	Stck	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 02.00.				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr		Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	**02.**				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ		GB in EUR
LV	**AA69**	
00.	**Bundesstraßen**	
00.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	.....,..
00.01.	Verkehrssicherung	.....,..
	Summe 00.	**.....,..**
01.	**Landesstraßen**	
01.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	.....,..
01.01.	Verkehrssicherung	.....,..
	Summe 01.	**.....,..**
02.	**Vollsperrung an B- und L- Straßen**	
02.00.	Verkehrssicherung für Vollsperrung	.....,..
	Summe 02.	**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ		**GB in EUR**
LV	**AA69**	
00.	Bundesstraßen	.....,..
01.	Landesstraßen	.....,..
02.	Vollsperrung an B- und L- Straßen	.....,..

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	.....,..
Angebotssumme (netto)	.....,..
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....,..
Angebotssumme (brutto)	**.....,..**

Verzeichnis „Sonstige Anlagen“

Anlagen:		**Seiten:**
Anlage 1	Karte SM Solingen	1
Anlage 2	Stammdatenblätter Ing.-Bauwerke	106
Anlage 3	Auszug aus Gehölzpflegehinweisen NRW 2013	5
Anlage 3.1	Dokumentation Artenschutz nach BNatSchG §44	1
Anlage 4	Merkblatt Arbeitsschutz	6
Anlage 5	Betriebsanweisung M 62	1
Anlage 6	Blankomuster „Antrag verkehrsrechtliche Anordnung § 45 STVO“	2
Anlage 7	Muster Verkehrsregelplan BI/11	1
Anlage 8	Muster Verkehrsregelplan BII/4	1
Anlage 9	Musterplan schmaler Standstreifen CII/1	1
Anlage 10	Muster Verkehrsregelplan CII/4	1
Anlage 11	Muster Verkehrsregelplan CII/4 mit BII/4	1
Anlage 12	Muster Verkehrsregelplan CII/4; gegenüber Einmündung	1
Anlage 13	Muster Verkehrsregelplan CII/4; in Einmündung	1
Anlage 14	Musterplan Standstreifen beidseitig	1

Anlage 15	Blankomuster „Antrag verkehrsrechtliche Anordnung § 45 STVO“ AS + S	2
Anlage 16	Muster Verkehrsregelplan/ Musterplan S1-2	1
Anlage 17	Muster Verkehrsregelplan/ Plan AS 1	1
Anlage 18	Muster Verkehrsregelplan/ Plan AS 4	1
Anlage 19	Muster Umleitung einfach	1
Anlage 20	Muster Umleitung einfach	1
Anlage 21	Umleitung groß	1

Regionalniederlassung
Rhein-Berg
SM Solingen
1:50000

Anlage 1

Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

SM Velbert
SM Meerbusch
SM Solingen
SM Schwelm
SM Burscheid
SM Wipperfürth
SM Bergheim
AM Leverkusen
AM Remscheid
WUPPERTAL
SOLINGEN
REMSCHEID
LEVERKUSEN
HILDEN
LANGENFELD (Rheinland)
MONHEIM am Rhein
DORMAGEN
Mettmann (Kreis Mettmann)
Wülfrath
Velbert-Mitte
Velbert-Nord
Velbert-Süd
Tönisheide
Neviges
Wuppertal-Oberbarmen
Wuppertal-Elberfeld
Wuppertal-Barmen
Wuppertal-Katernberg
Wuppertal-Varresbeck
Wuppertal-Dornap
Wuppertal-Laaerfeld
Schwelm (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Ronsdorf
Cronenberg
Vohwinkel
Gruiten
Haan
Gräfrath
Solingen (20)
Burscheid
Leichlingen (Rheinland)
Leverkusen-Zentrum
Opladen
Wermelskirchen
Remscheid-Lennep
Remscheid (95b)
Radevormwald
Hückeswagen
Kreuz Hilden (99/28)
Kreuz Leverkusen (98/23)
Kreuz Leverkusen-West (99/28)
Kreuz Wuppertal-Nord (23/38/92)
Dreieck Düsseldorf-Süd (26b/21)
Dreieck Monheim-Süd (26/1)
Dreieck langenfeld (21/4)
Tunnel Kiesberg
Tunnel Burgholz
Tunnel Hahnerberg
Talsperre
Dhünntalsperre
Sengbachtalsperre
Obere Hebringhäuser Talsperre
Wupper
Dhünn
Rhein
Düssel
Itter
Strauch
Richrath
Hochdahl
Unterbach
Erkrath
Millrath
Gruiten
Vohwinkel
Katernberg
Uellendahl
Elberfeld
Barmen
Nächstebreck
Lichtenplatz
Beyenburg
Lüttringhausen
Ronsdorf
Cronenberg
Hatzfeld
Dönberg
Horath
Herzkamp
Linderhausen
Dahlerau
Lennep
Remscheid-Lennep
Goldenberg
Laspert
Haddenbach
Hasten
Kohlfurth
Sudberg
Merscheid
Wald
Ohligs
Hästscheid
Krähenhöhe
Vockert
Widdert
Witzhelden
Höhscheid
Pattscheid
Burscheid (97)
Biesenbach
Imbach
Balken
Galkhausen
Reusrath
Bergisch-Neukirchen
Hitdorf
Blee
Monheim am Rhein
Worringen
Roggendorf
Langel
Füxlingen
Rheinkassel
Chorweiler
Seeberg
Volkhoven
Merkenich
Manfort
Wiesdorf
Schlebusch
Waldsiedlung
Leverkusen-Rheindorf (27)
Leverkusen-Opladen (22)
Rheindorf
Bürrig
Quettingen
Lever-kusen
Köln-Niehl (100)
Chorweiler (27)
Zons
Urdenbach
Garath
Hilden (23)
Baumberg Richrath (24)
Düsseldorf-Garath (23)
Düsseldorf-Eller (26a)
Düsseldorf-Benrath (22)
Hassels
Meide
Kleef
Erkrath (27)
Vennhausen
Ludenberg
Gerresheim
Peckhaus
Metzkausen
Niederschwarzbach
Rohdenhaus
Tönisheide
Heiligenhaus (35)
Monheim (25)
Reusrath (2)
Haan-West (29)
Haan-Ost (30)
Hilden (28)
Immigrath (3)
Mettmann (18)
W-Wichlinghausen (36)
W-Barmen (35)
Elberfeld (34)
Varresbeck (32)
Dornap (5)
Cronenberg (31)
Wülfrath (4)
Sonnborner Kreuz (31/6)
Kreuz Wuppertal-Nord (23/38/92)
Wuppertal-Oberbarmen (37)
Wuppertal-Ronsdorf (94)
Remscheid-Lennep (95a)
Remscheid (96)
Wermelskirchen (96)
Burscheid (97)
TR Remscheid
Eschbach-Nord
Neuenhaus
Hilgen
Dünweg
Kaltenherberg
Limmringhausen
Forth
Ehringhausen
Bliedinghausen
Neuenhof
Reinshagen
Honsberg
Viehringhausen
Sudberg
Hahrath
Burg
Hünger
Bergisch-Born
Bornefeld
Eschbach
Remscheid-Hasten
Remscheid-Lennep
Remscheid-Goldenberg
Remscheid-Laaerfeld
Remscheid-Honsberg
Remscheid-Bergisch-Born
Remscheid-Bornefeld
Remscheid-

Anlage 2

Stammdatenblätter Ing.-Bauwerken

Stammblatt Teilbauwerk: 4907572 0

Stand: 19.02.2026



Name: **Lärmschutzwand Opladen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Leichtmetallelemente zwischen Stahlstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,0** HP: **19.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **24,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1986** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **58 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: B 8	4908021A	4907066H	43	319		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Geh- und/oder Radweg ; Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4907697 0 Stand: 19.02.2026

Name: **Verkehrszeichenbrücke Opladen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Verkehrszeichenbrücke, einseitiger Kragträger**



Ort: **Opladen**

Konstrukt: **Kastenträger / geschweißt aus Stahl**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einstielig**

Stat. Sys. Q.: **Keine Angaben erforderlich**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **12,20 m**

Brkl: **WIND: 1.50 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2004** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche:

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw: **11.75**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*U: B 8	4908021A	4907066H	43	280		0,00	5,38	

Stammblatt Teilbauwerk: 4907698 0 Stand: 19.02.2026

Name: **Verkehrszeichenbrücke Opladen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Verkehrszeichenbrücke, einseitiger Kragträger**



Ort: **Opladen**

Konstrukt: **Kastenträger / geschweißt aus Stahl**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einstielig**

Stat. Sys. Q.: **Keine Angaben erforderlich**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,2** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **13,60 m**

Brkl: **WIND: 1.50 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2004** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche:

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw: **13.15**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*U: B 8	4908021A	4907066H	43	470		0,00	5,50	

Stammblatt Teilbauwerk: 4708683 0 Stand: 19.02.2026

Name: **DB-Stützwand Gräfrath, links**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt: **Betonschwergewichtswand - Natursteinverblendung**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **3,0** HP: **08.03.2016** Prüfjahr: **2016** EP: **13.07.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **158,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1910** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **354 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: B 224	4808075O	4708120O	4	1766		0,00	4,00	

EU: Geh- und Radweg ; EO: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4708828 0 Stand: 19.02.2026



Name: **Stützwand Gräfrath, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Pfahlwand**

Ort: **Gräfrath**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,0** HP: **13.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **06.12.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **20,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1985** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **101 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: B 224	4708120O	4708017O	5	320		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4808530B Stand: 06.05.2026



Name: **Wupperbrücke mit STW/Stützwand Müngsten, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Solingen - Müngsten**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,0** HP: **28.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **23.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **186,48 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1974** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.585 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: B 229	4808050O	4808051A	15	2955		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Gelände Gelände / Wupper

Stammblatt Teilbauwerk: 4809638 2 Stand: 06.05.2026



Name: **Radgehwegüberführungsbrücken Lennep/Radgehwegüberführungsbrücke Lennep, rechts**

Bemerkung: **Altbezeichnung "Kleine Trecknase" Überbau Süd***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Remscheid-Lennep**

Konstrukt: **Stahlbetoneinfeldbrücke**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **31.03.2017** Prüfjahr: **2017** EP: **30.07.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **18,76 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1965** Breite: **12,76 m**

T-Index: **III** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **239 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **41.8 gon - Links**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Hohlquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw: **18.76**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: B 229	4809051O	4809068A	22	931		6,00		
U: G+R	Keine Information	Keine Information		0				
O: B51(Ast)								

Stammblatt Teilbauwerk: 4809664A

Stand: 06.05.2026

Name: **Stirnwände Bachduchlass Lennep/Stirnwand Bachduchlass Lennep links Auslaufseite**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Remscheid-Lennep**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,3** HP: **29.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **19.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **4,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1980** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **6 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: B 229	4809055O	4709149O	24	1453		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Bach Lennep (Panzer)

Stammblatt Teilbauwerk: 4809664B

Stand: 06.05.2026



Name: **Stirnwände Bachduchlass Lennep/Stirnwand Bachduchlass Lennep rechts Einlaufseite**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Remscheid-Lennep**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **29.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **19.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **4,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1980** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **9 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: B 229	4809055O	4709149O	24	1396		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Bach Lennep (Panzer)

Stammblatt Teilbauwerk: 4809668B Stand: 06.05.2026

Name: **Bauwerke Jakobsmühle/Stützwand Jakobsmühle, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Remscheid-Lennep**

Konstrukt:

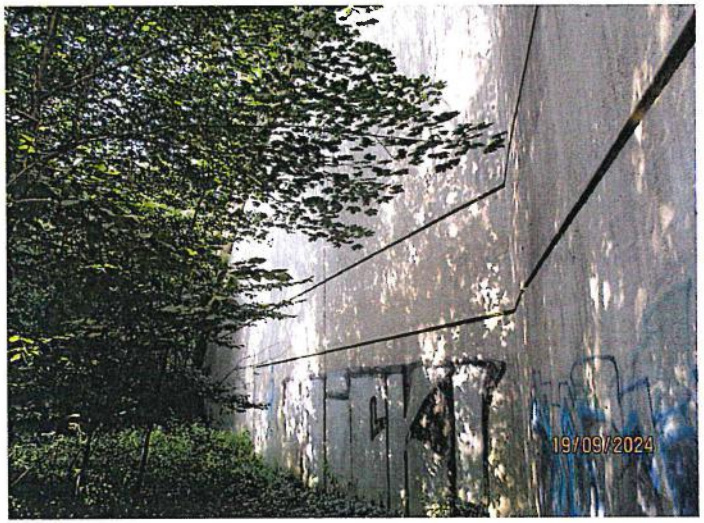
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,9** HP: **29.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **19.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **20,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1980** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **250 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

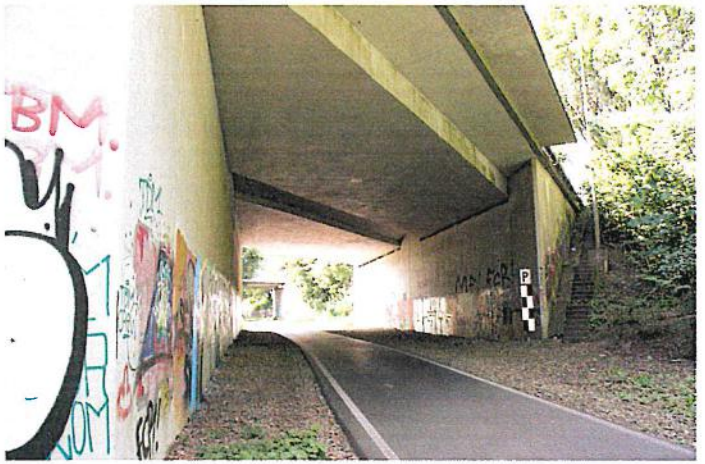
Q. HTW:: Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: B 229	4809055O	4709149O	24	1411		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4809638 1 Stand: 06.05.2026



Name: **Radgehwegüberführungsbrücken Lennep/Radgehwegüberführungsbrücke Lennep, links**

Bemerkung: **Altbezeichnung "Kleine Trecknase" Überbau Nord***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Remscheid-Lennep**

Konstrukt: **Stahlbetoneinfeldbrücke**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **31.03.2017** Prüfjahr: **2017** EP: **30.07.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **18,76 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1965** Breite: **10,46 m**

T-Index: **III** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **196 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **41.8 gon - Links**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Hohlquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Bund**

Felder: **1** Stw: **18.76**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: B 229	4809051O	4809068A	22	931		6,00		
U: G+R	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4907671 0 Stand: 07.05.2026



Name: **DB-Brücke Reusrath**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Langenfeld-Reusrath**

Konstrukt: **dreifeldrig**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,4** HP: **13.12.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **05.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **52,60 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1992** Breite: **12,75 m**

T-Index: **I** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **671 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **89.5 gon - Rechts**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw: **15.20 - 22.91 - 15.20**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 43	4907145O	4907091O	9	1544		7,00		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

U: Gleis der DB, elektrifiziert DB-Strecken Nr. 2650/2670, DB-km 19,3

Stammblatt Teilbauwerk: 4908746 0 Stand: 07.05.2026

Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: **Pfosten 1 bis 13*****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,2** HP: **22.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **72,00 m**

Brkl: **WIND:** **1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **339 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

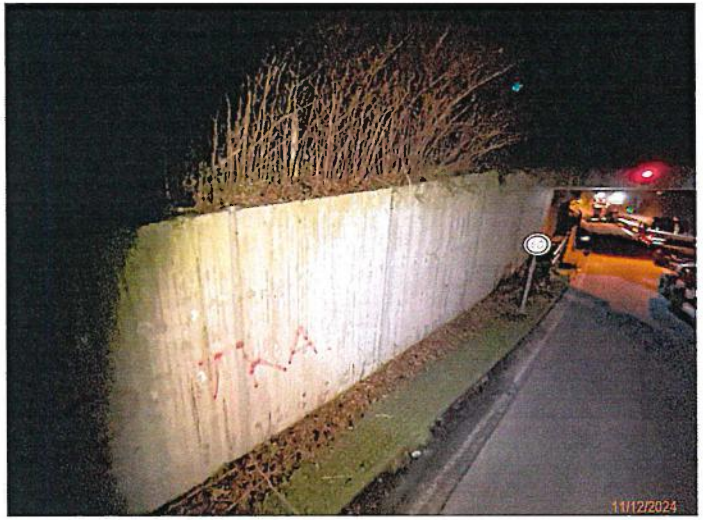
Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 58	4908092O	4908104O	1,1	84		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Ast der Landesstraße Oulustraße(Ast)

Stammblatt Teilbauwerk: 4708809B

Stand: 07.05.2026



Name: **Kiesbergtunnelbauwerke Elberfeld/Stützwand Elberfeld, Tunneleingang West**

Bemerkung: **Stützwand West** ***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Wuppertal-Elberfeld**

Konstrukt: **Winkelstützwand, nicht verankert**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung durchlaufendes biegesteifes System (massiv)**

Stat. Sys. Q.: **Winkelstützwand ohne Verankerung**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,5** HP: **15.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **10.12.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **80,84 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1968** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **201 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **8** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
EO: L 418	4708090Z	4708114Y	3,1	348				
*EU: L 70	4708090U	4708107O	1	301				

EO: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4708809C

Stand: 07.05.2026

Name: **Kiesbergtunnelbauwerke Elberfeld/Stützwand Elberfeld, Tunnelausgang Ost**

Bemerkung: **Stützwand Ost** ***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Wuppertal-Elberfeld**

Konstrukt: **Winkelstützwand, nicht verankert**

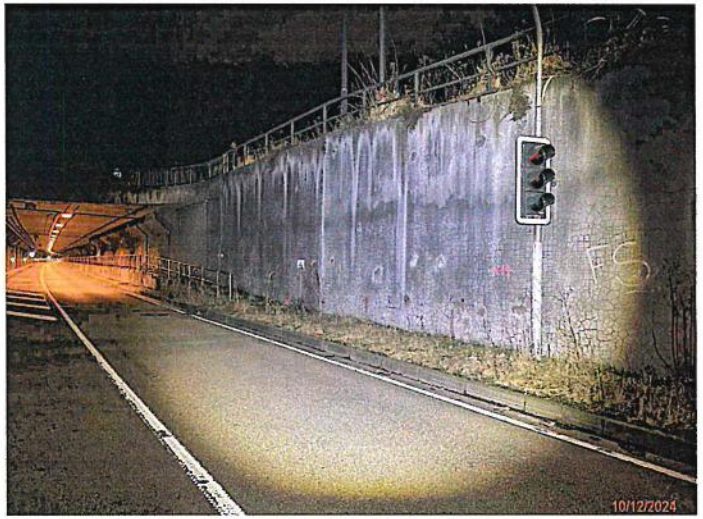
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung durchlaufendes biegesteifes System (massiv)**

Stat. Sys. Q.: **Winkelstützwand ohne Verankerung**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,0** HP: **15.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **10.12.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **190,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1968** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **365 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **19** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
EO: L 70	4708108Y	4708090Y	3	219				
*EU: L 70	4708107O	4708108X	2	782		0,00		

EO: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4708872 0 Stand: 07.05.2026



Name: **Kiesbergtunnel Futtermauer FR Ruterbeck**
Verankert/Futtermauer FR Rutenbeck Verankert

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Wuppertal-Sonnborn**

Konstrukt: **Verankerte Futtermauer**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,0** HP: **16.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **11.12.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **208,50 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2011** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **2.238 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **19** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 70	4708108Y	4708090Y	3	1185		0,00	17,86	

EO: Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4708655 1 Stand: 12.05.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Sonnborn/Stadtstraßenbrücken Sonnborn, Süd**

Bemerkung: **keine***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Wuppertal-Sonnborn**

Konstrukt: **einfeldrige vorgespannte Plattenbrücke**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,7** HP: **06.08.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **29.06.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **19,22 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1971** Breite: **14,24 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **269 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **42.9 gon - Rechts**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **19.22**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	NA	4708112O	4	20		7,50	5,00	
U: G	Keine Information	Keine Information		0		0,00	4,50	

Stammblatt Teilbauwerk: 4708655 2 Stand: 12.05.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Sonnborn/Rutenbecker Weg Nord**

Bemerkung: **keine***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Wuppertal-Sonnborn**

Konstrukt: **einfeldrige vorgespannte Plattenbrücke**

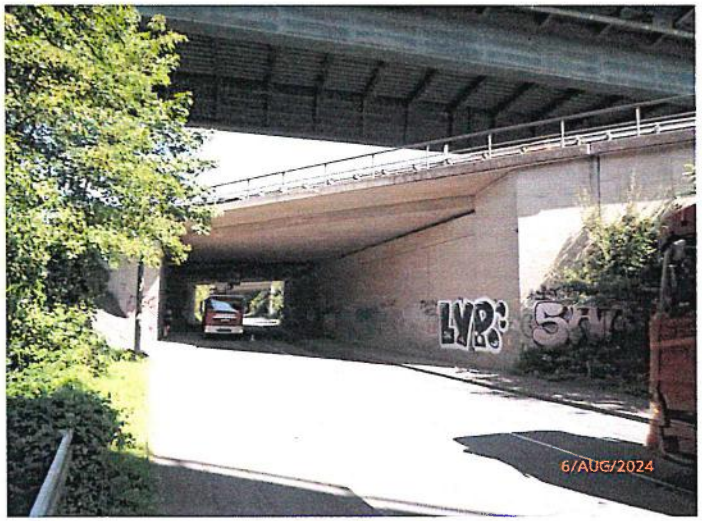
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,7** HP: **06.08.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **29.06.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **19,22 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1971** Breite: **14,24 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **269 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **42.9 gon - Rechts**

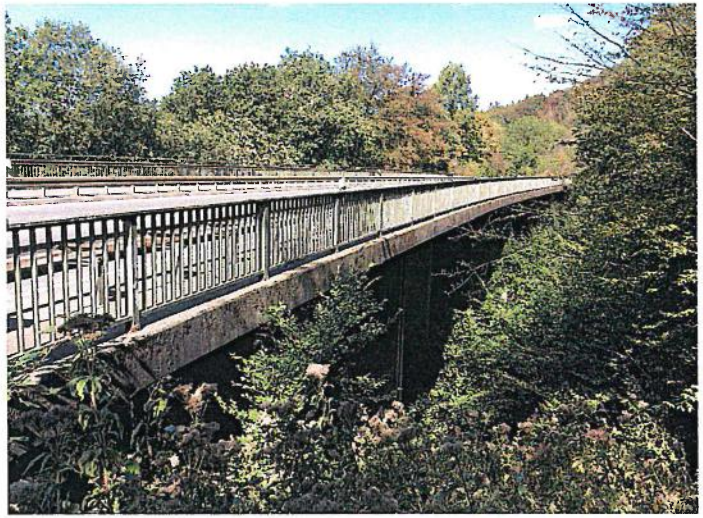
Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **19.22**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	4708089X	4708102V	3	26		7,50	5,00	
U: G	Keine Information	Keine Information		0	0	0,00	4,50	

Stammblatt Teilbauwerk: 4808590 0 Stand: 12.05.2026



Name: **Bachbrücke Papiermühle**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt: **zweizelliger vorgesp. Hohlkasten über 3-Felder**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **3,0** HP: **23.10.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **27.10.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **74,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1973** Breite: **13,75 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.018 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

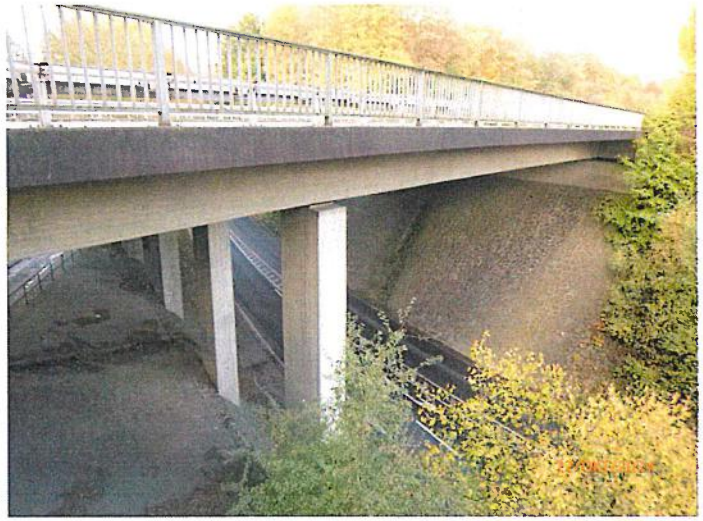
Q. UBB: **Zweistegiger Hohlquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw: **22.00 - 30.00 - 22.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	4808051A	4808086A	1	1808		8,50		
U: G+R	Keine Information	Keine Information		0				
U: Bach Stiepelhauser Bach								

Stammblatt Teilbauwerk: 4808594 1 Stand: 12.05.2026



Name: **Anschlußstelle L 74 / L 427 Kohlfurth/Anschlußstelle L 74 / L 427 Kohlfurth Ost**

Bemerkung: **keine***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Solingen-Kohlfurth**

Konstrukt: **2-stegige Spannbetonplattenbalken über 2 Felder**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,5** HP: **06.11.2025** Prüfjahr: **2024** EP: **27.10.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **55,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/60 | 100/60** Baujahr: **1973** Breite: **15,98 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **879 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **77.8 gon - Links**

Q. UBB: **Zweistegiger Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mehrteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw: **27.50 - 27.50**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	4808086A	4708089A	2	0		8,00		
U: L 427	4808088O	4808086A	5	3155		8,60	11,00	

O: L74(Ast); U: Wirtschaftsweg Stadt Solingen; EU: Bach Fleußmühler Bach

Stammblatt Teilbauwerk: 4808594 2 Stand: 12.05.2026

Name: **Anschlußstelle L 74 / L 427 Kohlfurth/Anschlußstelle L 74 / L 427 Kohlfurth West**

Bemerkung: **keine***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Solingen-Kohlfurth**

Konstrukt: **2-stegige Spannbetonplattenbalken über 2 Felder**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,7** HP: **06.11.2025** Prüfjahr: **2024** EP: **27.10.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **55,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **150/0 | 150/0** Baujahr: **1973** Breite: **17,73 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **975 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **77.8 gon - Links**

Q. UBB: **Zweistegiger Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mehrteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw: **27.50 - 27.50**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	4808086A	4708089A	2	0		8,00		
U: L 427	4808086A	4808092O	7	8		8,60	11,00	

O: L74; U: Wirtschaftsweg Stadt Solingen; EU: Bach Fleußmühler Bach

Stammblatt Teilbauwerk: 4808595 1 Stand: 12.05.2026



Name: **Wupperbrücken Kohlfurtherbrücke/Wupperbrücke Kohlfurtherbrücke, Überbau Ost**

Bemerkung: ***

Art: **Hohlkastenbrücke**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Torsionssteifer Balken**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **3,0** HP: **06.11.2025** Prüfjahr: **2024** EP: **29.06.2022** Prüfjahr: **2022** Ges.-Länge: **176,48 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1974** Breite: **13,35 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **2.382 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Überbau als Hohlkasten** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

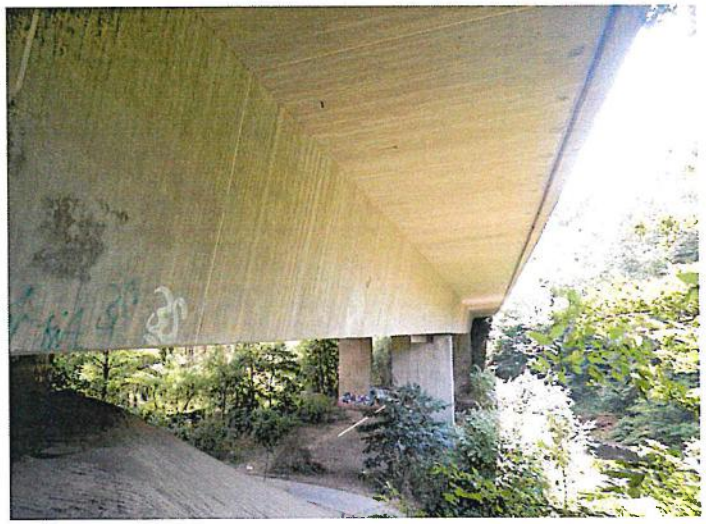
Q. HTW:: **Einteiliger Hohlquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw: **46.44 - 78.94 - 51.10**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	4808086A	4708089A	2	551		8,00		
U: Sonstige Straße	Keine Information	Keine Information		0				

O: L74; U: Fluss Wupper

Stammblatt Teilbauwerk: 4808595 2 Stand: 12.05.2026



Name: **Wupperbrücken Kohlfurtherbrücke/Wupperbrücke Kohlfurtherbrücke, Überbau West**

Bemerkung: ***

Art: **Hohlkastenbrücke**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Torsionssteifer Balken**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,9** HP: **06.11.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **29.06.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **188,92 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **80/30 | 50/30** Baujahr: **1974** Breite: **11,90 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **2.272 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Überbau als Hohlkasten** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Hohlquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw: **56.70 - 81.37 - 50.85**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 74	4808086A	4708089A	2	551		8,00		
U: Sonstige Straße	Keine Information	Keine Information		0				
U: Fluss Wupper								

Stammblatt Teilbauwerk: 4907526 0 Stand: 12.05.2026

Name: **Wupperbrücke Rheindorf**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Rheindorf**

Konstrukt: **Spannbetonbrücke mit 2 Hohlkastenstegen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,8** HP: **13.04.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **05.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **77,10 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1965** Breite: **20,50 m**

T-Index: **V** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.580 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Zweistegiger Hohlquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw: **46.05 - 31.05**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 108	4907065O	4907401A	3,1	185		4,25		
U: G+R	Keine Information	Keine Information		0			3,28	

U: Wirtschaftsweg ; Ebenes oder leicht geneigtes Gelände Vorland; Fluss Wupper

Stammblatt Teilbauwerk: 4907527 0 Stand: 12.05.2026

Name: **Dhünnbrücke Leverkusen-Bürrig**

Bemerkung: ***

Art: **Hohlkastenbrücke**

Ort: **Leverkusen-Bürrig**

Konstrukt: **Spannbetonhohlkastenbrücke**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Torsionssteifer Balken**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,5** HP: **05.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **05.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **172,50 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/60** Baujahr: **1971** Breite: **20,50 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **3.536 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **26.1 gon - Links**

Q. UBB: **Mehrzelliger Hohlkasten, bekriechbar** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **5** Stw: **25.80 - 32.80 - 56.60 - 25.80 - 25.80**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 108	4907400C	4907065O	2	1331		7,50		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände ; Fluss Dhünn

Stammblatt Teilbauwerk: 4907912 0 Stand: 12.05.2026

Name: **Regenrückhaltebecken Bürrig, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Entwässerungsanlage**

Ort: **Bürrig**

Konstrukt: **Stahlbetonbecken**

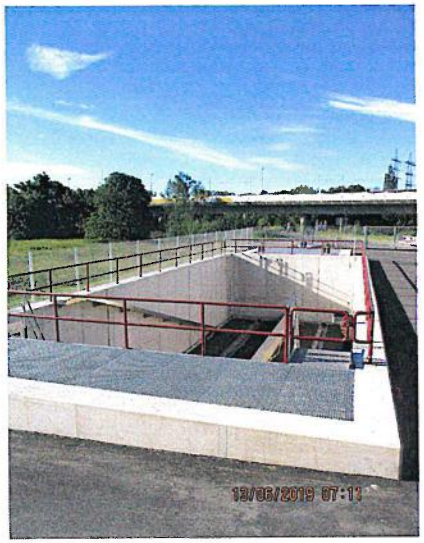
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,5** HP: **29.05.2019** Prüfjahr: **2019** EP: Prüfjahr: Ges.-Länge: **32,85 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2019** Breite: **12,50 m**

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **313 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 108	4907400C	4907065O	2	17				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808637B

Stand: 17.07.2026

Name: **Lärmschutzwand FR Ohligser Heide/FR Ohligser Heide hinter 4808 636**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen Ohligs**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,4** HP: **28.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **334,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1976** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.200 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **8** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808101Z	4808095A	180	361				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808637B

Stand: 17.07.2026



Name: **Lärmschutzwand FR Ohligser Heide/FR Ohligser Heide hinter 4808 636**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen Ohligs**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,4** HP: **28.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **334,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1976** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.200 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **8** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808101Z	4808095A	180	361				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808645 1 Stand: 16.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Ohligs "Trochbusch"/LSW auf Brücke Ohligs "Trochbusch", links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen-Ohligs**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,0** HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **2,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1975** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **8 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808101Z	4808095A	180	772				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808645 2 Stand: 16.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Ohligs "Trochbusch"/Stadtstraßenbrücke Ohligs "Trochbusch", links**

Bemerkung: **Die Höhendifferenz der beiden Hinterfüllungen von Widerlager 1 + 2 darf höchstens 1.00m betragen*****

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Solingen-Ohligs**

Konstrukt: **Einfeldrahmen mit Schergelenken**

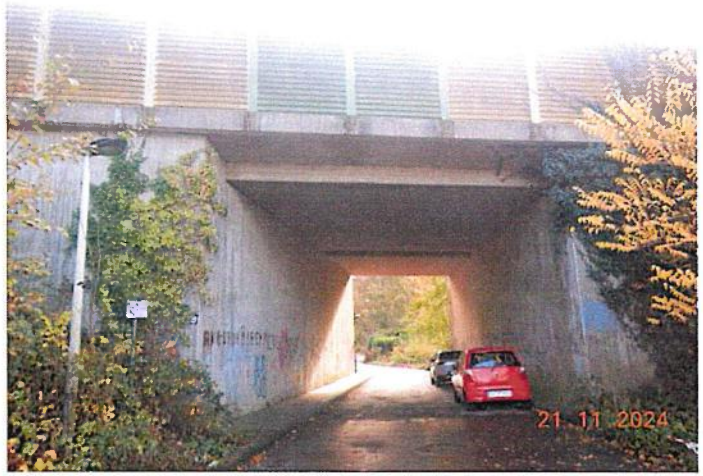
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,2** HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **8,31 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1975** Breite: **14,48 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **120 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **85.6 gon - Links**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **8.31**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 141 N	4808101Z	4808095A	180	772		0,00		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808645 3 Stand: 16.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Ohligs "Trochbusch"/Stadtstraßenbrücke Ohligs "Trochbusch", rechts**

Bemerkung: **Die Höhendifferenz der beiden Hinterfüllungen von Widerlager 1 + 2 darf höchstens 1.00m betragen.*****

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Solingen-Ohligs**

Konstrukt: **Einfeldrahmen mit Schergelenken**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 2,0 HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **8,31 m**

Brkl: DIN: 60 MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1975** Breite: **14,48 m**

T-Index: II vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **120 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **85.6 gon - Links**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **8.31**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 141 N	4808101Z	4808095A	180	772		0,00		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808645 4 Stand: 16.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Ohligs "Trochbusch"/LSW auf Brücke Ohligs "Trochbusch", rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen-Ohligs**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 2,0 HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **15,20 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1975** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **40 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **4** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808101Z	4808095A	180	772				
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Ast der Landesstraße (Ast)

Stammblatt Teilbauwerk: 4808659 1 Stand: 17.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid "Hammerstraße"/LSW auf Brücke Merscheid "Hammerstraße", links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen-Merscheid**

Konstrukt:

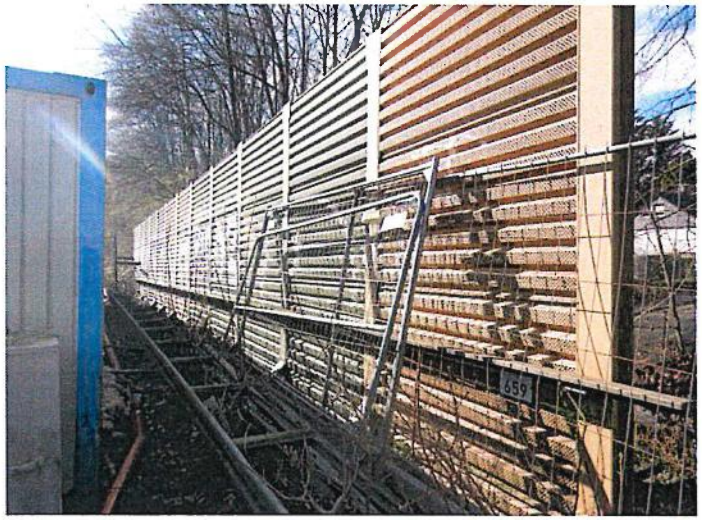
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,0** HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **30,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1975** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **91 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808095A	4808096A	181	554				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808659 2 Stand: 17.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid**
"Hammerstraße"/Stadtstraßenbrücke Merscheid
"Hammerstraße", links



Bemerkung: **keine***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Solingen-Merscheid**

Konstrukt: **einfeldrige Plattenbrücke mit Schergelenken**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,0** HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **5,80 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1975** Breite: **14,48 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **84 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **5.80**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 141 N	4808095A	4808096A	181	554		0,00		
U: G	Keine Information	Keine Information		0	0	3,50	3,60	265/3,40 m

Stammblatt Teilbauwerk: 4808659 3 Stand: 17.07.2026



Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid "Hammerstraße"/Stadtstraßenbrücke Merscheid "Hammerstraße",rechts**

Bemerkung: **keine***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Solingen-Merscheid**

Konstrukt: **einfeldrige Plattenbrücke mit Schergelenken**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,2** HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **5,80 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1975** Breite: **14,48 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **84 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **5.80**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 141 N	4808095A	4808096A	181	554		0,00		
U: G	Keine Information	Keine Information		0	0	3,50	3,60	265/3,40 m

Stammblatt Teilbauwerk: 4808666 1 Stand: 16.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid "Ulrichstraße"/LSW auf Brücke Merscheid "Ulrichstr.", links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Merscheid**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,0** HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **31,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1974** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **109 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808095A	4808096A	181	1793				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808666 3 Stand: 16.07.2026



Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid**
"Ulrichstraße"/Stadtstraßenbrücke Merscheid "Ulrichstr.", rechts

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Merscheid**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: 2,3 HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **7,60 m**

Brkl: DIN: 60 MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1974** Breite: **14,50 m**

T-Index: II vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **110 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **7.60**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 141 N	4808095A	4808096A	181	1793		11,25		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808666 3 Stand: 16.07.2026



Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid**
"Ulrichstraße"/Stadtstraßenbrücke Merscheid "Ulrichstr.", rechts

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Merscheid**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: 2,3 HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **7,60 m**

Brkl: DIN: 60 MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1974** Breite: **14,50 m**

T-Index: II vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **110 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **7.60**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 141 N	4808095A	4808096A	181	1793		11,25		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808666 4 Stand: 16.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Merscheid "Ulrichstraße"/LSW auf Brücke Merscheid "Ulrichstr.", rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Merscheid**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 1,9 HP: **08.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **31,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1974** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **109 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808095A	4808096A	181	1797				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808684A

Stand: 13.05.2026

Name: **Lärmschutzwände Ast Mangenberg, rechts/Lärmschutzwand Ast Mangenberg, rechts vor BW 685**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: HP: Prüfjahr: EP: Prüfjahr: Ges.-Länge: **56,00 m**

Brkl: **WIND: kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1990** Breite:

T-Index: - vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **112 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N (Ast)	4808096I	4808096F	182C	357				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808684B

Stand: 13.05.2026

Name: **Lärmschutzwände Ast Mangenberg, rechts/Lärmschutzwand Ast Mangenberg, rechts hinter BW658**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen**

Konstrukt:

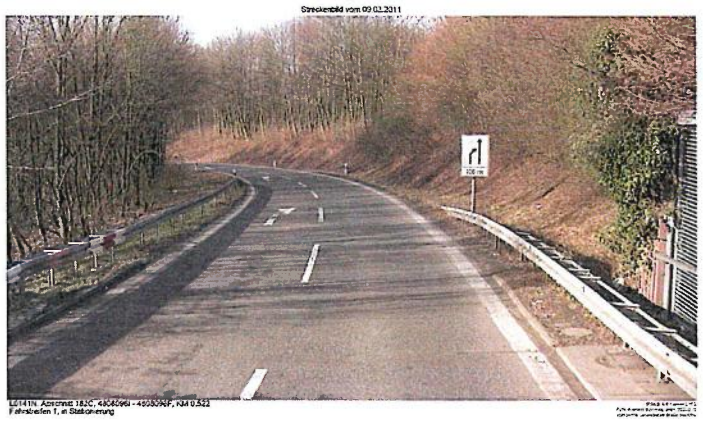
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: HP: Prüfjahr: EP: Prüfjahr: Ges.-Länge: **10,00 m**

Brkl: **WIND: kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1990** Breite:

T-Index: **-** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **20 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N (Ast)	4808096I	4808096F	182C	534				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808726 0 Stand: 16.07.2026



Name: **Lärmschutzwand FR Ohligser Heide/FR Ohligser Heide**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Solingen-Merscheid**

Konstrukt: **Stahlbton m.Vorsatzelement,Leichtbeton/Rillenstruk**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **23.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **206,11 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1987** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **869 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 141 N	4808096A	4808102O	182	762		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Ast der Landesstraße Verzögerungsstreifen nach L 67 Mangenberger Str.(Ast); Gemeindestraße Oben enlang liegend Lehner Straße

Stammblatt Teilbauwerk: 4908734 0 Stand: 17.07.2026

Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: **LSW hinter der Kreuzung der "Oulusstraße" L 58 mit der "Herbert-Wehner-Straße" L288/L 188.**
Pfosten- Nr. 201 bis 255.
Bestandspläne DT 01d und SB 04d über die Erneuerung der Wandelemente von Segment 1 und 1. Feld von Segment 2 sind in der der Akte der LSW L 58 BW 4908 520.***



Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonelemente zwischen Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,1** HP: **22.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **239,68 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1992** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **426 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **10** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 188	4908092O	4908016O	10	128		0,00		

Stammblatt Teilbauwerk: 4908735 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, rechts**

Bemerkung: **Pfosten- Nr. 1 bis 33 mit anschließender 10 m langer Ortbetonwand. ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **23.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **170,19 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1992** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **978 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 188	4908092O	4908016O	10	157		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4708501 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Morsbachbrücke Hasten**

Bemerkung: **Verbreiterung und Instandsetzung 1978*****

Art: **Gewölbe-/Bogenbrücke ohne Aufbeton**

Ort: **Remscheid-Hasten**

Konstrukt: **Stahlbetonplatte auf Gewölbe**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Rahmen/Bogen, Stielfüße und/oder Kämpfer eingespannt**

Stat. Sys. Q.: **Keine Angabe erforderlich**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **08.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **12.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **7,35 m**

Brkl: **DIN: 30/30** MLC R|K: **20/16 | 24/16** Baujahr: **1900** Breite: **9,70 m**

T-Index: **III** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **71 m²**

Baustoff: **Künstlicher Stein** Winkel: **77 gon - Rechts**

Q. UBB: **Keine besondere Brückentafel vorhanden (z. B. überschüttet)** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **7.35**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 216	4708002O	4709124A	2	258		6,50		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Bach Morsbach

Stammblatt Teilbauwerk: 4709771 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Stützwand Platz, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Vernetzung**

Ort: **Platz**

Konstrukt: **Schutznetz Trumer Schutzbauten**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,1** HP: **26.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **25.09.2007** Prüfjahr: **2007** Ges.-Länge: **168,10 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2024** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **350 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **11** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 216	4708002O	4709124A	2	1446		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				
EU: Bach Morsbach								

Stammblatt Teilbauwerk: 4808540 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Stützbauwerk Leierkotten, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Bewehrte Erde**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **22.06.2022** Prüfjahr: **2022** EP: **16.12.2025** Prüfjahr: **2025** Ges.-Länge:

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2022** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche:

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 216	4808051B	4708002O	1	966				
	Keine Information	Keine Information		0				
EU: Bach Morsbach								

Stammblatt Teilbauwerk: 4807698 2 Stand: 20.07.2026



Name: **Viehbachtalbrücke Ohligs**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Solingen - Ohligs**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,5** HP: **06.11.2025** Prüfjahr: **2024** EP: **18.03.2022** Prüfjahr: **2022** Ges.-Länge: **146,00 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1988** Breite: **19,50 m**

T-Index: **I** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **2.847 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Mehrstegiger Überbau** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **5** Stw: **29.20 - 29.20 - 29.20 - 29.20 - 29.20**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4807103O	4808101A	33	210		6,50		
U: Forstw.	Keine Information	Keine Information		0				

U: Wasser Hochwasserrückhaltebecken; Bach Viehbach

Stammblatt Teilbauwerk: 4807698 3 Stand: 17.07.2026



Name: **Viehbachtalbrücke Ohligs/RRB Viehbachtalbrücke Ohligs, vorne rechts**

Bemerkung: **Ölabscheider *****

Art: **Entwässerungsanlage**

Ort: **Solingen - Ohligs**

Konstrukt: **Ortbetonbeckenanlage offen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,8** HP: **20.10.2005** Prüfjahr: **2005** EP: Prüfjahr: Ges.-Länge: **0,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1988** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche:

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4807103O	4808101A	33	119		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4808578 0 Stand: 20.07.2026



Name: **DB-Brücke Leichlingen**

Bemerkung: **1988 wurde von der Firma B.U. Stahlbau GmbH, Höhn ein neues Geländer eingebaut.***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Leichlingen**

Konstrukt: **Spannbetonhohlkörperplatte**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **3,0** HP: **13.12.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **02.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **26,20 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1966** Breite: **20,73 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: **2032** Fläche: **565 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Hohlquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **26.20**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4807091O	4808013A	27	2062		14,85		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Gleis der DB, elektrifiziert DB 2730 , DB-km 11,760 , PD Düsseldorf

Stammblatt Teilbauwerk: 4907521 0 Stand: 20.07.2026



Name: **Wirtschaftswegbrücke Opladen**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,2** HP: **08.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **5,34 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/60 | 120/70** Baujahr: **1962** Breite: **27,00 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **144 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **92.4 gon - Rechts**

Q. UBB: **Keine besondere Brückentafel vorhanden (z. B. überschüttet)** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **5.37**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4907017A	4907089O	23	337		0,00		
U: WiWeg.	Keine Information	Keine Information		0				265/3,9 m

Stammblatt Teilbauwerk: 4907524 0 Stand: 20.07.2026



Name: **Stadtstraßenbrücke Opladen "Kneippstraße"**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,0** HP: **08.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **35,40 m**

Brkl: **DIN: 30** MLC R|K: **16/0 | 16/0** Baujahr: **1936** Breite: **8,00 m**

T-Index: **IV** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **283 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw: **8.40 - 18.60 - 8.40**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
O: G	Keine Information	Keine Information		0	0	5,00		
*U: L 288	4907066H	4907017A	21,2	549		14,90	4,42	265/4,0 m

Stammblatt Teilbauwerk: 4907564A

Stand: 17.07.2026



Name: **Stützwände Opladen, rechts/Stützwand Opladen, rechts vorne**

Bemerkung: ***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Leverkusen**

Konstrukt: **Stahlbeton**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,2** HP: **24.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **13,85 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **47 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 288	4907090O	4907100A	25	437		0,00		

EO: Bebauung Lärmschutzwand BW Nr. 4907 569 B; E: Bebauung Brückenbauwerk BW Nr. 4907 756

Stammblatt Teilbauwerk: 4907564B

Stand: 17.07.2026



Name: **Stützwände Opladen, rechts/Stützwand Opladen, rechts hinten**

Bemerkung: ***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Leverkusen**

Konstrukt: **Stahlbeton**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,4** HP: **24.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **11,35 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **41 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 288	4907090O	4907100A	25	450		0,00		

EO: Bebauung Lärmschutzwand BW Nr. 4907 568 A; E: Bebauung Brückenbauwerk BW Nr. 4907 756

Stammblatt Teilbauwerk: 4907565 0

Stand: 20.07.2026

Name: **LSW Opladen Süd, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen**

Konstrukt: **Pfosten: Stahl u. Beton; Wand: Beton u. Glas**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 1,0 HP: **14.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **31,94 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **102 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **4** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4907089O	4907090O	24	184		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Geh- und Radweg

Stammblatt Teilbauwerk: 4907566 0 Stand: 20.07.2026

Name: **Lärmschutzwand Leichlingen Mitte, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leichlingen**

Konstrukt: **Pfosten und Wandelemente aus Stahlbeton**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**


Straßenansicht ab Wandende Seite Langenfeld.
Stand: 06.04.2004

Zustand: 1,2 HP: **14.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.05.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **333,28 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: - vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.313 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **24** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4907100A	4807091O	26	339		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4907569A

Stand: 20.07.2026



Name: **LSW Opladen Mitte, rechts**

Bemerkung: **Pfosten-Nr. 176 Seite Opladen bis Pfosten-Nr. 81 Seite Leichlingen *****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,8** HP: **14.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **449,45 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.783 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **35** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4907090O	4907100A	25	216		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Hang

Stammblatt Teilbauwerk: 4907569B

Stand: 20.07.2026

Name: **LSW Opladen Mitte, rechts**

Bemerkung: **Pfosten-Nr. 81 Seite Opladen bis Pfosten-Nr. 75 Seite Leichlingen *****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,0** HP: **14.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **12,07 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **36 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **6** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4907090O	4907100A	25	437		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Bebauung Stützwand, BW Nr.: 4907 564 A

Stammblatt Teilbauwerk: 4907586 1 Stand: 20.07.2026



Name: **DB-Brücke Leichlingen**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Leverkusen**

Konstrukt: **Plattenbrücke, mehrfeldrig durchlaufend**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,4** HP: **09.11.2020** Prüfjahr: **2020** EP: **13.04.2023** Prüfjahr: **2023** Ges.-Länge: **22,19 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1993** Breite: **18,95 m**

T-Index: **I** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **421 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **55.5 gon - Links**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw: **15.39 - 6.80**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4907090O	4907100A	25	1586		0,00		
U: WiWeg.	Keine Information	Keine Information		0				

U: Gleis der DB, elektrifiziert 2324 Hilden - Opladen Bft; EO: Bebauung Lärmschutzwand 4907 586 2

Stammblatt Teilbauwerk: 4907696 0 Stand: 17.07.2026

Name: **Verkehrszeichenbrücke Opladen, links**

Bemerkung: ***

Art: **Verkehrszeichenbrücke, einseitiger Kragträger**



Ort: **Opladen**

Konstrukt: **Kastenträger / geschweißt aus Stahl**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einstielig**

Stat. Sys. Q.: **Keine Angaben erforderlich**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **12,25 m**

Brkl: **WIND: 1.50 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2004** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche:

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **11.80**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*U: L 288	4907066H	4907017A	21,2	200		0,00	5,68	

Stammblatt Teilbauwerk: 4907722A Stand: 20.07.2026



Name: **Lärmschutzwände Opladen, rechts/Lärmschutzwand Opladen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Holz-Kassetten-Elemente zwischen Stahlstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **14.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **354,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1985** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.226 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **7** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4907017A	4907089O	23	568		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4907722B Stand: 20.07.2026



Name: **Lärmschutzwände Opladen, rechts/Lärmschutzwand Opladen, rechts**

Bemerkung: **Die in den Unterlagen als "b+c" bezeichneten Teilbauwerke sind zusammengefaßt als Teilbauwerk "b".*****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Stahlpfosten, Wandelemente: Holz und Glas**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **14.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **194,10 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **846 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **8** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4907089O	4907090O	24	91		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Wirtschaftsweg Wirtschaftsweg

Stammblatt Teilbauwerk: 4907745 0 Stand: 20.07.2026

Name: **Stützwand Leichlingen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Spundwand**

Ort: **Leichlingen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 1,3 HP: **24.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.05.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **97,99 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1997** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **172 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

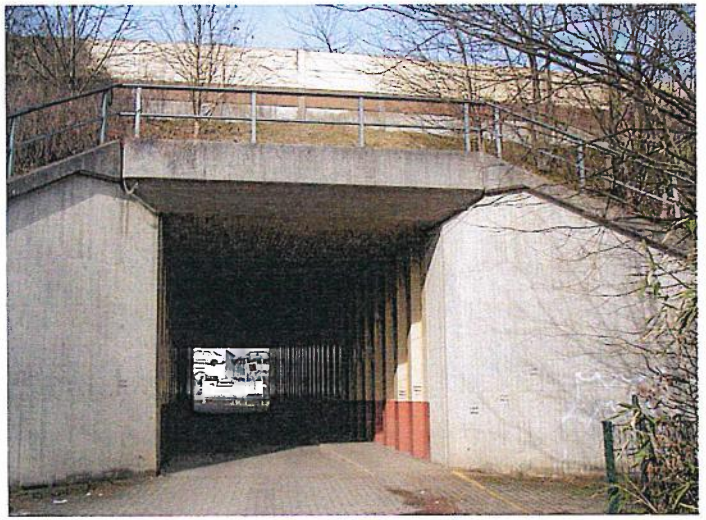
Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 288	4907090O	4907100A	25	1664		0,00		

EO: Hang

Stammblatt Teilbauwerk: 4908616 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Stadtwegbrücke Opladen**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,1** HP: **03.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **5,42 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1986** Breite: **41,10 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **223 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Keine besondere Brückentafel vorhanden (z. B. überschüttet)** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **5.42**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4908085O	4908021A	21,1	656		8,00		
U: G	Keine Information	Keine Information		0		0,00	4,20	

Stammblatt Teilbauwerk: 4908617 1 Stand: 17.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Opladen/Stadtstraßenbrücke Opladen, links**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Spannbetonfertigteilbrücke mit Ortbetonergänzung**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,4** HP: **09.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **15,49 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1984** Breite: **12,53 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **206 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **90 gon - Rechts**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **15.49**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4908085O	4908021A	21,1	858		9,30		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908617 2 Stand: 17.07.2026

Name: **Stadtstraßenbrücken Opladen/Stadtstraßenbrücke Opladen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Spannbetonfertigteilbrücke mit Ortbetonergänzung**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken (ohne Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 2,5 HP: **09.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **08.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **15,49 m**

Brkl: DIN: 60/30 MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1984** Breite: **12,53 m**

T-Index: II vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **205 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **90 gon - Rechts**

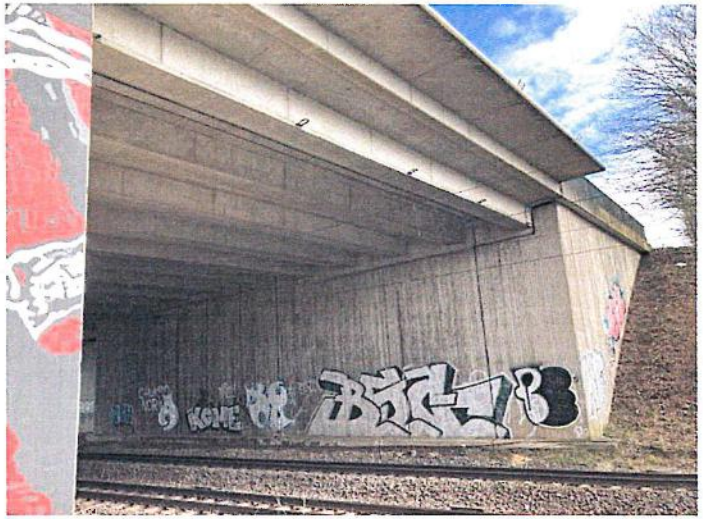
Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **15.49**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4908085O	4908021A	21,1	861		9,30		
U: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908621 1 Stand: 20.07.2026



Name: **DB-Brücken Opladen/DB-Brücke Opladen, links**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Spannbetonfertigteilbrücke mit Ortbetonergänzung**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken (ohne Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,6** HP: **12.12.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **16,40 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1984** Breite: **12,53 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **205 m²**

Baustoff: **Spannbetonfertigteile mit Ortbeton im Verbund** Winkel: **98 gon - Rechts**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **16.42**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4908085O	4908021A	21,1	827		7,50		
	Keine Information	Keine Information		0				
U: Gleis der DB, elektrifiziert 2324 Hilden - Opladen Bft								

Stammblatt Teilbauwerk: 4908621 2 Stand: 20.07.2026

Name: **DB-Brücken Opladen/DB-Brücke Opladen, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Leverkusen-Opladen**

Konstrukt: **Spannbetonfertigteilbrücke mit Ortbetonergänzung**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **3,0** HP: **12.12.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **16,42 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1984** Breite: **12,53 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **206 m²**

Baustoff: **Spannbetonfertigteile mit Ortbeton im Verbund** Winkel: **98 gon - Rechts**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **16.42**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 288	4908085O	4908021A	21,1	827		7,50		
	Keine Information	Keine Information		0				
U: Gleis der DB, elektrifiziert 2324 Hilden - Opladen Bft								

Stammblatt Teilbauwerk: 4908736 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: **Pfosten-Nr. 100 bis 126. ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **100,33 m**

Brkl: **WIND:** **1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1992** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **407 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **8** Stw:

innerhalb der LSW befinden sich mit Abstand von jeweil 4,00 m, Rankhilfen. der Bewuchs ist innerhalb der rankhilfen zu belassen, ein Freischnitt der LSW erfolgt ausschließlich zwischen den Rankhilfen. Einzelbäume werden nur bei Befall mit Fremdbewuchs gepflegt. LSW ist beidseitig vom bewuchs zu befreien.

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	30		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Landesstraße Oulustraße; Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4908737 0 Stand: 17.07.2026

Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, rechts**

Bemerkung: **9 Pfosten. LSW liegt vor der Fußgängerbrücke auf der rechten Seite *****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,2** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **44,50 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **76 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	63		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908738 0 Stand: 17.07.2026



Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,8** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **220,50 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.017 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **7** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	200		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908739 0 Stand: 17.07.2026

Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,2** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **279,00 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.117 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **10** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	234		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Alle 4,00 m befindet sich eine Rankhilfe, diese sind mit Bewuchs zu belassen, die Einzelbäume in diesem Bereich werden im Falle des Befalls durch

LSW ist sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite von Bewuchs zu befreien.

Stammblatt Teilbauwerk: 4908740 0 Stand: 20.07.2026

Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,5** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **20.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **177,50 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **776 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **6** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	414		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände

Stammblatt Teilbauwerk: 4908741 0 Stand: 20.07.2026



Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **254,50 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **568 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **5** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	475		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908742 0 Stand: 20.07.2026



Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, links**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **144,00 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **585 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **5** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	663		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Ebenes oder leicht geneigtes Gelände Flächenfilter

Stammblatt Teilbauwerk: 4908743 0 Stand: 20.07.2026

Name: **Lärmschutzwand Schlebusch, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Leverkusen-Schlebusch**

Konstrukt: **Stahlbetonwandelemente an Stahlbetonstützen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,3** HP: **15.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **240,00 m**

Brkl: **WIND: 1.45 kN/m2** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1995** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **972 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **6** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 288	4908092O	4908015O	19	664		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Geh- und/oder Radweg Rad- Gehweg; Ebenes oder leicht geneigtes Gelände Riedgebiet

Stammblatt Teilbauwerk: 4907590 0 Stand: 20.07.2026

Name: **DB-Brücke Leverkusen-Rheindorf**

Bemerkung: **DB-Brücken-Nr. 4.0014.0*****

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Leverkusen-Rheindorf**

Konstrukt: **Spannbeton**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken (ohne Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,8** HP: **13.11.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **07.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **30,19 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/30 | 100/30** Baujahr: **1991** Breite: **13,45 m**

T-Index: **I** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **406 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **81.7 gon - Rechts**

Q. UBB: **Mehrstegiger Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

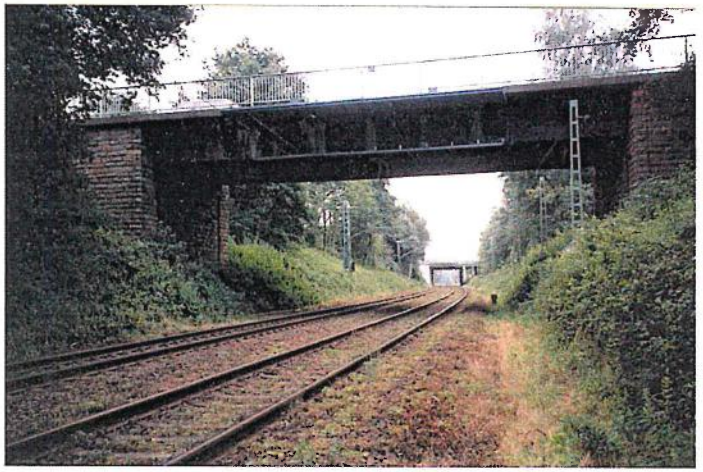
Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **30.19**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 291	4907067O	4907089O	2	396		6,50		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Gleis der DB, elektrifiziert DB 2650 , DB-km 15,958 , PD Düsseldorf; Gleis von sonstiger Schienenbahn, elektrifiziert DB 2670

Stammblatt Teilbauwerk: 4907505 0 Stand: 20.07.2026



Name: **DB-Brücke Reusrath**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Langenfeld-Reusrath**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **3,0** HP: **05.10.2025** Prüfjahr: **2025** EP: **12.11.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **20,00 m**

Brkl: **DIN: 45** MLC R|K: **90/50 | 90/60** Baujahr: **1953** Breite: **10,50 m**

T-Index: **III** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **220 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **95 gon - Ohne**

Q. UBB: **Mehrstegiger Überbau** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mehrteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **20.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 294	4907068A	4907100B	1	1360		7,50		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Gleis der DB, elektrifiziert DB-Strecken Nr. 2324, DB-km 44,418

Stammblatt Teilbauwerk: 4908501 0 Stand: 20.07.2026



Name: **Stadtstraßenbrücke Leichlingen**

Bemerkung: **1990/1991 wurden durch die Firma Strabag Bau-AG folgende Arbeiten durchgeführt: Kappen- und Fahrbahnerneuerung mit Abdichtung, sowie Errichtung eines neuen Füllstabgeländers (beidseitig). *****

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Leichlingen**

Konstrukt: **Stahlbetonplatte mit Hohlkörpern**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,0** HP: **03.03.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.05.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **17,52 m**

Brkl: **DIN: 45** MLC R|K: **80/30 | 80/30** Baujahr: **1961** Breite: **8,60 m**

T-Index: **III** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **151 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **97 gon - Rechts**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Hohlquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

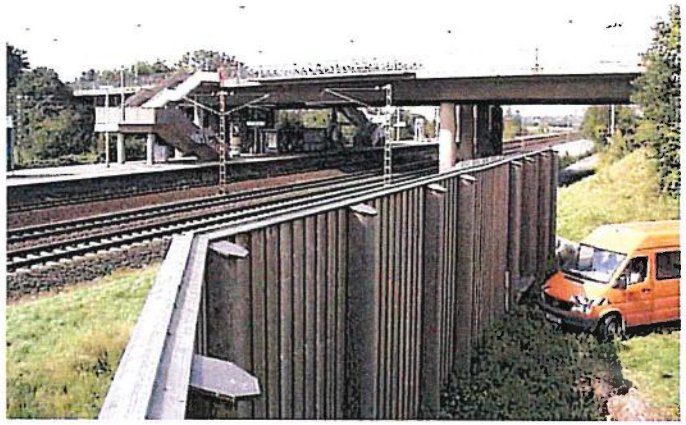
Felder: **1** Stw: **17.52**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
O: G	Keine Information	Keine Information		0	0	0,00		
*U: L 294	4907100B	4908082O	2	1339		7,60	4,81	265/4,0 m

Stammblatt Teilbauwerk: 4807587 0 Stand: 20.07.2026

Name: **DB-Brücke Berghausen**

Bemerkung: **Die Untersuchung der Kippsicherheit der Kappen gem. Erlass des VM vom 01.07.2020 wurde durchgeführt (Unterlagen siehe digitale Bauwerksakte). Demnach sind Maßnahmen zur Kappensicherung erforderlich.*****



Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Langenfeld-Berghausen**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr, Erneuerung/Ersatzneubau in Planung**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,8** HP: **29.04.2025** Prüfjahr: **2025** EP: **30.11.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **71,67 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **70/40 | 80/50** Baujahr: **1970** Breite: **23,52 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.686 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **80.9 gon - Rechts**

Q. UBB: **Mehrstegiger Hohlquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw: **18.52 - 31.50 - 18.52**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 353	4807057A	4807058A	2	660		8,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4807637A

Stand: 20.07.2026



Name: **DB-Bauwerke Richrath "Winkelsweg"/DB-Brücke Richrath "Winkelsweg"**

Bemerkung: **Die Untersuchung der Kippsicherheit der Kappen gem. Erlass des VM vom 01.07.2020 wurde durchgeführt (Unterlagen siehe digitale Bauwerksakte). Demnach sind keine Maßnahmen zur Kappensicherung erforderlich.*****

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Richrath**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,8** HP: **05.10.2025** Prüfjahr: **2025** EP: **30.11.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **100,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/50 | 80/50** Baujahr: **1983** Breite: **15,90 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.590 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **0 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** UI / UA: **UI bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **6** Stw: **14.00 - 18.00 - 18.00 - 18.00 - 18.00 - 14.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 353	4807058A	4807090O	3	1864		8,50	5,59	
U: Sonstige Straße	Keine Information	Keine Information		0			2,51	

Stammblatt Teilbauwerk: 4708876A2 Stand: 20.07.2026



Name: **Bauwerke Gräfrath, rechts/Lärmschutzbekleidung Gräfrath, vorne rechts**

Bemerkung: **Lärmschutzbekleidung mit hochabsorbierendem Porenbetonvorsatzschale*****

Art: **Lärmschutzbauwerk mit schallabsorbierender Bekleidung**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,8** HP: **18.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **14.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **40,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1997** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **98 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **10** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 357	4708121A	4708120O	16,1	2150		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Geh- und Radweg

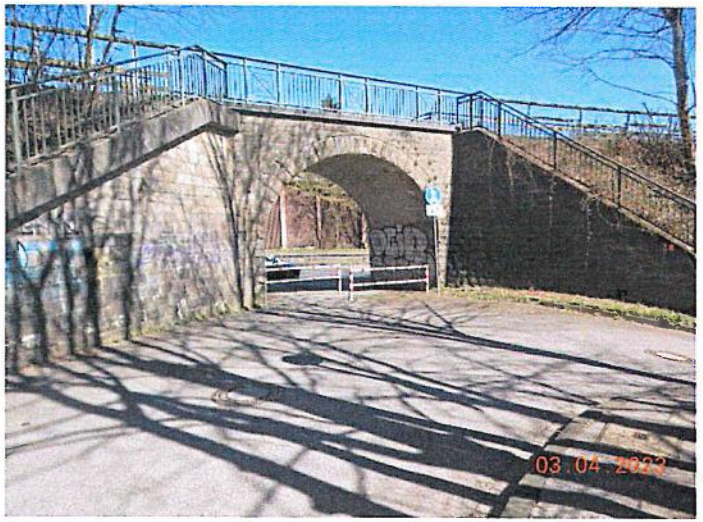
Stammblatt Teilbauwerk: 4708876B

Stand: 20.07.2026

Name: **Bauwerke Gräfrath, rechts/Radgehwegbrücke Gräfrath**

Bemerkung: **Ehemalige DB-Brücke.**
Umbau und Instandsetzung 1997***

Art: **Gewölbe-/Bogenbrücke mit Aufbeton im Verbund**



Ort: **Keine Information**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Rahmen und Bogensysteme**

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **02.01.2020** Prüfjahr: **2020** EP: **03.04.2023** Prüfjahr: **2023** Ges.-Länge: **8,30 m**

Brkl: **DIN G+R** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1904** Breite: **3,70 m**

T-Index: **GR** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **31 m²**

Baustoff: **Naturstein** Winkel:

Q. UBB: **Einstegiger Überbau** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **8.30**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 357	4708121A	4708120O	16,1	2177		0,00	2,40	
U: G+R	Keine Information	Keine Information		0				
O: Geh- und Radweg								

Stammblatt Teilbauwerk: 4708968B1 Stand: 24.07.2026



Name: **Lärmschutzwände Gräfrath, rechts/Stützwand Gräfrath, rechts**

Bemerkung: **Die STW wurde unter BW-Nr. 4708 875 geführt***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt: **Winkelstützwand**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,1** HP: **04.09.2018** Prüfjahr: EP: **24.06.2022** Prüfjahr: **2022** Ges.-Länge: **122,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1997** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **223 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **14** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 357	4708121A	4708120O	16,1	2225				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908732A

Stand: 20.07.2026



Name: **Lärmschutzwände Balken, rechts/Lärmschutzwand Balken, rechts, vor der Brücke**

Bemerkung: **Pfosten 159 (= Anfang) bis 157 (= Ende auf Gleitwand der Brücke)*****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Balken**

Konstrukt: **Stahlpfosten mit Glaselementen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,0** HP: **22.02.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.05.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **4,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1994** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **9 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 359	4908039O	4908046A	2	1062		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4908732B

Stand: 20.07.2026



Name: **Lärmschutzwände Balken, rechts/Lärmschutzwand Balken, rechts, hinter der Brücke**

Bemerkung: **Pfosten 151 (= Anfang auf Gleitwand der Brücke bis Pfosten 1 (= Ende). Wall-/Wandkombination.*****

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Balken**

Konstrukt: **Stahlpfosten mit Glaselementen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,0** HP: **22.02.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **29.05.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **311,64 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1994** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **362 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

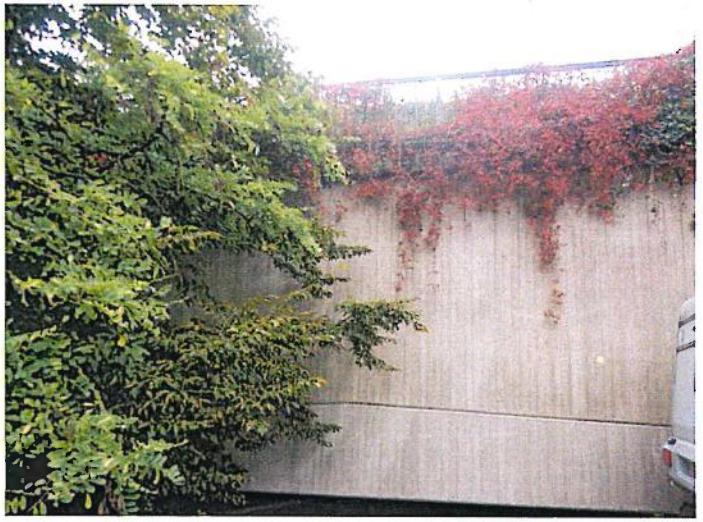
Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **16** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 359	4908039O	4908046A	2	1212		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4807716B

Stand: 20.07.2026



Name: **Itterbach/STW Itterbach Süd**

Bemerkung: **südlich des Itterbach, Kalstert bis Itterbach.*****

Art: **Stützwand als Spundwand**

Ort: **Hilden**

Konstrukt: **STW Verankert**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,2** HP: **15.12.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **09.10.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **7,73 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1983** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **38 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 403	4807096A	4807095O	11	357		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Transportanlage

Stammblatt Teilbauwerk: 4807716C

Stand: 20.07.2026



Name: **Itterbach/STW Itterbach Nord**

Bemerkung: **nördlich des Itterbach bis Bauwerk 4807715, Itterbach bis Fuchsbergstr.*****

Art: **Stützwand als Spundwand**

Ort: **Hilden**

Konstrukt: **STW Verankert**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,1** HP: **15.12.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **18.07.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **120,50 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1983** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **441 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 403	4807096A	4807095O	11	480		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EU: Transportanlage

Stammblatt Teilbauwerk: 4807718 0 Stand: 28.07.2026

Name: **Walder Straße**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Hilden**

Konstrukt: **5 stegiger Plattenbalken über 1-Feld vorgesp.**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 2,2 HP: **05.08.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **10.12.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **21,00 m**

Brkl: DIN: 60/30 MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1984** Breite: **21,70 m**

T-Index: I vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **456 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **70.5 gon - Links**

Q. UBB: **Mehrstegiger Überbau** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mehrteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **21.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 403	4807096A	4807095O	11	6		18,20		
U: L 85	4807080O	4807096A	10	925		11,00	4,68	

U: L85; O: L403(Ast); L403(Ast); EO: Bebauung LSW

Stammblatt Teilbauwerk: 4807718 0 Stand: 28.07.2026

Name: **Walder Straße**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Hilden**

Konstrukt: **5 stegiger Plattenbalken über 1-Feld vorgesp.**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 2,2 HP: **05.08.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **10.12.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **21,00 m**

Brkl: DIN: 60/30 MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **1984** Breite: **21,70 m**

T-Index: I vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **456 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **70.5 gon - Links**

Q. UBB: **Mehrstegiger Überbau** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mehrteiliger Vollquerschnitt** Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw: **21.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 403	4807096A	4807095O	11	6		18,20		
U: L 85	4807080O	4807096A	10	925		11,00	4,68	

U: L85; O: L403(Ast); L403(Ast); EO: Bebauung LSW

Stammblatt Teilbauwerk: 4808504 0 Stand: 28.07.2026



Name: **Stützwand Burg, rechts unten**

Bemerkung: ***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Solingen-Burg**

Konstrukt: **Winkelstützwand**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung durchlaufendes biegesteifes System (massiv)**

Stat. Sys. Q.: **Winkelstützwand ohne Verankerung**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,2** HP: **02.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **23.02.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **68,50 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1967** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **166 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **7** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 407	4808050O	4808085A	1	4222		0,00		
EU: Gehweg	Keine Information	Keine Information		0				

EO: Geh- und Radweg ; EU: Hang

Stammblatt Teilbauwerk: 4808752 0 Stand: 28.07.2026



Name: **Rückverankerte Stützwand Burg, rechts**

Bemerkung: **Schlüssel für Zugang zum Wartungsweg bei der SM Solingen, Stützwand ersetzt Aufständerung (BW-Nr. 4808 503)*****

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Solingen-Burg**

Konstrukt: **Stützwand mit Rückverankerung u.Bohrpfählen**

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,3** HP: **02.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **23.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **412,99 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **100/50 | 100/50** Baujahr: **2005** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.519 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 407	4808050O	4808085A	1	4000		7,75		
EU: Betriebsweg	Keine Information	Keine Information		0				

EO: Gehweg ; EU: Hang

Stammblatt Teilbauwerk: 4709564 0 Stand: 29.07.2026



Name: **Stützwand Beyenburg, links**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Wuppertal - Beyenburg**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **11.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **19.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **195,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1968** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **720 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 414	4709093O	4709143O	8	462		0,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

EO: Geh- und Radweg ; EU: Gleis von sonstiger Schienenbahn, nicht elektrifiziert Wuppertalbahn

Stammblatt Teilbauwerk: 4709565 0 Stand: 29.07.2026



Name: **Stützwand Beyenburg, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Wuppertal - Beyenburg**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,3** HP: **11.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **19.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **102,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1968** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **486 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 414	4709093O	4709143O	8	616		0,00	7,50	
EO: Hang								

Stammblatt Teilbauwerk: 4709566 0 Stand: 29.07.2026

Name: **Wupperstauseebrücke Beyenburg**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**

Ort: **Wuppertal-Beyenburg**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Einfeldrig freiaufliegend**

Stat. Sys. Q.: **Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,9** HP: **31.07.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **19.01.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **48,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **100/30 | 100/30** Baujahr: **1968** Breite: **11,00 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **551 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Zweistegiger Vollquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

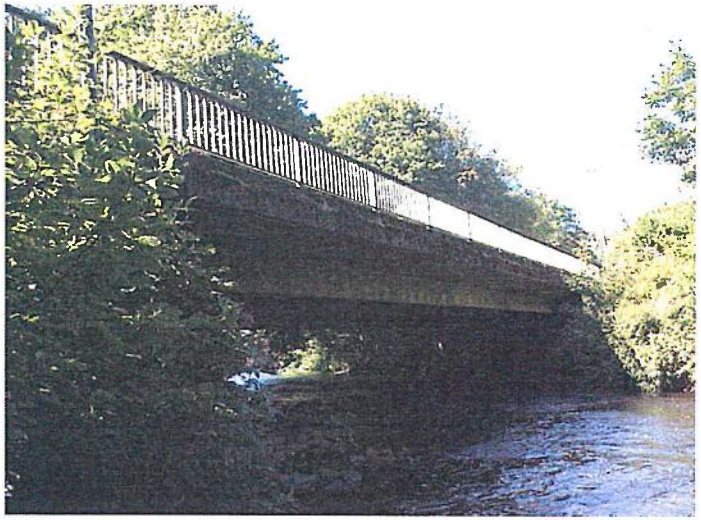
Felder: **1** Stw: **47.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 414	4709143O	4709144O	9	0		7,00		
U: G+R	Keine Information	Keine Information		0				

O: Geh- und Radweg ; U: Talsperre Wupperstausee (Stauanlage Beyenburg)

Stammblatt Teilbauwerk: 4709571 0

Stand: 29.07.2026



Name: **Wupperbrücke Beyenburg**

Bemerkung: ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Beyenburg**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **2,9** HP: **31.07.2024** Prüfjahr: **2024** EP: **19.01.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **51,06 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **90/50 | 90/50** Baujahr: **1971** Breite: **12,59 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **653 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **50 gon - Links**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Vollquerschnitt** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw: **25.00 - 25.00**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 414	4709143O	4709144O	9	498		8,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Fluss Wupper

Stammblatt Teilbauwerk: 4708975B

Stand: 24.03.2026



Name: **Lärmschutzwände Elberfeld, rechts (Nord)/Lärmschutzwand Elberfeld, rechts hinten (Nord)**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Elberfeld**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: 1,9 HP: **02.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **13.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **40,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1987** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **80 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 418 (Ast)	4708113F	4708113G	5C	306				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4708881 1 Stand: 29.07.2026



Name: **Stützwand mit LSW Elberfeld, rechts/Stützwand Elberfeld, rechts**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Keine Information**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **02.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **13.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **302,20 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1987** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **891 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
EO: G	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 418 (Ast)	4708113F	4708113G	5C	143		0,00	4,90	

Stammblatt Teilbauwerk: 4708892 1

Stand: 29.07.2026



Name: **Stützwände Westportal Tunnel Nord Burgholz/Ortbeton-STW am Westportal - Nordseite**

Bemerkung: **Winkelstützwand aus Ortbeton hinter "Tunnel Burgholz" in Fahrrichtung rechts.***

Art: **Stützwand**

Ort: **Wuppertal-Sonnborn**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,1** HP: **02.02.2011** Prüfjahr: **2011** EP: **15.12.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **55,11 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2005** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **113 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **8** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 418	4708114X	4708130O	3,2	2395				

Stammblatt Teilbauwerk: 4708892 2 Stand: 29.07.2026

Name: **Stützwände Westportal Tunnel Nord Burgholz/ST13, Stufenwand am Westportal - Nordseite**

Bemerkung: **Stufenwand aus Fertigteilen links und rechts Tunnelportal "Burgholz"***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Wuppertal-Sonnborn**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,7** HP: **02.02.2011** Prüfjahr: **2011** EP: **16.12.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **13,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2005** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **56 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 418	4708114X	4708130O	3,2	2370				

Stammblatt Teilbauwerk: 4708894 0 Stand: 29.07.2026

Name: **Stützwand Burgholz, rechts**

Bemerkung: **Stützwand liegt vor der Nordröhre "Tunnel Burgholz" auf der Nordseite***

Art: **Stützbauwerk als Stützwand**

Ort: **Wuppertal-Küllenhahn**

Konstrukt:

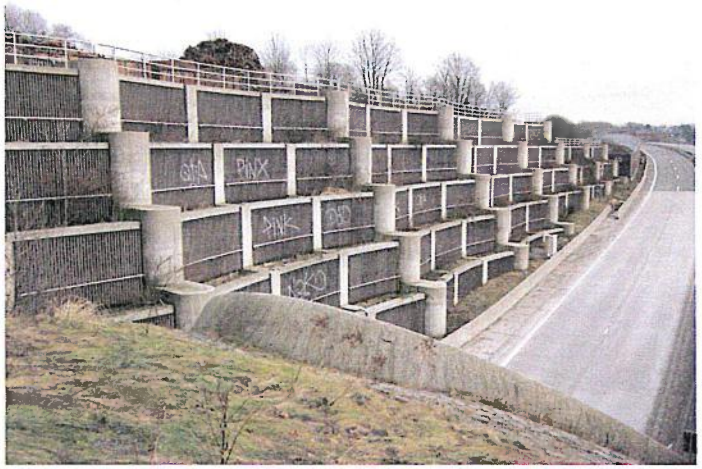
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **1,0** HP: **18.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **21.11.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **106,40 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **2005** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **1.076 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **7** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
	Keine Information	Keine Information		0				
*EU: L 418	4708114X	4708130O	3,2	530				

Stammblatt Teilbauwerk: 4708975A

Stand: 29.07.2026



Name: **Lärmschutzwände Elberfeld, rechts (Nord)/Lärmschutzwand Elberfeld, rechts vorne (Nord)**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Elberfeld**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.:

Stat. Sys. Q.:

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **02.07.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **13.03.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **225,00 m**

Brkl: MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1987** Breite:

T-Index: vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **450 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **1** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 418	4708113A	4709153A	5	405				
	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4709784 1

Stand: 29.07.2026



Name: **Stw. mit LSW Lichtscheid, links (Kapellenweg)/Stützwand Lichtscheid, links (Kapellenweg)**

Bemerkung: ***

Art: **Stützwand als Massivwand**

Ort: **Lichtscheid**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung durchlaufendes biegesteifes System (massiv)**

Stat. Sys. Q.: **Winkelstützwand ohne Verankerung**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **1,9** HP: **11.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **10.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **364,98 m**

Brkl: **DIN: 60/30** MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1987** Breite:

T-Index: **-** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **897 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **4** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*EO: L 418	4709153A	4709052O	6	665				
EU: G	Keine Information	Keine Information		0				

Stammblatt Teilbauwerk: 4709784 2 Stand: 29.07.2026

Name: **Stw. mit LSW Lichtscheid, links (Kapellenweg)/Lärmschutzwand Lichtscheid, links (Kapellenweg)**

Bemerkung: ***

Art: **Lärmschutzwand**

Ort: **Lichtscheid**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **In Längsrichtung gleichartige Bauteile**

Stat. Sys. Q.: **Gesond. Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: 1,8 HP: **11.06.2021** Prüfjahr: **2021** EP: **10.09.2024** Prüfjahr: **2024** Ges.-Länge: **460,00 m**

Brkl: WIND: kN/m2 MLC R|K: **0/0 | 0/0** Baujahr: **1987** Breite:

T-Index: - vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **944 m²**

Baustoff: Winkel:

Q. UBB: UI / UA: **UI/UA bei SBV**

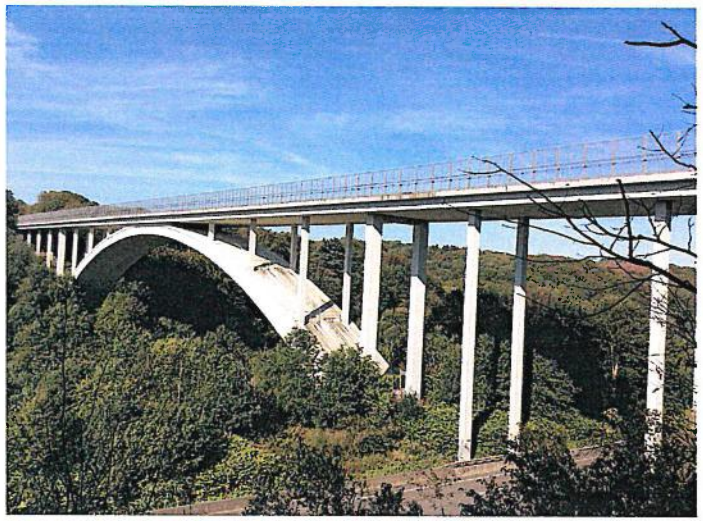
Q. HTW:: Baulast: **Land**

Felder: **3** Stw:

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*E: L 418	4709153A	4709052O	6	624				
	Keine Information	Keine Information		0				

E: Gemeindestraße Kapellenweg

Stammblatt Teilbauwerk: 4709714 0 Stand: 29.07.2026



Name: **Blombachtalbrücke Ronsdorf**

Bemerkung: ***

Art: **Bogenbrücke mit aufgeständerter Fahrbahn**

Ort: **Wuppertal-Ronsdorf**

Konstrukt:

Stadium: **Bauwerk unter Verkehr**

Stat. Sys. L.: **Rahmen/Bogen, Stielfüße und/oder Kämpfer eingespannt**

Stat. Sys. Q.: **Zellenkasten (mit Querverteilung)**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**

Zustand: **3,3** HP: **03.07.2025** Prüfjahr: **2024** EP: **26.01.2022** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **296,00 m**

Brkl: **DIN: 60** MLC R|K: **120/70 | 120/60** Baujahr: **1959** Breite: **14,70 m**

T-Index: **II** vorläufige Nutzungsdauer bis: Fläche: **4.854 m²**

Baustoff: **Stahlbeton** Winkel: **100 gon - Ohne**

Q. UBB: **Mehrzelliger Hohlkasten, bekriechbar** UI / UA: **UI/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Einteiliger Hohlquerschnitt, mehrzellig** Baulast: **Land**

Felder: **19** Stw: **15.50 - 16.00 - 16.00 - 16.00 - 150.00 - 16.00 - 19.00 - 16.00 - 16.00 - 15.50**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 419	4709051O	4709050O	1	258		8,50		
U: A 1	4709043X	4709151O	32	1437	371,634	11,00	25,85	

U: A1; Gleis der DB, nicht elektrifiziert ; Bach Blombach

Stammblatt Teilbauwerk: 4808502 0 Stand: 23.03.2026

Name: **Wupperbrücke Wupperhof**

Bemerkung: **1971 wurden durch die Firma Torkret die Rollenlager entrostet und neu gestrichen, die Uferpflasterung mit Zementmörtel und das Bruchsteinmauerwerk des Strompfeilers mit Traßzementmörtel neu verfugt. ***

Art: **Plattenbrücke**

Ort: **Wupperhof**

Konstrukt:

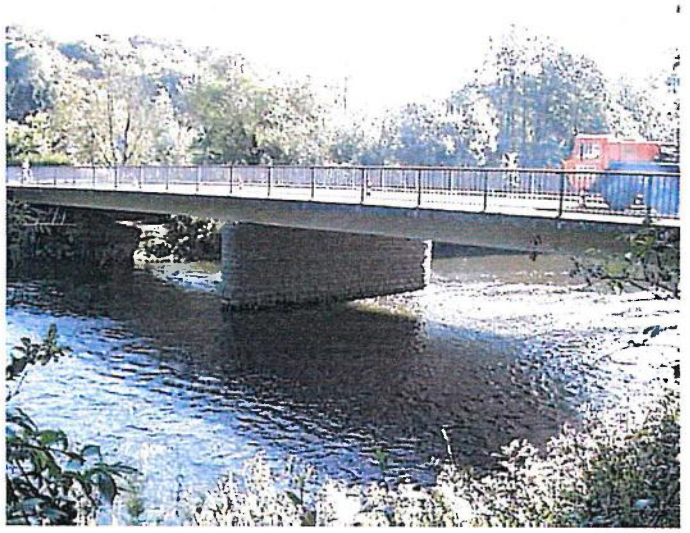
Stadium: **Bauwerk unter Verkehr, Erneuerung/Ersatzneubau in Planung**

Stat. Sys. L.: **Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung**

Stat. Sys. Q.: **Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk**

Amt: **RNL Rhein-Berg**

SM / AM: **SM Solingen**



Zustand: **2,4** HP: **29.05.2018** Prüfjahr: **2018** EP: **23.07.2021** Prüfjahr: **2021** Ges.-Länge: **53,20 m**

Brkl: **DIN: 45** MLC R|K: **70/30 | 90/30** Baujahr: **1955** Breite: **11,40 m**

T-Index: **IV** vorläufige Nutzungsdauer bis: **2027** Fläche: **606 m²**

Baustoff: **Spannbeton** Winkel: **95 gon - Ohne**

Q. UBB: **Einstegiger Überbau als Hohlquerschnitt** Ul / UA: **Ul/UA bei SBV**

Q. HTW:: **Mit Querschnitt des Überbaus identisch** Baulast: **Land**

Felder: **2** Stw: **23.20 - 23.20**

Straße	Von Nk	Nach Nk	Abschnitt	Station Mitte [m]	Kilometer	min B [m]	min H [m]	Schilder StVo / Menge
*O: L 427	4808023O	4808037O	1	3257		7,00		
	Keine Information	Keine Information		0				

U: Wasser Wupper

Auszug aus den „Hinweisen für die Gehölzpflege an Bundesfern- und Landesstraßen in Nordrhein-Westfalen“

Einleitung

Der fachgerechten Pflege und Erhaltung der Gehölzbestände entlang von Straßen kommt aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht, der verkehrs- und bautechnischen sowie der landschaftspflegerischen Funktionen eine erhebliche Bedeutung zu.
Auf der Grundlage des von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) erarbeiteten Merkblattes für den Straßenbetriebsdienst – Teil: Grünpflege – Ausgabe 2006 werden für den Bereich der Gehölzpflege (Straßenbegleitgrün) an Bundesfern- und Landesstraßen in NRW ergänzende Regelungen vorgenommen.
Die Hinweise gelten nicht für Gehölze im Straßenrandbereich (ca. 3-5 m Abstand zum Fahrbahnrand, Trennstreifen, Sichtflächen, Mittelstreifen) an denen zur Freihaltung der Sichtflächen und des Lichtraumprofils ein regelmäßiger Rückschnitt erforderlich ist.
Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Verkehrssicherheitspflicht bleiben ebenfalls unberührt.

1. Rechtliche Anforderungen

1.1 Pflegezeitpunkt

Für Gehölzpflegearbeiten sind die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 39 Abs. 5 BNatSchG) zu beachten. Demnach ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Bäume (die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen, z.B. Privatgärten, stehen), Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form-und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.
Das Verbot gilt nicht für solche Pflegemaßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können (§ 39 Abs. 5 Satz 2 BNatSchG). Somit können notwendige Gehölzpflegemaßnahmen und Fällungen von Straßenbäumen, z.B. zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, auch während des Verbotszeitraums durchgeführt werden.

1.2 Besonderer Artenschutz

Bei Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten ist zu prüfen, ob durch die geplanten Gehölzpflegemaßnahmen die Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG erfüllt sind. Nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist es u.a. verboten, wild lebende Tiere der besonders geschützten Arten zu verletzen oder zu töten, sie erheblich zu stören oder ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören.
In Einzelfällen, wenn durch die Pflegemaßnahmen beispielsweise Bäume mit Bruthöhlen oder Nistplätze beeinträchtigt werden können, sind die Voraussetzungen für eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG oder eine Befreiung nach § 67 Abs. 2 BNatSchG zu prüfen.

2. Funktionen, Aufbau und Entwicklung von Gehölzbeständen

2.1 Funktionen

Anpflanzungen entlang von Straßen erfüllen eine Reihe wichtiger Funktionen, die durch eine fachgerechte und wirtschaftliche Gehölzpflege auf Dauer gesichert werden müssen.
Zu den angestrebten Funktionen des Straßenbegleitgrüns gehören:
- verkehrstechnische Funktionen, z.B. Sicht-, Blend- und Windschutz,
- bautechnische Funktionen, z.B. Böschungssicherung,
- landschaftspflegerische und artenschutzfachliche Funktionen, z.B. landschaftsgerechte Einbindung der Straße, Überflughilfe für bestimmte Fledermaus- und Vogelarten.

2.2 Aufbau und Entwicklung

Die vorliegenden Hinweise beschreiben die Pflege folgender Gehölzbestände:
- schmale Gehölzstreifen (Gehölzflächenbreite bis 6 m),
- breite Gehölzstreifen.

Zur langfristigen Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der unter 2.1 beschriebenen Funktionen der strassenbegleitenden Gehölzbestände ist ein regelmäßiger und gezielter Pflegeaufwand erforderlich.
Für alle Entwicklungsstufen und Flächenformen soll als Ziel eine Dauerbestockung aus mehrschichtig aufgebauten Beständen mit stabilen Bäumen erreicht werden.
Abhängig von der bisherigen Bestandsbehandlung bzw. -pflege kann der Ist-Zustand von dieser Zielvorstellung abweichen. Seit den 1990ern wird die Bestockung vorrangig aus Sträuchern mit flächig 5 % Baumartenanteil aufgebaut. Ältere Bestände sind überwiegend aus eng gepflanzten Bäumen entstanden. Diese Bestände sind daher weit vom angestrebten Soll-Zustand entfernt. Bedingt durch den Konkurrenzdruck sind Straucharten nahezu verdrängt worden. Eine Krautschicht existiert praktisch nicht.
Die ursprünglich angestrebte Erfüllung der Funktionen der Pflanzung wird somit nachhaltig eingeschränkt. Zudem verlieren kranke und überalterte Gehölze zunehmend ihre Standsicherheit (vor allem auf Böschungen) und stellen deshalb eine potenzielle Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.

3. Pflege von Gehölzbeständen

Der Ablauf und die Methodik der Pflege werden von ökologischen Gesichtspunkten, vom Geräteeinsatz und der damit verbundenen Arbeitsökonomie sowie von Art und Alter des zu pflegenden Bestandes beeinflusst.
Die Pflege der Gehölzbestände soll zukünftig als selektive Pflege (Durchforstung) erfolgen. Da hierzu eine Inventarisierung des Bestandes erforderlich ist, kann die Pflege

der älteren Gehölzbestände während der Übergangsphase nach der bisherigen Vorgehensweise (vgl. unter 3.1) erfolgen.

3.1 Übergangsregelung für Altbestände

Altbestände sind häufig gekennzeichnet durch geringe Pflanzabstände und einen hohen Anteil an Baumarten und Pioniergehölzen. Dies hat dazu geführt, dass sich vermehrt kleinkronige, langschaftige und instabile Bäume gebildet haben. Durch gezieltes auf den Stock setzen verbunden mit der Förderung von Einzelbäumen kann der angestrebte mehrschichtige und dichte Aufbau der Pflanzung erreicht werden.
Zur Förderung einer mehrstufigen Bestandsstruktur sind standsichere und erhaltenswerte Einzelbäume, Sträucher und Gehölzgruppen innerhalb der Pflegeabschnitte zu belassen. Die Abstände zwischen diesen verbleibenden Gehölzen sind so ausreichend zu bemessen, dass starker Schattendruck und damit eine Beeinträchtigung des Neuaustriebes vermieden wird.
Bei großflächigen Gehölzbeständen (z.B. im Bereich von Anschlussstellen) kann sich die Pflege auf die verkehrsgefährdenden Bereiche beschränken.

3.1.1 Schmale Gehölzstreifen

Ältere Bestände mit entsprechend hohem Baumanteil sind in Abschnitten (max. 50 m) flächig auf den Stock zu setzen. Die verbliebenen Bereiche sind erst dann in gleicher Weise zu verjüngen, wenn die bearbeiteten Abschnitte wieder eine ausreichende Kulisse bilden.

3.1.2 Breite Gehölzstreifen

Breite Bestände sind zur Wiederherstellung der zugedachten Funktionen nach Möglichkeit schachbrettartig versetzt auf den Stock zu setzen. Die verbliebenen Abschnitte sind erst dann zu pflegen, wenn die bearbeiteten Bereiche wieder eine ausreichende Kulisse bilden. Aus optischen und ökologischen Gründen sollen die Abschnittslängen maximal 50 m betragen. Nur in begründeten Ausnahmefällen können längere Abschnitte bearbeitet werden.

3.2 Selektive Bestandspflege (Durchforstung)

3.2.1 Jungwuchs/ Jungbestand

„Jungwuchs“ umfasst die Entwicklungsphase von der Neuanpflanzung bis zu einer Höhe von ca. 2 m. Die Entwicklungsstufe "Jungbestand" umfasst Bestände ab einer Höhe von 2 m bis zum Erreichen mittlerer Brusthöhendurchmesser (BHD) kleiner 7 cm.
Bestände dieser Entwicklungsstufen sind entweder aus den neueren Pflanzschemata mit geringen Baumartenanteilen entstanden oder haben sich aus Stockausschlag und Naturverjüngung von auf "den Stock gesetzten" Bereichen entwickelt.
Das Entwicklungsziel soll bereits in diesen Phasen durch die Festlegung und Förderung von dauerhaften Bäumen (D-Bäumen) eingeleitet werden. Diese Bäume sind nach Art und räumlicher Lage zu bestimmen und ggf. die Bedränger großzügig zu entnehmen. Invasive Arten sowie eingeflogene Pionier- und Weichlaubbaumarten sind zugunsten der als Unter- und Zwischenstand geeigneten Schattenbaumarten zu reduzieren.
Die Pflanzungen sind grundsätzlich zu läutern. Bei geringeren Stammdurch-messern kann dies durch Ringeln und bei stärkeren durch Abschneiden erfolgen. Bei breiten Gehölzflächen kann der Randbereich (1 bis 2 Gehölzreihen) auf den Stock gesetzt werden.

3.2.2 Stangenholz/ Baumholz

Gehölzbestände mit Stammdurchmessern zwischen 7 cm und 20 cm werden als „Stangenholz“ bezeichnet, ab 20 cm Stammdurchmesser liegt die Entwicklungsstufe „Baumholz“ vor.
Bestände in diesen Entwicklungsstufen sind überwiegend nach alten Pflanzschemata mit hohem Dichtstand und großem Baumartenanteil angelegt worden.
Zur Förderung einer mehrstufigen Bestandstruktur sind standsichere und erhaltenswerte Einzelbäume, Sträucher und Gehölzgruppen innerhalb der Pflegeabschnitte zu belassen. Die Abstände zwischen den verbleibenden Gehölzen sind so ausreichend zu bemessen, dass starker Schattendruck und damit eine Beeinträchtigung des Neuaustriebes der geschlagenen Gehölze vermieden wird. Invasive Arten sind bevorzugt zu entnehmen, sie sind grundsätzlich nicht als D-Baum geeignet.
Bei der Maßnahmenplanung sollen möglichst großkronige Bäume ausgewählt und als „dauerhaft“ gekennzeichnet werden (D-Bäume). Diese sind von Bedrängern freizustellen. In den Zwischenräumen soll eine ausreichende Kulisse erhalten bleiben. Ein weiterer Arbeitsgang wird erst dann erforderlich, wenn die dauerhaften Bäume wieder bedrängt werden.

3.3 Krautsäume

Den Pflanzungen sollen in der Regel möglichst breite Krautsäume vorgelagert sein. Sofern diese nicht bereits im Zuge der Anlage mit vorgesehen waren, kann bei breiten Gehölzstreifen die Rodung der ersten Gehölzreihe sinnvoll sein. Hierdurch können sich auch ökologisch wertvolle Saumbereiche wieder dauerhaft einstellen. Zudem vergrößert sich so der Abstand des Gehölzbestandes von der Fahrbahn, wodurch die Beeinträchtigung des Lichtraumprofils verzögert und damit der Pflegeaufwand erheblich verringert wird.

3.4 Berücksichtigung des Artenschutzes

Vor der Festlegung von Pflegevarianten ist zu prüfen, ob Hinweise auf das Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Arten vorliegen.
Dies erfolgt durch Auswertung der diesbezüglich beim LANUV verfügbaren Kartengrundlagen und im Rahmen der unter Kap. 4 beschriebenen Begutachtung der zu pflegenden Gehölzbestände, was z.B. zum Auffinden von Habitat-Bäumen oder Horsten beitragen kann.
Insbesondere die Arten Rotmilan, Schwarzmilan, Wiesenweihe und Rohrwei-he können durch Vogelschlag an Straßen erheblich betroffen sein, da auf Grund der geringen Paarzahlen bereits Einzeltierverluste populationsrelevant sind. Beim LANUV sind aktuelle Karten mit Abgrenzungen der Populationszentren dieser vier Arten verfügbar (vgl. Karten auf der LANUV-Homepage). In den Populationszentren zumindest dieser vier Arten sollten vorhandene Gehölzkulissen nur einzelstammweise gepflegt werden, um Bestandslücken zu vermeiden und damit verbundene Kollisionsrisiken mit Fahrzeugen nicht zu erhöhen.
Bäume, in denen Horste über 50 cm Durchmesser vorhanden sind, sollen bei der Gehölzpflege geschont werden. Bäume mit mehrjährig ungenutzten oder zerfallenden Horsten müssen nicht erhalten werden.
Höhlenbäume mit Brusthöhendurchmesser größer 30 cm sollen erhalten werden.

4. Organisation und Durchführung der Gehölzpflege

4.1 Auszeichnen der Gehölze

Das Auszeichnen erfolgt mit gut sichtbarer Sprühfarbe, um die Übersichtlichkeit im Arbeitsfeld zu erhöhen und Fehlentnahmen zu vermeiden.
Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten der Auszeichnung die je nach Arbeitsaufwand und Schwierigkeitsgrad abzuwägen sind:

4.1.1 Positives Auszeichnen

Soweit bestimmte Bäume gezielt erhalten werden sollen, empfiehlt es sich, die-se ‚positiv' auszuzeichnen, d.h. sie in Brusthöhe mit einem durchgehenden Ring in grüner Farbe zu versehen oder mit vier Punkten, je einem je Himmelsrichtung. Diese Vorgehensweise eignet sich zum Beispiel für Bestände mit hohem Dichtstand und großem Baumartenanteil. Da die Kennzeichnung der zu entnehmenden Bäume erheblich mehr Zeit in Anspruch nimmt, sollte die geringere Anzahl der verbleibenden Stämme markiert werden. Alle nicht gekennzeichneten Bäume werden entnommen. Dabei sind Fällungsschäden am verbleibenden Bestand zu vermeiden.

4.1.2 Negatives Auszeichnen

Wenn die Anzahl zu entnehmender Bäume geringer ist als die des zu erhalten-den Bestandes (z.B. Entnahme einer bestimmten Baumart oder labiler Gehölze), kommt das ‚negative' Auszeichnen in Betracht. Der zu entnehmende Bestand wird mit von allen Seiten mit gut sichtbaren Querstrichen in roter Farbe markiert.

4.1.3 Kein Auszeichnen

Das Auszeichnen kann unterbleiben, wenn der Arbeitsauftrag unmissverständlich formuliert werden kann. Dies gilt beispielsweise für die Entfernung von Stockausschlägen neben dominanten Einzelbäumen oder die Entfernung der ersten Gehölzreihe eines breiten Gehölzstreifens (vgl. Nr. 3.3).

4.3 Behandlung des Schnittgutes

Im Regelfall sollen der Abtransport des anfallenden Holzes und / oder der Hackprozess zeitlich unmittelbar mit den eigentlichen Pflegearbeiten gekoppelt sein. Ist dies z.B. aufgrund der Witterung nicht möglich, ist das Holz zeitnah zur Pflegemaßnahme aus dem Straßenraum zu entfernen; es darf insbesondere nicht im Gefährdungsbereich der Straße verbleiben.
Einzelne Reisighaufen und liegendes Totholz können als zusätzliche Biotopstrukturen im Bestand verbleiben.
Vor Ort gehäckseltes Astholz ist haufenweise in den Bestand einzubringen. Flächiges Verblasen trägt zur Nährstoffanreicherung bei und verdämmt die Krautflora.
Die Lagerung sollte generell so erfolgen, dass der gewünschte Neuaustrieb der geschnittenen Gehölze nicht behindert wird und die Haufen keine Verkehrsgefahr (z.B. durch Verwehungen) darstellen. Das Belassen von Häckselgut und Reisighaufen kommt daher i.d.R. nur in breiteren Beständen in Frage.

Anlage 3.1

Dokumentation zur Einhaltung des Artenschutz am Baum nach BNatSchG §44

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Rhein-Berg

Bereich: SM Solingen

Datum: .....

B,L,K:…… von Station ..... bis Station ..... Fahrtrichtung:.....

Abschnitt/Ast ..... O innerorts O außerorts

Gehölzbestand auf geschützte Pflanzen/Tiere überprüft:	ja	nein
Geschützte Pflanzen vorhanden:	ja	nein
Wenn ja, welche, wo *:		
Geschützte Tiere vorhanden:	ja	nein
Wenn ja, welche, wo *:		
Habitate vorhanden:	ja	nein
Wenn ja, welche, wo *:		
Nistungen, Höhlungen etc. vorhanden:	ja	nein
Wenn ja, welche, wo *:		
Weitere artenschutzrechtliche Vorkommen:	ja	nein
Wenn ja, welche, wo *:		

Bemerkungen:

AG informiert über artenschutzrechtliche Vorkommen:	ja	nein
Wenn ja, wann/wen:		

* artenrelevante Vorkommen sind kartografisch festzuhalten und darzustellen sowie vor Ort mit H (weiß) zu markieren

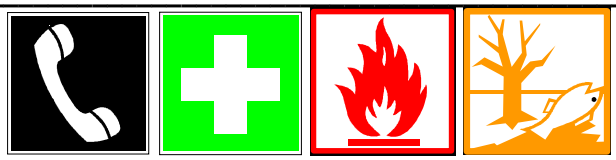
---
Firmenstempel

Unterschrift der Fachkraft

Bei Bedarf vervielfältigen

Anlage 4

Merkblatt mit verbindlichen Hinweisen
zum Arbeitsschutz für Fremdfirmen
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Verkehrsraum und den angrenzenden Bereichen



Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr: 112

Wichtige Telefon-Nummern

Dienststelle: **0212/26211-5**
tragen Sie hier bitte die Nummer der zuständigen Dienststelle ein

Straßen.NRW - Arbeitssicherheit: **0209 – 3808 222**

Straßen.NRW - Betriebssitz: **0209 – 3808 0**

Bezirksregierung: **Köln,** **0221/1472056**
tragen Sie hier bitte die Telefonnummer ein

Dezernat 56:

Ansprechpartner vor Ort: _____
tragen Sie hier bitte die Telefonnummer ein

Dieses Merkblatt gibt Fremdfirmen eine Übersicht über die beim Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW) geltenden Arbeitssicherheitsstandards, welche von allen Beschäftigten der beauftragten Firmen und von den eigenen Beschäftigten einzuhalten sind. Das Merkblatt ist bei kleineren Maßnahmen anzuwenden. Straßen.NRW ist nach der Baustellenverordnung (BaustellV) und nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen“ (RAB) dazu verpflichtet, zur Optimierung der Arbeits- oder Baustellen ein verbindliches Regelwerk aufzustellen.

Grundsätzlich gibt es umfassende Regelwerke (z. B. Arbeitsschutzgesetz, Verordnungen, UVV’en, BG-Regeln, Techn. Richtlinien), welche die Mindeststandards zum Arbeitsschutz regeln und welche seitens des Auftraggebers und seitens der Auftragnehmer zwingend zu beachten sind. In bestimmten Bereichen werden durch Straßen.NRW detaillierte Arbeitsschutzregelungen getroffen, wobei es sich um Ergänzungen und Konkretisierungen der gesetzlichen Forderungen handelt. In dem vorliegenden Merkblatt werden die wichtigsten Vorschriften vom Auftraggeber benannt.

Die genannten Mindeststandards können gemäß dem aktuellen Stand der Technik weiter verbessert werden. Nach Absprache mit dem Auftraggeber können teilweise auch andere geeignete Maßnahmen mit dem gleichen oder einem höheren Sicherheitsstandard ergriffen werden. Bei der Auswahl der Arbeitsschutzmaßnahmen ist nach § 4 Arbeitsschutzgesetz immer mit der T-O-P-Methode vorzugehen. Diese besagt, dass technische Lösungsmöglichkeiten den organisatorischen und diese wiederum einer persönlichen Schutzausrüstung vorzuziehen sind. Als Beispiel ist es bei einer Baustelle im Verkehrsraum und einer Verkehrsführung mit Bake verboten, dass sich Personen im Sicherheitsabstand oder am Rand zur Verkehrsführung aufhalten. Es müssen technische oder organisatorische Schutzmaßnahmen zur Vermeidung des Personenaufenthalts im Sicherheitsabstand getroffen werden.

Eine Missachtung von Arbeitsschutzvorschriften kann zur Einstellung der Arbeiten oder zum Entzug des Auftrags führen. Alle Schäden, die Straßen.NRW durch Nichtbeachtung des Merkblattes entstehen, gehen ausschließlich zu Lasten des betreffenden Auftragnehmers und sind von diesem zu ersetzen.

1. Allgemeine Grundsätze:

Im Folgenden werden die wichtigsten bei Straßen.NRW geltenden allgemeine Grundsätze beschrieben.

- Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften **mehrfach verstoßen** oder den Anweisungen des Personals von Straßen.NRW wiederholt nicht Folge leisten, sind abzuberufen und zu ersetzen.
- Eine **Abstimmung zur RSA** hat mit der zuständigen Dienststelle zu erfolgen. Die seitens Straßen.NRW vorgegebenen Verkehrs- und Einrichtungspläne und sonstigen Vorgaben (z. B. Regelungen zur Einrichtung von Nachtbaustellen) müssen beachtet werden.
- Die im **Verkehrsraum** eingesetzten **Fahrzeuge** müssen mit der Warnmarkierung nach DIN 30710 gekennzeichnet sein. Um zusätzlich Sonderrechte entsprechend der StVZO wahrnehmen zu können, müssen LKW über zwei für die Straße zugelassene **gelbe Rundumkennleuchten** und PKW über eine gelbe Rundumkennleuchte verfügen.
- Feuerwehrzufahrten, Flucht-, Verkehrs- und Transportwege sind immer **frei** zu halten! **Feuerlöscheinrichtungen** müssen immer zugänglich bleiben, sie dürfen nie verstellt oder anders unerreichbar gemacht werden.
- Auf den Arbeitsstellen muss immer für **Ordnung und Sauberkeit** gesorgt werden!
- An der Arbeitsstelle muss aufgrund der Gefährdungslage ggf. ein Rauchverbot ausge-sprochen werden.
- **Alkohol** und **berauschende Mittel** sind grundsätzlich **verboten**! Personen, die gegen die vorgenannte Regel mehrfach verstoßen und den Anweisungen des Personals von Straßen.NRW wiederholt nicht Folge leisten, sind abzuberufen und zu ersetzen.
- Auf der Arbeitstelle dürfen sich die **Beschäftigten** der Auftragnehmer und der Subunternehmer **nur zur Ausführung ihrer Tätigkeiten aufhalten**.

2. Arbeitsschutzorganisation:

Bezüglich der Arbeitsschutzorganisation gelten die folgen Arbeitsschutzgrundsätze.

- **Auswahl geeigneter Mitarbeiter** für den jeweiligen Auftrag. Die Auswahlkriterien sind neben der fachlichen Kompetenz und der Zuverlässigkeit auch die gesundheitliche Eignung der Beschäftigten. Die Mitarbeiter müssen zur Bedienung bestimmter Maschinen und Geräte (z. B. Motorsägen) geeignet, befähigt und beauftragt sein.
- Anwesenheit von mindestens einem **Ersthelfer** auf der Arbeitsstelle gemäß den Regelungen der BGV A1 „Grundsätze der Prävention“.
- Alle **Beschäftigten** sind über die Besonderheiten der Arbeitsstelle und über den für die Arbeit relevanten Inhalt des Merkblattes vor Arbeitsbeginn durch Ihre Vorgesetzten zu **unterweisen**! Diese Unterweisungen sind Straßen.NRW auf Verlangen schriftlich nachzuweisen.
- Nur **sichere und geprüfte Maschinen und Geräte** verwenden. Auf Verlangen des Auftraggebers sind Prüfnachweise vorzulegen.
- **Arbeitsmittel von Straßen.NRW** dürfen **nur mit ausdrücklicher Genehmigung** durch Fremdfirmen genutzt werden. Das Fremdpersonal ist ggf. in die Nutzung des Arbeitsmittels einzuweisen.
- Die **Arbeiten** sowie **wesentliche Änderungen im Ablauf** müssen vor Beginn in der Dienststelle oder bei dem Ihnen genannten Ansprechpartner **angemeldet** und **abgestimmt** werden (Anzahl der Mitarbeiter, auszuführendes Gewerk).
- Auf Verlangen ist die **zuständige Sicherheitsfachkraft** des Auftragnehmers Straßen.NRW zu benennen.
- Der Auftragnehmer muss die seinerseits zu erstellende **Gefährdungsbeurteilung** und ggf. zu erstellende **Arbeitsanweisung** für die durchzuführenden Arbeiten auf Anforderung Straßen.NRW in schriftlicher Form vorlegen.
- **Arbeitsunfälle** brauchen, wenn es sich um kleinere Vorkommnisse mit geringem Personenschaden (z. B. Schnittwunde) und ohne schädliche Auswirkungen auf die Umwelt handelt, nicht gemeldet werden. In den anderen Fällen mit größeren Verletzungen ist wie folgt vorzugehen.

  1. Alarmierung externer Hilfskräfte über Notruf 112
  2. Innerbetriebliche Alarmierung mittels Zuruf
  3. Meldungen an:
     - Polizei (bei schweren oder tödlichen Unfällen)
     - zuständige Dienststelle von Straßen.NRW (Ansprechpartner)
     - Stabsstelle Arbeitssicherheit von Straßen.NRW (0209/3808-222)
     - zuständige Bezirksregierung (Dezernat 56 „Betrieblicher Arbeitsschutz“)
     - Berufsgenossenschaft der betreffenden Firma

  Es ist immer in dieser Reihenfolge zu verfahren.
- Durch Straßen.NRW auf der Arbeitsstelle **festgestellte Mängel** sind umgehend zu **beseitigen**! Sofern die Mängel durch den Auftragnehmer zu vertreten sind, trägt dieser die volle Verantwortung.
- Alle Firmen sind für die **diebstahlsichere Verwahrung** ihres Eigentums selbst verantwortlich. Es besteht kein Regressanspruch gegenüber Straßen.NRW.

3. Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Bezüglich der PSA gelten die folgen Arbeitsschutzgrundsätze.

- **Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)** ist vom Aufttragnehmer für sein Personal zu stellen und von den Beschäftigten zu nutzen! Die PSA ist entsprechend der Gefährdungslage (Tätigkeit und Arbeitsort) auszuwählen. Personen ohne die erforderliche PSA haben **keinen Zutritt** zur Arbeitsstelle. Vorgeschrieben sind z. B.:
  - Sicherheitsschuhe (mindestens Schutzklasse S3 nach EN 345 und knöchelhoch)
  - Schutzhelm – Pflicht bei Aufenthalt auf Arbeitsstellen mit Gefährdungen durch herabstürzende Gegenstände -
  - Gehörschutz, wo durch Beschilderung oder Arbeitsverfahren vorgegeben. Bei bestimmten Tätigkeiten muss dieser verkehrstauglich sein (z. B. Arbeiten außerhalb gesicherter Bereiche an stark befahrenen Strassen und Autobahnen).
  - Schutzhandschuhe und –brille beim Umgang mit gefährlichen Substanzen oder bei mechanischer Gefährdung (z. B. Motorsensen oder Häcksler/Buschholzhacker).
  - Schnittschutzhose und -stiefel, Handschuhe und Schutzhelm mit Visier und Gehörschutz bei Arbeiten mit Motorsägen.
  - 
- Bei **Arbeiten an Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen** sind die Vorgaben der StVO und der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) einzuhalten. Das Personal muss bei dem Aufenthalt im abgesicherten Verkehrsraum der Arbeitsstelle mindestens **Warnkleidung entsprechend der EN 471**, **Klasse 2,** tragen. Bei Arbeiten außerhalb des gesicherten Bereiches ist das Tragen von Warnkleidung entsprechend der **Klasse 3** erforderlich.
- Bei Arbeiten in Arbeitskörben/-bühnen gilt für die Beschäftigten eine generelle **Tragepflicht für Auffanggurte als Rückhaltesysteme**. Die Bediener sind zur Bedienung einer Hubarbeitsbühne/Scherenbühne einzuweisen und zu bestellen.
- Bei Arbeiten auf Gittermasten, bei Aufstiegen auf Schilderbrücken, bei Arbeiten auf Straßenbrücken oder bei Abstiegen in Beckenanlagen, bei denen Absturzgefährdung besteht, sind die **Beschäftigen** mit geeigneten und geprüften Systemen **gegen Absturz zu sichern**.
- Bei Arbeiten mit **Motorsägen in Arbeitskörben** muss zusätzlich zu der anderen PSA eine **Schnittschutzjacke** mit Reflexstreifen gem. EN 471 und EN 381 sowie KWF-Siegel getragen werden. Weiterhin ist der **Einsatz von Trenngittern nicht erlaubt** und es darf **nur eine Person im Arbeitskorb** stehen.

4. Maßnahmen bei gefährlichen Arbeiten:

Bei der Durchführung von gefährlichen Arbeiten gelten allgemein die folgenden Vorgaben.

- ☞ Bei **gefährlichen Arbeiten** (z. B. Einsatz von gefährlichen Maschinen wie Motorsägen; Einstieg in Schächte, Gruben und Gräben; Arbeiten in großer Höhe; Arbeiten im Bereich von Gewässern; Arbeiten in einem geringeren Abstand als 5 m hinsichtlich von spannungsführenden Leitungen > 1 KV AC bzw. 1,5 KV DC; Arbeiten in direkter Nähe von Gasleitungen) ist **Alleinarbeit verboten**. Die jeweilige Durchführung und der Personaleinsatz sind der zuständigen Dienststelle vorab mitzuteilen.
- ☞ Sollten Schweiß-, Brennschneide- und sonstige feuergefährliche Arbeiten verschoben werden oder zusätzlich zum Auftrag hinzukommen, dann ist die Durchführung dieser Arbeiten vorher mit der jeweiligen Dienststelle abzustimmen!

Im Folgenden werden die Anforderungen der unterschiedlichen Tätigkeiten genauer beschrieben.

Arbeiten an elektrischen Anlagen:

- ➢ Alle **Arbeiten an elektrischen Anlagen** abstimmen!
- ➢ Arbeitsstellen immer so absichern, dass der Arbeitsbereich **spannungsfrei geschaltet** ist und der Hauptschalter zum Einschalten der Anlage gegen das Einschalten gesichert ist!

Tätigkeiten mit Gefahrstoffen:

- Auf Verlangen des Auftraggebers ist das Einbringen und Verwenden von **Gefahrstoffen dem Auftraggeber anzuzeigen** und mit ihm abzustimmen.
- Die Lagerung darf **nur in für den Gebrauch erforderlichen Mengen** und auf den dafür vorgesehenen und geeigneten Flächen erfolgen.
- **Sicherheitsdatenblätter der Produkte sowie Betriebsanweisungen** gemäß der Gefahrstoffverordnung müssen vorgehalten und bei Bedarf vorgelegt werden können
- Der Auftragnehmer hat die Pflicht, auf mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt hinzuweisen und die **Beschäftigten über die** von dem **Gefahrstoff ausgehenden Gefahren** und Schutzmaßnahmen zu **unterweisen**.
- Falls **Arbeiten mit gesundheitsschädigenden Einwirkungen** ausgeführt werden, muss das eingesetzte Personal durch die erforderlichen arbeitmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen überwacht werden.
- Erforderliche **Schutzmaßnahmen** (z. B. Einsatz von PSA) sind zu treffen.
- **Abfälle** sind **fachgerecht in den dafür vorgesehenen Bereichen** zu lagern und ordnungsgemäß zu entsorgen!

Fräsarbeiten:

- Das Trockenfräsen ist aufgrund der auftretenden Stäube und das Warmfräsen ist aufgrund der gegebenenfalls auftretenden Teerdämpfe beim Fräsen von teerhaltigen Schichten nicht zulässig.
- Es ist nur das Kaltfräsen von Asphalt zulässig. Um bei dem Fräsen die Staubbelastung zu mindern und die Freisetzung von asbesthaltigen Fasern zu verhindern, dürfen ausschließlich **Fräsen mit neuer Absaugtechnik** gemäß der TRGS 517, Punkt 5.7.2.1 (2), eingesetzt werden. Die Fräsen müssen über eine entsprechende BGI-Zertifizierung verfügen.
- Kein Aufenthalt von Personen (Baustellenpersonal) in den staubbelasteten Bereichen mit Ausnahme der Beschäftigten, die sich während des Fräsvorgangs im Bereich der Fräse bewegen müssen (z. B. Bodenmann und Fahrer).
- Fräsrotor durch kontinuierliche Wasserbedüsung nass halten. Tägliche Prüfung der Wasserdüsen und des Wasserdrucks/-verbrauchs auf Funktionstüchtigkeit und auf Einhaltung der Vorgaben des Herstellers *(notfalls Düsen reinigen!)*.
- Förderbandübergabestellen sollten mit einer Wasserberieselung oder einer Absaugung ausgestattet sein. Die Abwurfhöhe ist an die Schütthöhe anzupassen.
- Die Regeln der TRGS 517 sind einzuhalten. Besondere Aufmerksamkeit gilt hier dem Punkt „Besondere Schutzmaßnahmen – Kaltfräsen von Verkehrsflächen“.

Arbeiten an Gewässern:

- Alle **Arbeiten an Gewässern** abstimmen!
- Es muss immer eine **zweite Person außerhalb des Gefahrenbereichs** des Gewässers anwesend sein, welche ein funktionsfähiges Funkgerät oder Mobiltelefon für den Notfall im Einsatz hat.
- Bei kleinen Gewässern die **Begehbarkeit prüfen**. Wenn von dem Gewässer Gefahren ausgehen, dieses nicht betreten.
- Einsatz von PSA (z. B. Gummistiefel oder Watstiefel).
- Bei hoch gelegenen Arbeitsplätzen an Gewässern mit Absturzgefahr müssen teilweise **Absturzsicherungen** genutzt werden.
- **Anlegen von Rettungswesten** bei Arbeiten, bei denen ein Sturz ins Wasser möglich ist und bei denen keine Absturzsicherung getragen werden kann (z. B. Booteinsatz).
- Bereithaltung von geeigneten einsatzbereiten und geprüften Rettungs- und Bergemitteln bei Gewässern mit der Gefahr des Ertrinkens (z. B. **Rettungsring** oder **Rettungsboot** mit einem Satz Riemen, einer Schöpfkelle und einem Seil als Festmacher).

Biologischen Gefährdungen durch Pflanzen und Tiere (z. B. Taubendreck, Zecken, Riesenbärenklau):

- Einsatz von **PSA** (z. B. Handschuhe oder Schutzanzüge).
- Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die **Gefahrenquellen beseitigt werden** (z. B. Entfernen der Pflanzen oder Ablagerungen).

BETRIEBSANWEISUNG Nr. M 62

gem. Betriebssicherheitsverordnung und Arbeitsschutzgesetz

Betrieb	Arbeitsbereich	Arbeitsplatz
Straßen.NRW	**Arbeitskörben / -bühnen**	**Straßen / Plätze / Nebenanlagen**

ANWENDUNGSBEREICH

Rückhaltegurtsysteme in Arbeitskörben / -bühnen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Schwerere Verletzungen bei falscher Nutzung des Gurtes.
- Prellungen oder vergleichbare Verletzungen durch Absturz in den Gurt.
- Hängetrauma nach erfolgtem Absturz in den Gurt bei verzögerter (> 20 min.) Rettung.
- Schwerste Verletzungen bei unterbleibender Nutzung der Gurte.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN







- Einweisung (Theorie und Praxis) in die Handhabung der Systeme.
- Ausnahmslose Nutzung der Rückhaltegurtsysteme (Tragepflicht gem. ARV 57 der HA 1).
- Korrektes Anlegen der Systeme.
  (Einstellen auf Körpergröße, enger Sitz und richtiger Verschluss)
- Nur geeignete Anschlagpunkte verwenden. Kennzeichnung beachten!
- Als Verbindungsmittel (zwischen Anschlagpunkte und Gurt) ist grundsätzlich ein für den Einsatz in Arbeitskörben zugelassenes Höhensicherungsgerät zu nutzen.
- Nur in Ausnahmefällen darf anstelle des Höhensicherungsgeräts ein einkürzbares Sicherungsseil genutzt werden. Empfohlene Seillänge max. 1,5 m.
- Verbindungsmittel und Haltegurt sind ausschließlich mittels 3-fach verriegeltem Karabiner zu verbinden.
- Die Schutzausrüstung **nur** zur Sicherung von **Personen** nutzen. Nicht für andere Zwecke.
- Keine Veränderungen vornehmen! (Z.B. Verknoten, Kürzen, Beschriften.)
- Seile, Gurte und Verbindungsmittel vor mechanischen Beschädigungen, vor aggressiven Stoffen (u.a. Säuren, Laugen, Reinigungsmitteln, Lacken, Lackstiften), Funkenflug sowie hohen (> 60 °C) / niedrigen (< -10 °C) Temperaturen schützen.
- Bei Motorsägearbeiten möglichst über den hinteren Anschlagpunkt des Gurtes sichern.
- Nicht genutztes Material vor Sonnenlicht geschützt, trocken und gut gelüftet bei Raumtemperatur lagern und von Chemikalien fern halten.
- Transport der Ausstattung in den dafür vorgesehenen Taschen / Behältnissen.
- Weitergehende Informationen:
  Betriebsanleitung / Produktinformation des jeweiligen Herstellers (Aufbewahren!).
  DGUV Regel 112-198 „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN / GEFAHR

- Den Gefahrenbereich verlassen und Arbeit einstellen.
- Rückhaltegurtsystem ablegen und Vorgesetzten informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Unfallstelle sichern und Eigenschutz beachten.
- Bei Rettungsversuchen den Retter und den Verletzten gegen weitere Abstürze sichern.
- Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort.
- Bei schweren Verletzungen den Rettungsdienst (112) alarmieren.
  Bei im Rückhaltegurtsystem hängenden Personen zusätzliche Hinweise an die Feuerwehr (Höhenrettung, Hängetrauma).

Notruf: 112

INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

- Arbeitstägliche Benutzerprüfung: Augenfällige Mängel, einwandfreie Funktion.
- Gurte, Seile, Bänder, Karabiner: Interne Prüfung - jährlich oder vor Weitergabe (BA M 63).
- Höhensicherungsgeräte: Externe Prüfung - jährlich (gem. Herstellervorgabe).
- Ggf. weitere Fristen und Vorgaben gem. UAMS einhalten.
- Reinigung: Mit warmem Wasser (30°) und flüssiger Neutralseife.
- Trocknen: Im Schatten, gut gelüftet, ohne Sonnen- oder Wärmestrahlung
- Nach erfolgter Sturzbeaufschlagung, bei nicht behebbaren Mängeln sowie bei erreichter Lebensdauer sind die Systeme zu entsorgen (unbrauchbar machen!).

StraßenNRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

Musterplan:

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... **mitzuteilen.**

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

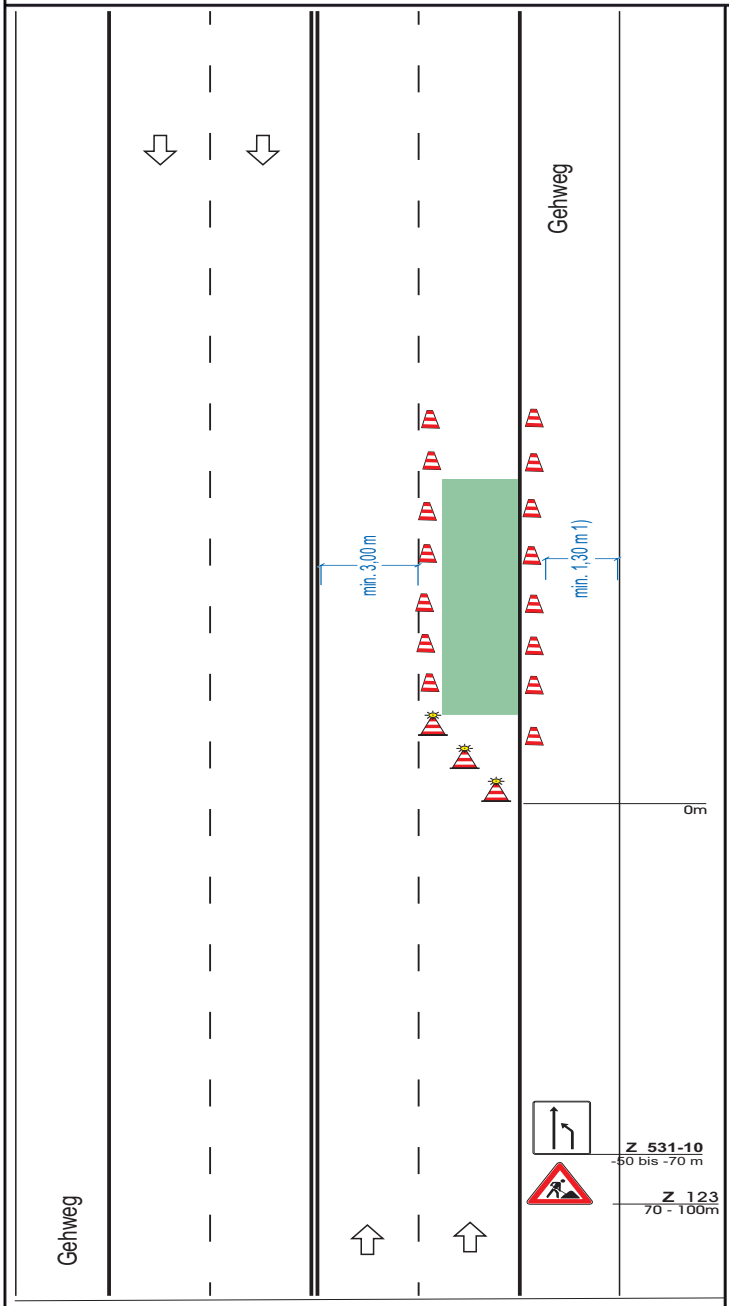
Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

M u s t e r p l a n: Grundlage BI/11

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Regelplan B I / 11
geändert

4-streifige Fahrbahn mit Sperrung eins rechten Fahrstreifens bzw. dreistreifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der zweistreifigen Richtung

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer

Längsabsperrung
durch Leitkegel
(Höhe min. 0,50 m)
Abstand längs max. 6 m

Querabsperrung
durch 3 Leit kegel
(Höhe min. 1,00 m),
zusätzlich Warnleuchten mit synchronisiertem Blinklicht
Abstand 1 m

1) andere Breiten siehe Teil B, Abschnitt 2.4.2

2) [ ] Mittelstreifen in ausreichender Breite vorhanden; Verkehrszeichen beidseitig aufstellen

Maße in Metern

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

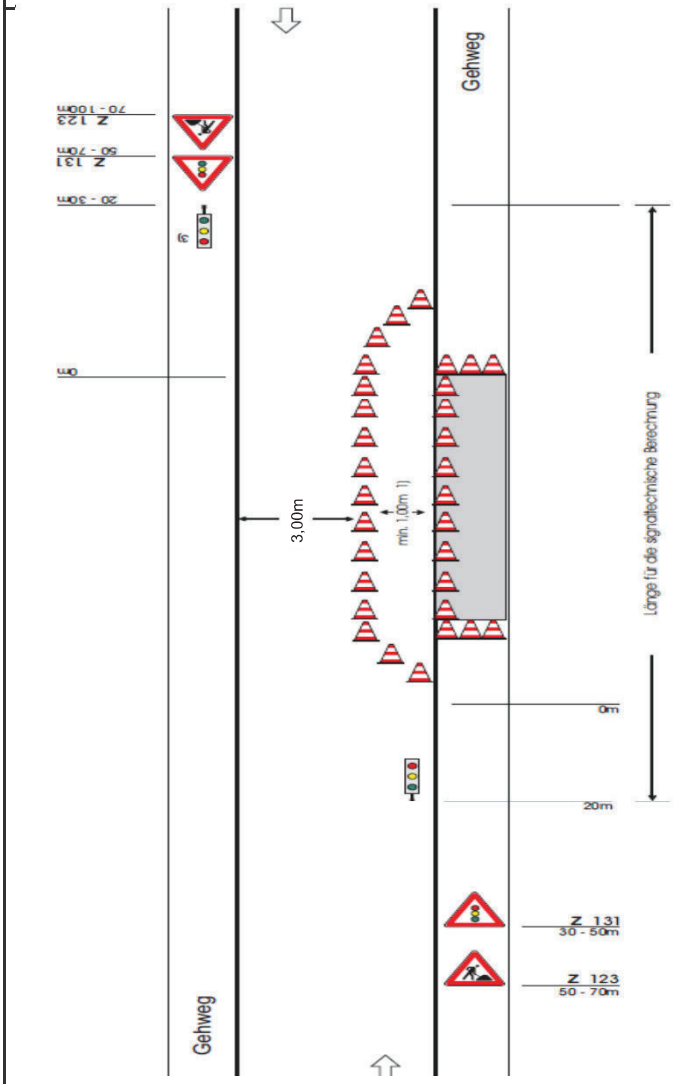
Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

Musterplan: Grundlage BII / 4

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Querabsperrung durch
Leitkegel H_{min} = 0,50 m
Abstand max. 1,00 m

Längsabsperrung durch
Leitkegel H_{min} = 0,50 m
Abstand max. 5,00 m

* **Mindestbreiten:**
Ersatzgehweg = 1,00m
Ersatzradweg = 0,80 m
ohne Gegenverkehr
Ersatzrad-/gehweg = 1,60 m

Bei Aufhebung des Rad-Gehweges für den Baustellenbereich ist VZ 237 + ZZ 1012-31 (Radweg-Ende) jeweils vor Beginn und VZ 240 (komb. Rad-Gehweg) jeweils am Ende des Notgehweges aufzustellen.

Absperrung zum Gehweg

Querabsperrung durch
Leitkegel H_{min} = 0,50 m
Abstand längs 1 - 2 m
quer 0,6 - 1m

Längsabsperrung durch
Leitkegel H_{min} = 0,50 m
Abstand max. 5,00 m

Die Signalgeber sind so aufzustellen, dass sie aus vorh. Einmündungen einsehbar sind. In den Einmündungen ist zusätzlich die VZ-Kombination 123 + 131 + 1000-11/21 aufzustellen.

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr: ..... **mitzuteilen.**

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

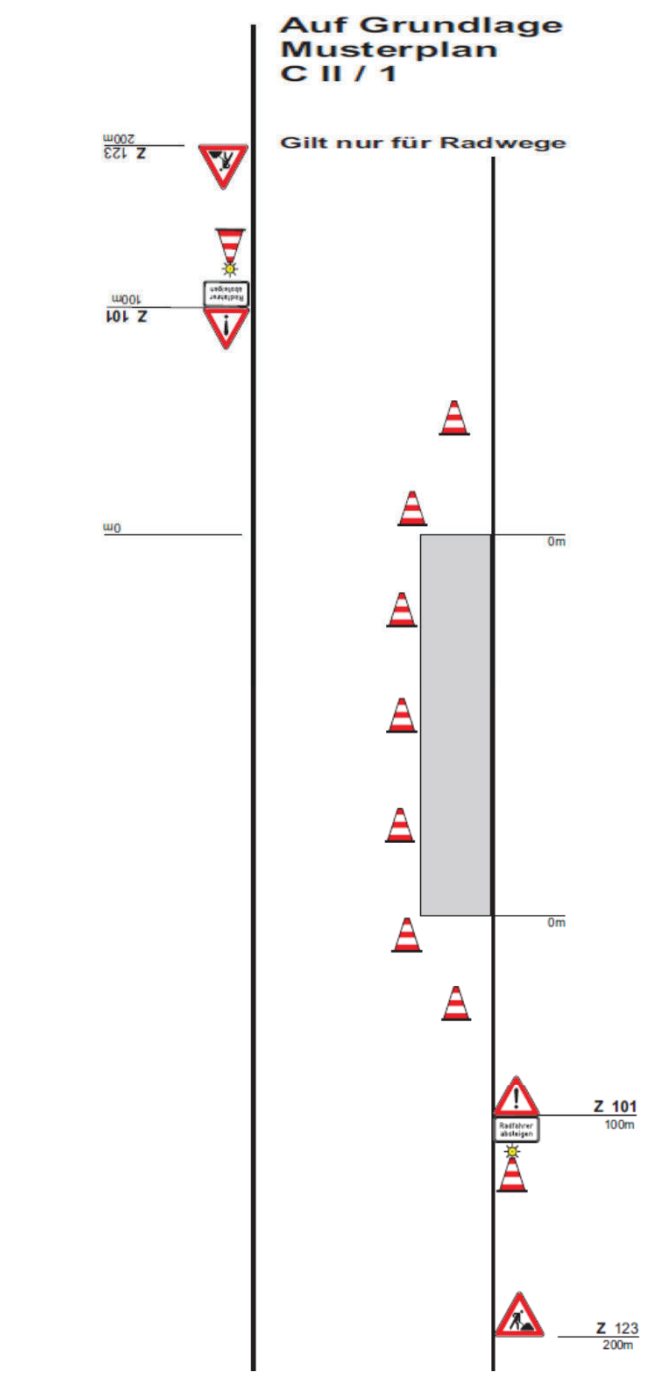
Straßenmeisterei Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

M u s t e r p l a n: Grundlage CII/1

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



* Mindestbreiten:
Ersatzgehweg = 1,00m
Ersatzradweg = 0,80 m
ohne Gegenverkehr
Ersatzrad-/gehweg = 1,60 m

Längsabsperrung durch Leitkegel (Höhe min. 0,5 m) Abstand max. 6 m

Querabsperrung durch mind. 3 Leitkegel (Höhe min. 0,5 m) Abstand längs 1,00-2,00m quer 0,5-1,00m

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Nur für Rad-/Gehwege

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr: ..... mitzuteilen.

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

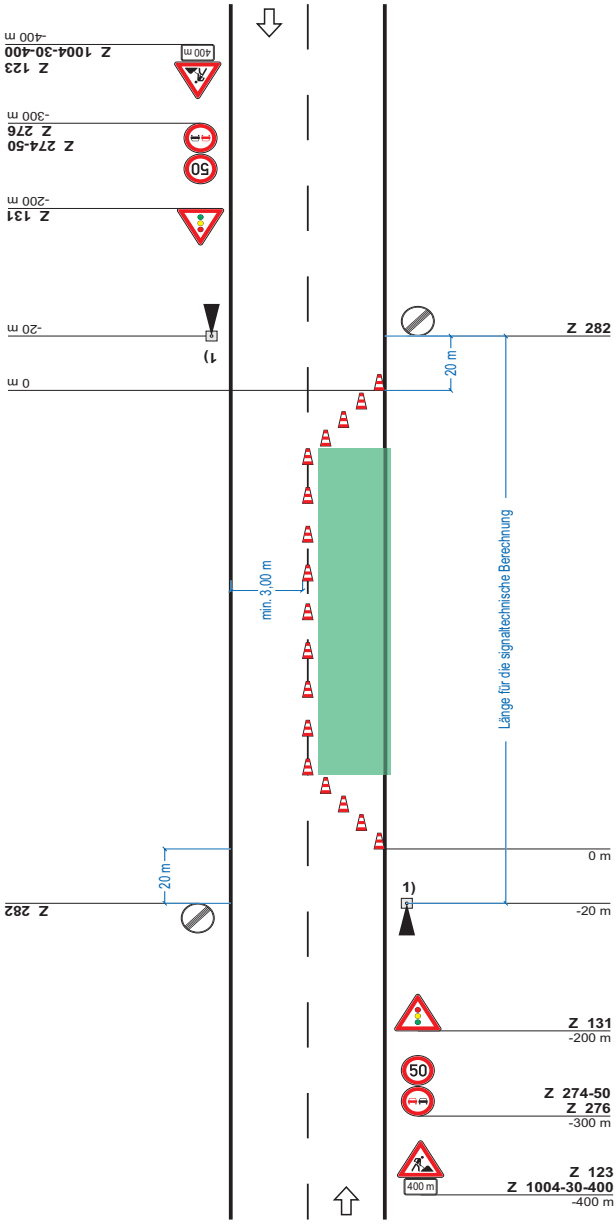
Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

M u s t e r p l a n: Grundlage CII/4

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Regelplan C II / 4

Fahrbahn halbseitig gesperrt
Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage

(nur bei Tageslicht und erhöhten Anforderungen nach RSA Teil C Abschnitt 3 Absatz 9)

Querabsperrung
durch min. 3 Leitkegel
(Höhe min. 0,5 m)
Abstand quer max. 0,5 m
Verziehungsmaß 1: 3

Längsabsperrung
durch Leitkegel
(Höhe min. 0,5 m)
Abstand längs max. 12 m

möglichst verkehrsabhängige Schaltung anordnen

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

Solingen, den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

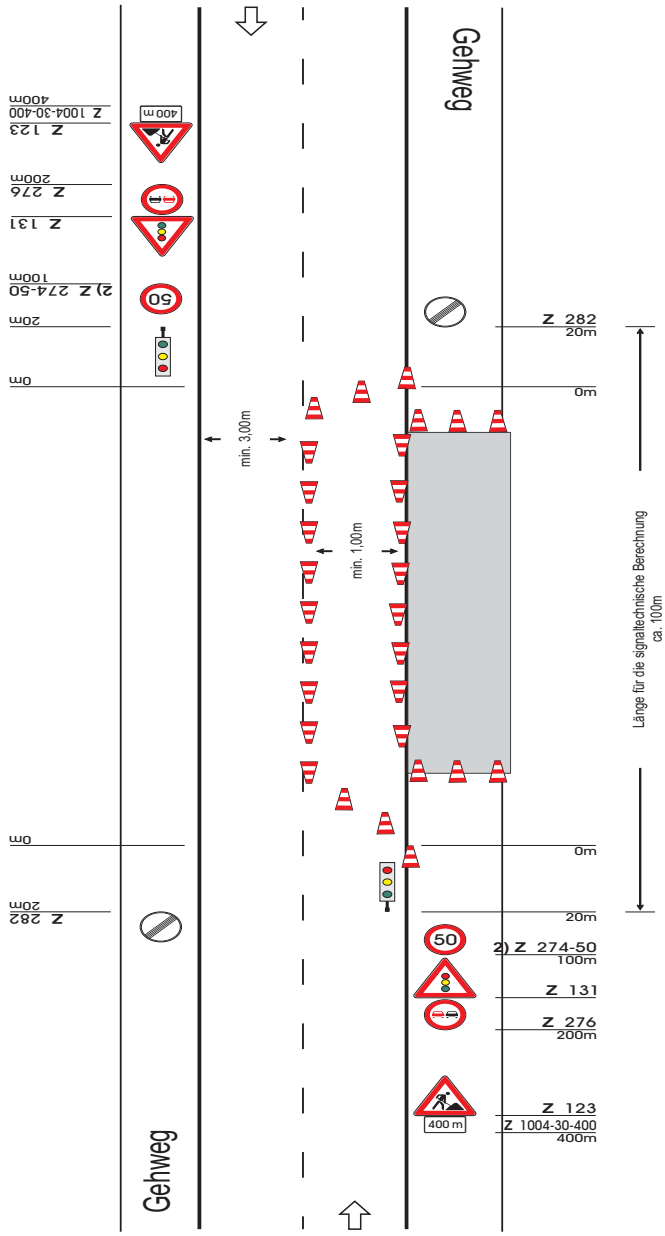
Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

Musterplan: Grundlage CII / 4 mit BII / 4

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Regelplan C II / 4 geändert

Fahrbahn halbseitig gesperrt.

Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage.

Tagesbaustelle

Querabsperrung am Anfang der Arbeitsstelle durch Leitkegel
[Höhe min. 0,5 m empfohlen]
Verschwenkungsmaß ca. 1 : 10
Abstand max. 6 m

Längsabsperrung durch Leitkegel
[Höhe min. 0,5 m empfohlen]
Abstand max. 5m

Querabsperrung am Ende der Arbeitsstelle durch Leitkegel
Verschwenkungsmaß ca. 1: 3
Abstand max. 6 m

Längsabsperrung zum Gehweg durch Leitkegel
(Höhe min. 0,5 m)
Abstand längs max. 9 m

Querabsperrung zum Gehweg durch Leitkegel
(Höhe min. 0,5 m)
Leitkegelabstand 1 m

Bei Aufhebung des Rad-Gehweges für den Baustellenbereich ist VZ 237 mit Zusatzzeichen 1012-31 (Radweg-Ende) jeweils vor Beginn und VZ 240 (komp. Rad-Gehweg) jeweils am Ende des Notgehweges aufzustellen.

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

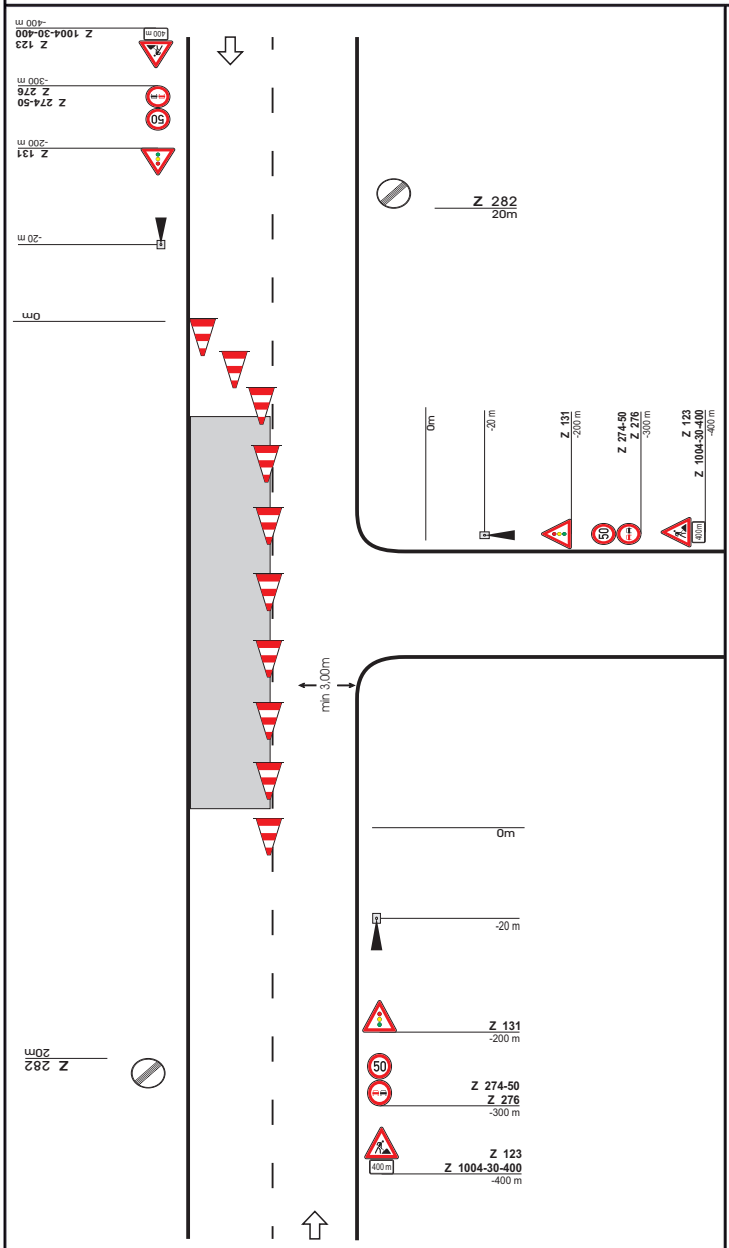
Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

Musterplan: CII/4 geändert für Einmündung

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Tagesbaustelle:

Absperrung durch Leitkegel
H = 500 mm

mit Änderungen und Ergänzungen
Fahrbahn halbseitig gesperrt.

Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage.

Die Längen für die Signalberechnung und die Erforderlichkeit der Beschilderung (besonders in den einmündenden Straßen) ist anhand der vorhandenen Geschwindigkeit vor Baubeginn zu prüfen und für die verkehrsrechtliche Anordnung in den Plänen anzupassen.

3-Phasen-LSA, vollverkehrsabhängig Typ D!!!

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

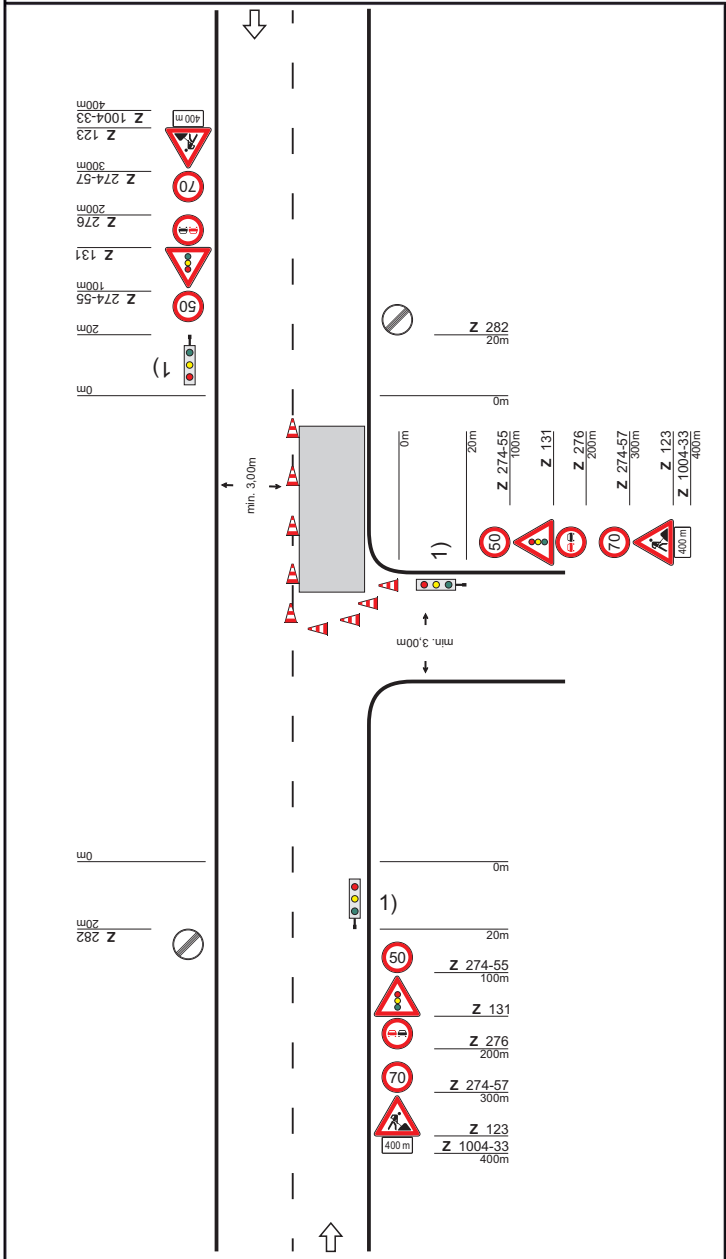
Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

Musterplan: CII/4 geändert für Einmündung

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Tagesbaustelle:

Absperrung durch Leitkegel
H = 500 mm

mit Änderungen und Ergänzungen
Fahrbahn halbseitig gesperrt.

Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage.

Die Längen für die Signalberechnung und die Erforderlichkeit der Beschilderung (besonders in den einmündenden Straßen) ist anhand der vorhandenen Geschwindigkeit vor Baubeginn zu prüfen und für die verkehrsrechtliche Anordnung in den Plänen anzupassen.

3-Phasen-LSA, vollverkehrsabhängig Typ D!!!

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

Solingen, den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

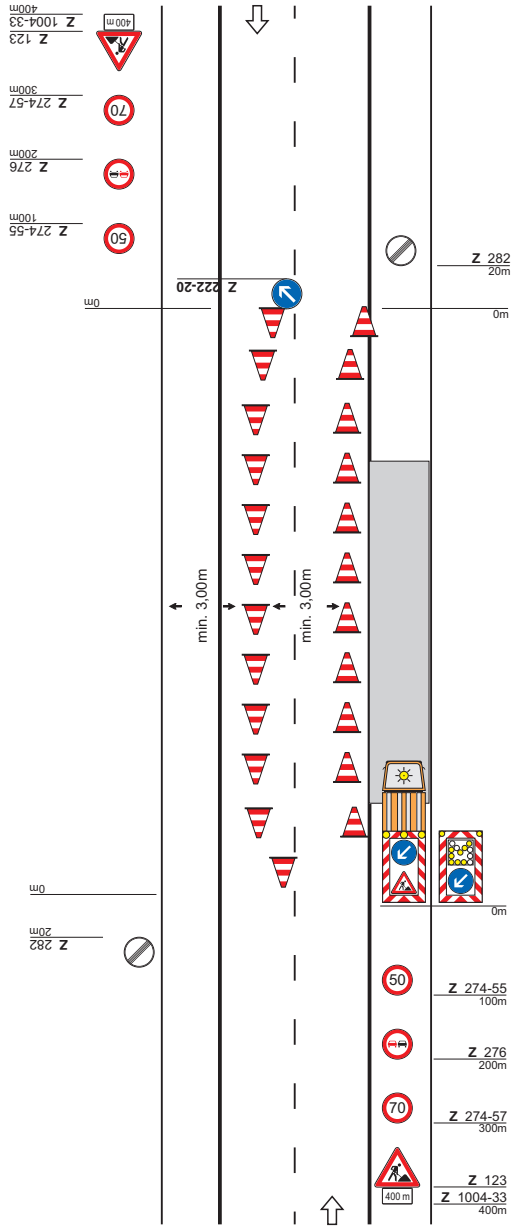
Straßen.NRW
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: Solingen

Formblatt zur Anordnung

Arbeitsstelle kürzer Dauer

Musterplan: Arbeiten auf Standspur

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Tagesbaustelle Gehölzarbeiten

Verkehrsführung

Freie Strecke

2-streifige Fahrbahn
mit jeweils einer Standspur

Sperrung der Standspur und
Einengung des Fahrstreifens

Absperrung mit Leitkegel
[Höhe min. 0,5 m empfohlen]
in der Längsabsperrung
Abstand max. 5m
in der Querabsperrung
Abstand längs 1-2 m
quer 0,6 m

Fahrbare Absperrtafel (Z 615)
(alternativ fahrbare Absperrtafel mit
Blinkpfeil [kleine Ausführung])

Auftragnehmer:

Tel.

Vertrags-Nr.

Zeitraum:

Uhrzeit:

Straße:

Station:

Fahrtrichtung:

O innerorts O außerorts

Verkehrssicherungsunternehmen:

Tel.

Verantwortlicher (Name u. Adresse):

ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten

Sonstiges:

Verkehrszeichen, welche dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer dieser Regelung zu- bzw. abzudecken.

Arbeitsbeginn und -ende sind der SM über

Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

Solingen , den

im Auftrag (....., Leiter SM Solingen)

Straßenmeisterei: ……

Formblatt zur Anordnung
M u s t e r p l a n AS
Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.

Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: …….. mitzuteilen.

……, den .....

……..
i. A. …….. (Leiter)

(Stand 2011)

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

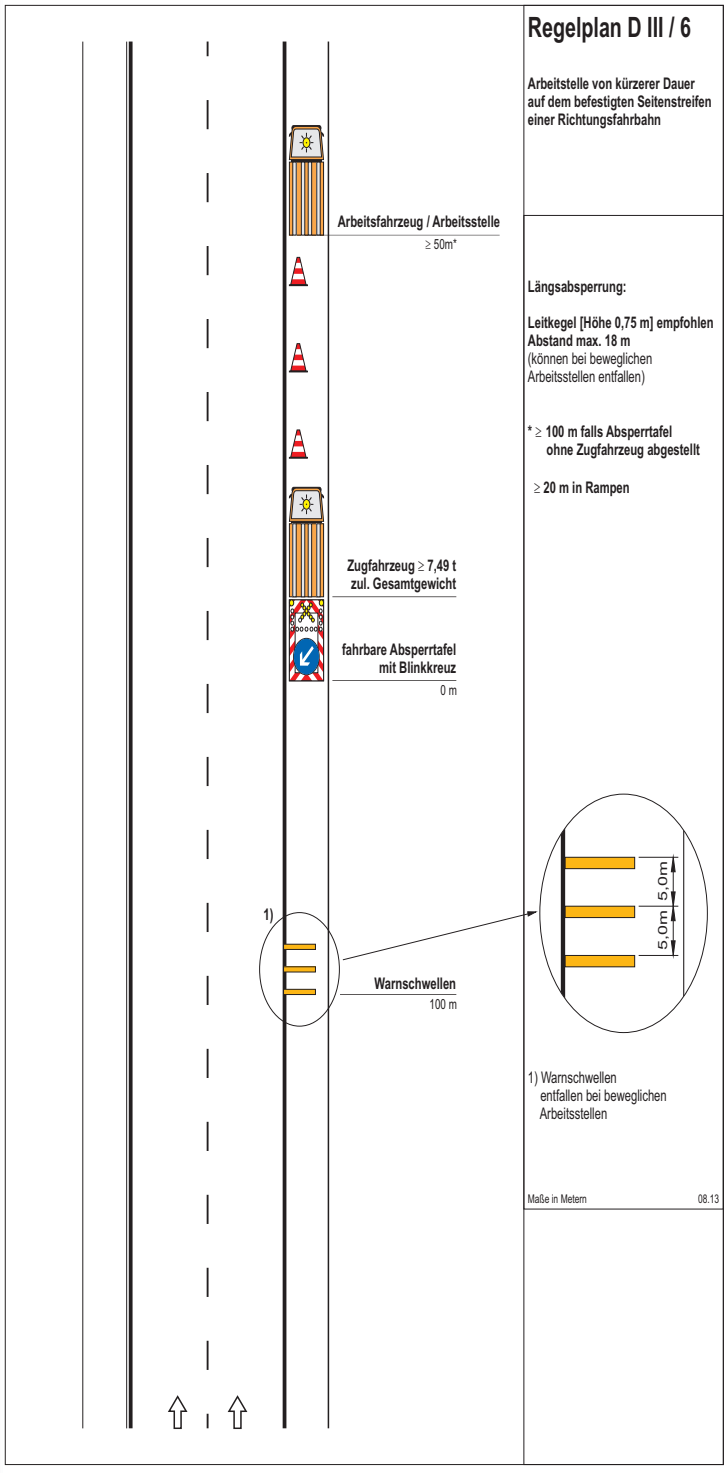
Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung

M u s t e r p l a n S 1

Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):

VBA / WVZ

nein ☐

ja ☐

Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

....., den .....

.....

i. A. ..... (Leiter)

(Stand 2011)

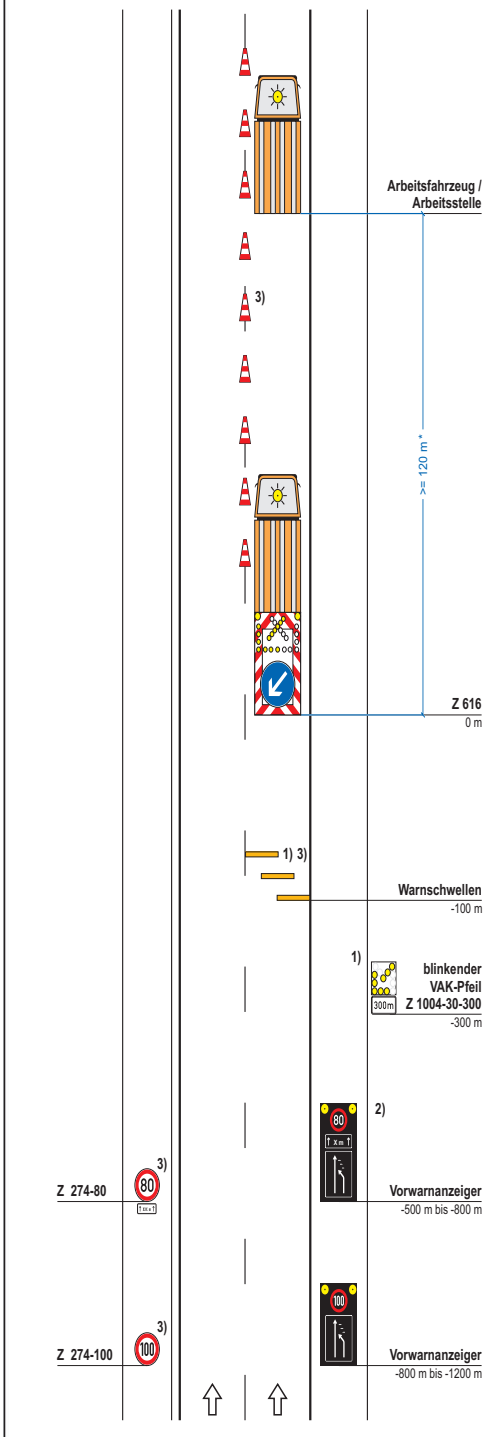
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung

M u s t e r p l a n S 1-2

Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Basis
Regelplan D III / 1r
der RSA 21

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf dem rechten Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn

Zugfahrzeuge ≥ 7,49 t zulässige Gesamtmasse

Zugfahrzeuge dürfen nicht abgekoppelt werden

Längsabsperrung:
Leitkegel [Höhe 0,75 m]
Abstand max. 18 m
(können bei beweglichen Arbeitsstellen entfallen)

*) ≥ 20 m in Rampen

1) [ ] Warnschwellen und blinkender Vorankündigungspfeil mit Entfernungsangabe angeordnet

Anordnungsvoraussetzungen siehe Teil D, Abschnitt 3 (12)

2) [ ] Ende Arbeitsbereich +20 m: Z 278-80 anstatt Längenangabe auf zweitem Vorwarnanzeiger angeordnet

3) [ ] entfällt

bei beweglichen Arbeitsstellen und ganz kurzzeitigen stationären Arbeitsstellen und erhöhtem Aufwand

Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

....., den .....

.....
i. A. ..... (Leiter)

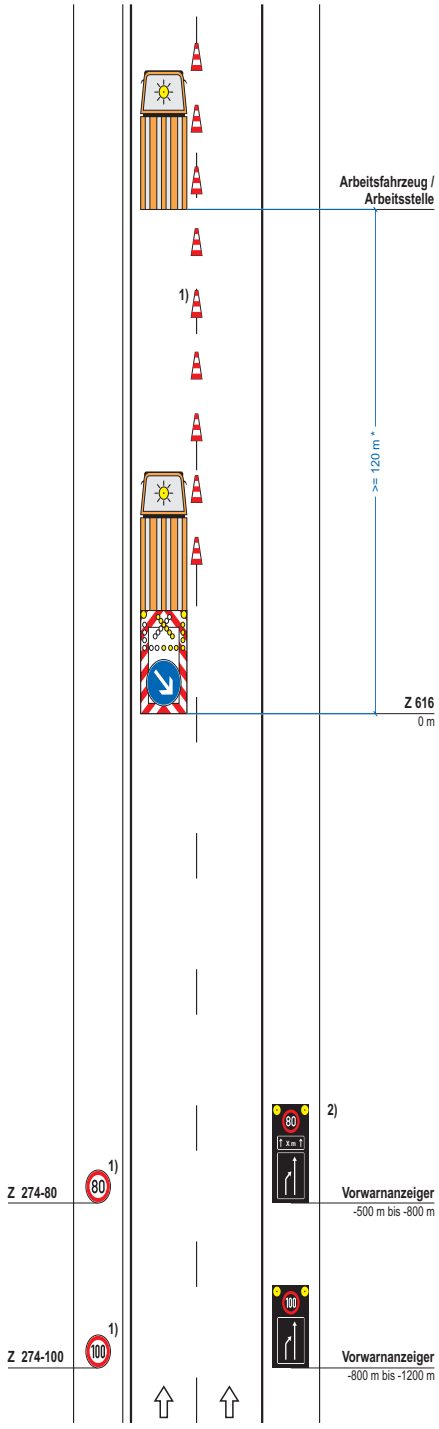
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung

M u s t e r p l a n S 1-3

Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Basis

Regelplan D III / 1l

RSA 21

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf dem linken Fahrstreifen einer Richtungsfahrbahn

Zugfahrzeuge ≥ 7,49 t zulässige Gesamtmasse

Zugfahrzeuge dürfen nicht abgekoppelt werden

Längsabsperrung:
Leitkegel [Höhe 0,75 m]
Abstand max. 18 m
(können bei beweglichen Arbeitsstellen entfallen)

*) ≥ 20 m in Rampen

1) [ ] entfällt

bei beweglichen Arbeitsstellen und ganz kurzzeitigen stationären Arbeitsstellen und erhöhtem Aufwand

2) [ ] Ende Arbeitsbereich +20 m: Z 278-80 anstatt Längenangabe auf zweitem Vorwarnanzeiger angeordnet

Stand: 05.2021 inkl. Korrektur 08.2022

Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):

VBA / WVZ

nein ☐

ja ☐

Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

....., den .....

.....

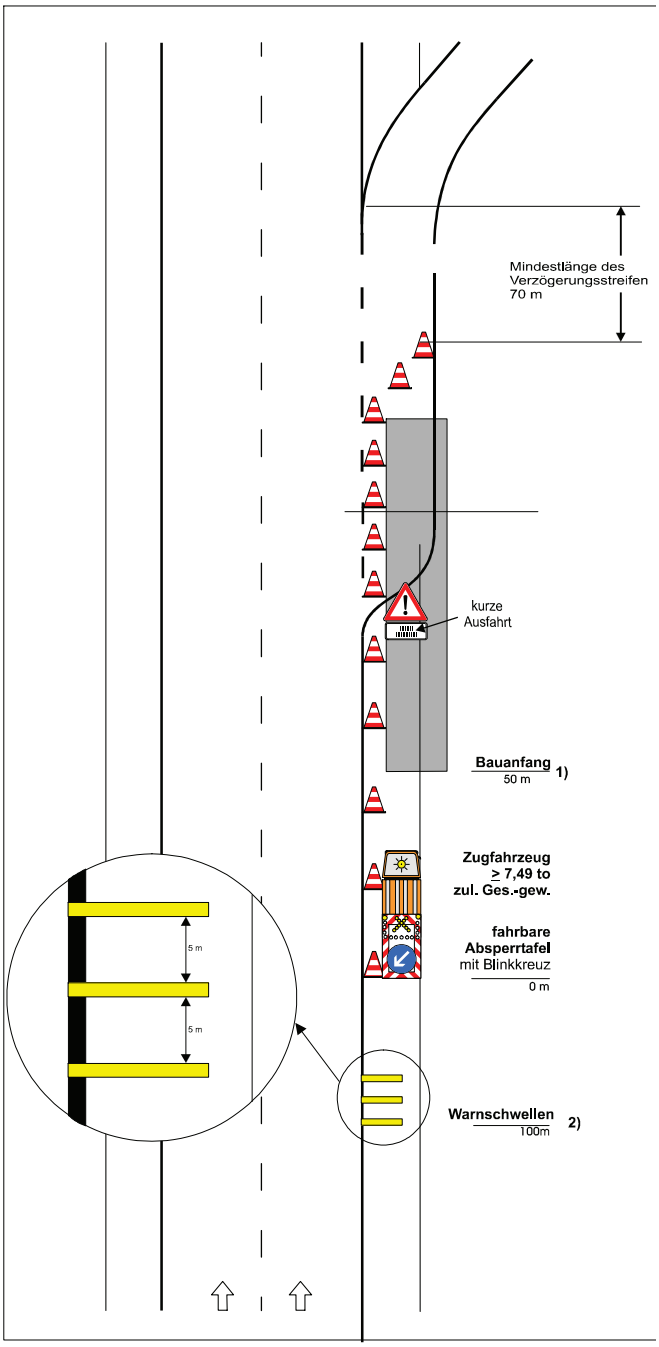
i. A. ..... (Leiter)

Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Straßenmeisterei: ……

Formblatt zur Anordnung
M u s t e r p l a n AS 1
Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: …….. mitzuteilen.

……, den .....

……..
i. A. …….. (Leiter Betriebsdienst)

(Stand 2011)

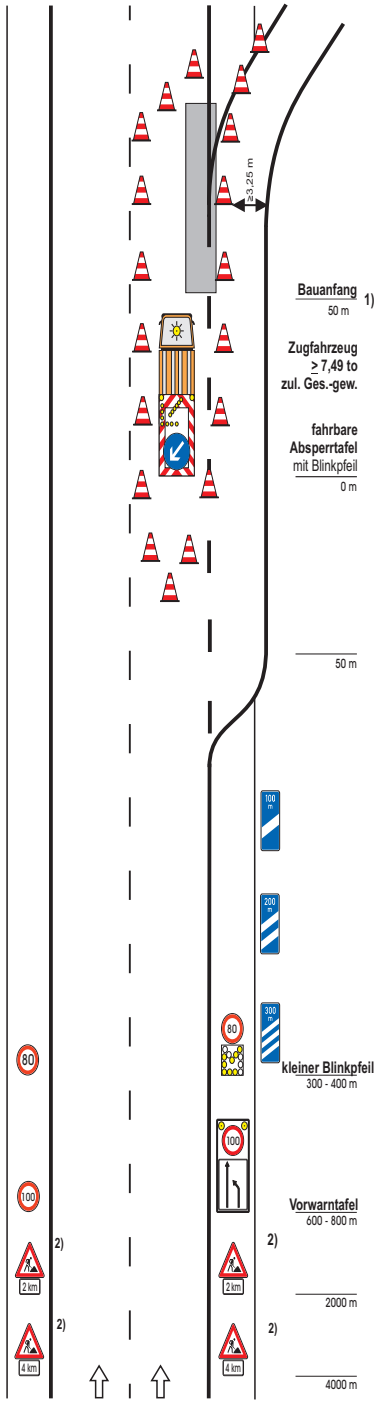
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung

M u s t e r p l a n AS 3

Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



- Anschluss stelle -
Arbeitsstelle von kürzerer Dauer im hinteren Teil des Verzögerungs-streifens

AS 3

Querabsperrung mittels Leitkegel
Verschwenkungsmaß 1 : 10
Abstand max. 10 m

1) ³ 100 m falls ohne Zugfahrzeug abgestellt

Leitkegel [Höhe 0,75 m]
Abstand max. 18 m

2) Entsprechend der zu erwartenden Stausituation **Zeichen 123**

Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

....., den .....

.....
i. A. ..... (Leiter)

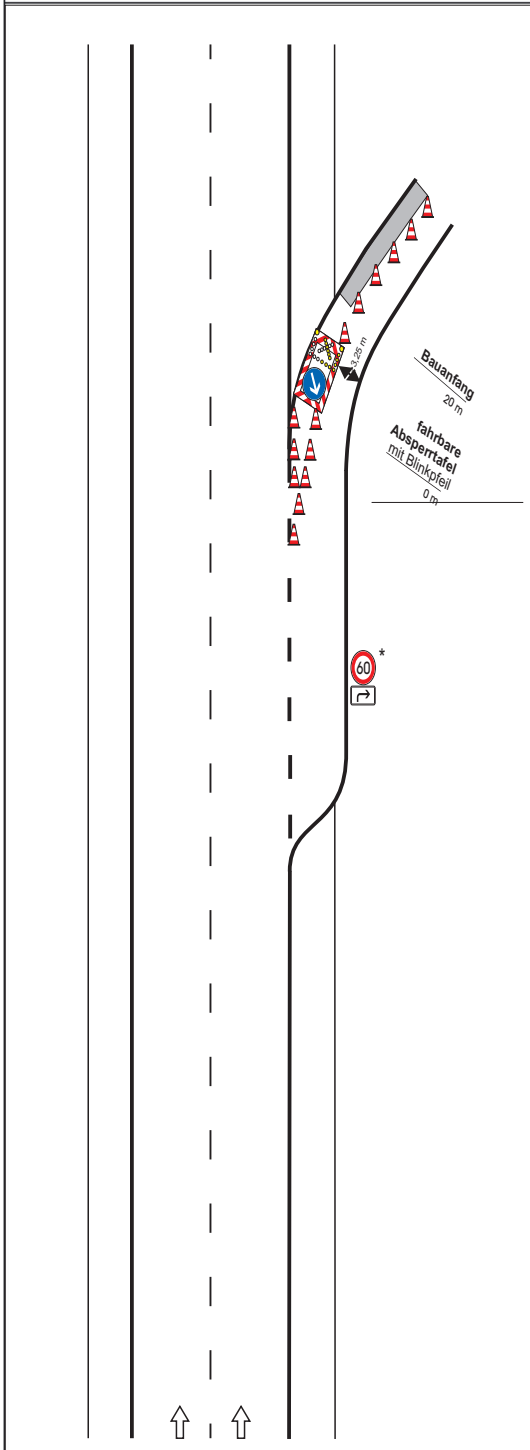
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung

M u s t e r p l a n AS 4

Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



- Anschluss-stelle -

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer in der Rampe einer Anschlussstelle

AS 4

Leitkegel [Höhe 0,75 m]
Abstand max. 10 m

Zeichen 274-56 StVO + Zusatz Zeichen 1000-21 StVO

Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

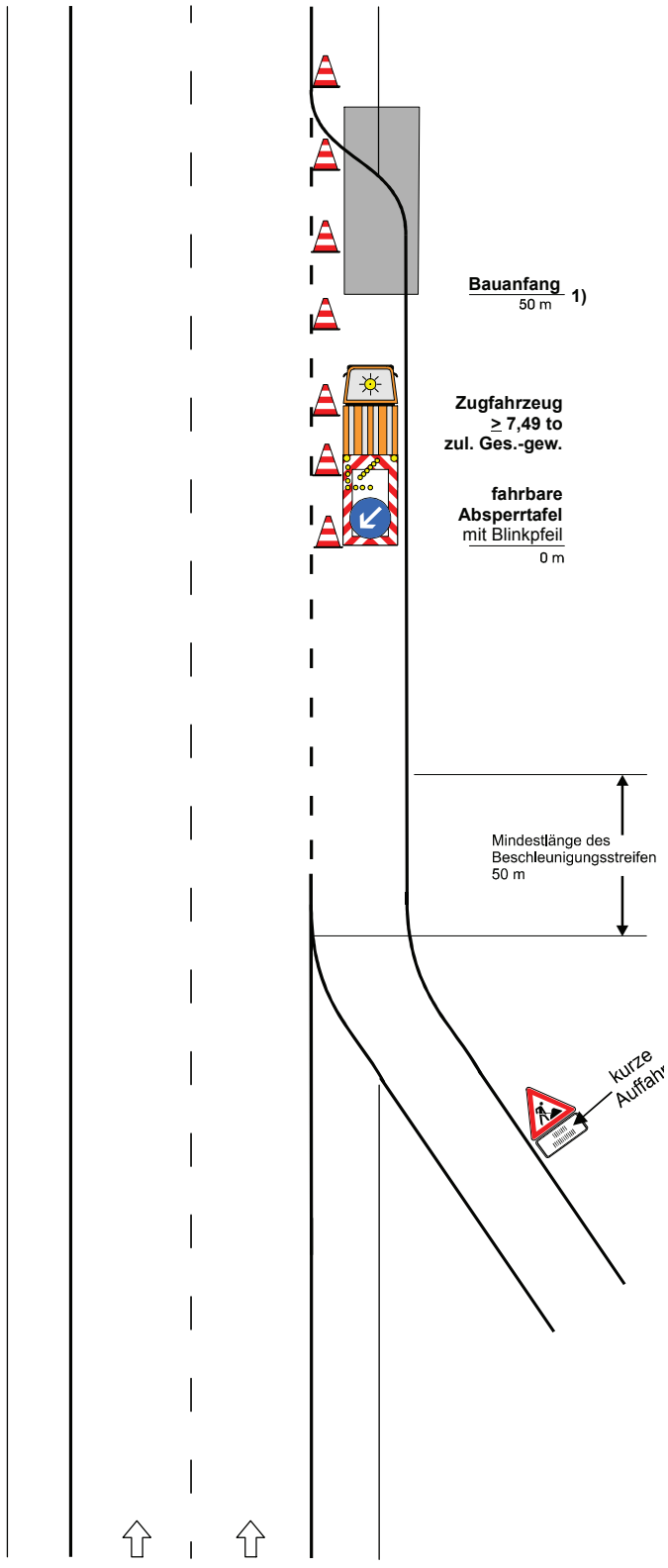
....., den .....

.....
i. A. ..... (Leiter)

Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung
M u s t e r p l a n AS 5
Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

BAB:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

....., den .....

.....
i. A.

(Stand 2011)

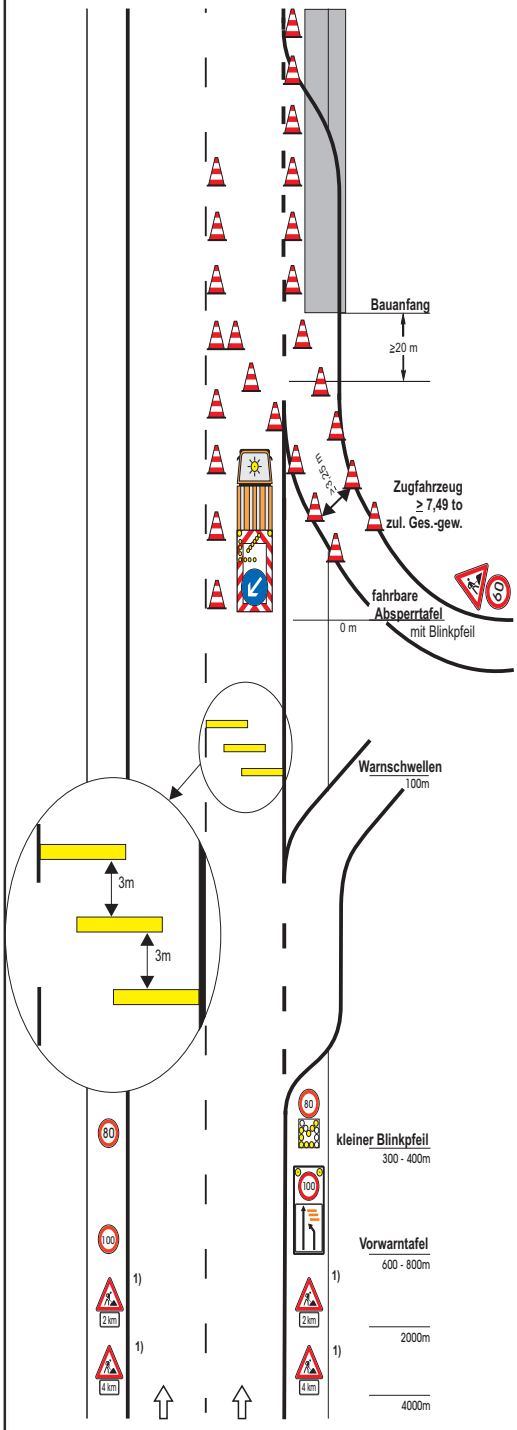
Straßen.NRW.
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Straßenmeisterei: .....

Formblatt zur Anordnung

M u s t e r p l a n AS 6

Arbeitsstelle kürzerer Dauer

Dem Auftragnehmer wird hiermit die **Anordnung** gem. § 45 StVO für die beschriebene Maßnahme erteilt.



- Anschluss-stelle -

Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf dem Beschleunigungstre ifen

AS 6

Leitkegel [Höhe 0,75 m]
Abstand max. 10 m

Zeichen 123 + 274-56 StVO

1) Entsprechend der zu erwartenden Stausituation

Zeichen 123

Auftragnehmer:

Vertrag - Nr.:

Zeitraum:

Uhrzeit:

Bundesstraße:

Fahrtrichtung:

km

von..... bis.....

Verkehrssicherungsunternehmen:

Verantwortlicher (Name und Adresse):

Ständig erreichbar unter Tel.:

Besonderheiten (Nicht zutreffendes streichen):
VBA / WVZ
nein ☐
ja ☐
Beginn der Arbeiten erst nach Schaltung Bild:

AQ:.....	Bild					
AQ:.....	Bild					

Sonstiges:

Arbeitsbeginn und – ende ist der SM über Tel.-Nr.: ..... mitzuteilen.

....., den .....

.....
i. A. ..... (Leiter)

Anlage 24

Beispiel dient nur als Kalkulationsgrundlage



Beispiel einer einfachen Umleitung Teil 1

Anlage 25

Beispiel dient nur als Kalkulationsgrundlage



Beispiel einer Vollsperrung mit Umleitung.

Dient nur als Kalkulationsgrundlage für vergleichbare Sperrungen im Zuge der Baumpflegearbeiten.



Entsprechend sind die Hinweise auf den anderen Tafeln zu überkleben



Allgemeine Informationen:

- Verkehrsführungen gem. RSA-21 und ZTV-SA
- Baustellenbeschilderung gem. RSA-21
- Verkehrslenkungstafel gem. VZ 458
- die vorhandene Beschilderung ist dem jeweiligen Bauzustand anzupassen
- Ziele auf stationären Hinweistafeln entwerten

Info und Absprache mit:

- Verkehrsbetriebe
- Entsorgungsbetriebe
- Feuerwehr
- Gewerbebetriebe
- betroffene Anlieger

Anlage 26

Ausführende Firma: *Firmenname:* *Adresse:* **Verantwortlicher Bauleiter**: **Rufbereitschaft:**	Bauzeit: von: xx.xx.20xx , Uhr bis: xx.xx.20xx , Uhr
Verkehrssichernde Firma: *Firmenname:* *Adresse:* **Rufbereitschaft:** *Name und Telefonnummer*	bearbeitet von: *am:* Bemerkungen:
Verantwortlicher für Verkehrssicherung: *Name und Telefonnummer*	
Name und Ort der Baumaßnahme: *Name, Abschnitt Station* *Art der Arbeiten* *Bauphase* *Bauaufsicht AG*	Straßen.NRW Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Regionalniederlassung Rheinberg

Name und Anschrift des Bieters:

.....
.....
.....
.....
.....

Ort: .....
Datum: .....
Tel.: .....
Fax: .....
E-Mail: .....
Ust.ID-Nr.: .....
Az.-Nr.: .....

.....
.....
.....
.....
.....

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom 26.11.2026.....

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐ Unterlagen zu den Zuschlagskriterien
  - ☐
  - ☐
  - ☐

Anlagen[1], die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

---

1 vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.

4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

   %

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

   - „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
   - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.

6. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

   Name: PQ-Nummer:
   Name: PQ-Nummer:
   Name: PQ-Nummer:
   Name: PQ-Nummer:

   ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)[2].

7. Ich/Wir erkläre(n),

   ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
   ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8. Ich/Wir erkläre(n), dass

   - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
   - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
   - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
   - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
   - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
   - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
   - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbseinschränkung darstellt.
   - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

---

2 Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

3 Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Elektronisches Angebot in Textform[3] …….. (Name, lesbar)	

[2] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

[3] Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –

(dem Auftraggeber einzureichen)

Inhalt Seite/Blatt

Leistungsverzeichnis

- ☐ Langtext-Verzeichnis .....
- ☒ Kurztext-/Preis-Verzeichnis 58-73
- ☐ Langtext-/Preis-Verzeichnis .....
- ☐ Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel .....

Anlagen für Bietereintragungen

- ☐ ....

Sonstige Anlagen

- ☐ ....
- ☐ ....
- ☐ ....
- ☐ ....
- ☐ ....
- ☐ ....
- ☐ ....
- ☐ ....

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 45-2233-B L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes
VE: 45-26-0092 B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..
LV: AA69 Ing.- Bauwerke freischneiden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	**Bundesstraßen**				
00.00.	**Ing.-Bauwerke Freischneiden**				
00.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle einrichten**	6,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle räumen**	6,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0003.	-- -- -- -- -- -- -- **Brückenbauwerke vollständig von**	600,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0004.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkstreppe/Dienstweg freischn..**	100,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0005.	-- -- -- -- -- -- -- **LSW freistellen**	400,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	500,00	m2	.....,..	.....,..
00.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	4.900,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0009.	21.107/634.49.09.99 **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	40,00	St	.....,..	.....,..
00.00.0010.	21.107/634.49.09.99 **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	52,00	St	.....,..	.....,..
00.00.0011.	21.107/634.49.09.99 **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	10,00	St	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	40,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	52,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	10,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0015.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkskappen reinigen**	700,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0016.	-- -- -- -- -- -- -- **Lichtraumprofil Fahrbahn/Anlieger**	100,00	m	.....,..	.....,..
00.00.0017.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenbrücken freistellen**	700,00	m²	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.00.0018.				
00.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0019.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0020.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.00.0021.				
00.00.0021.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0022.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0023.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0024.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0025.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0026.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0027.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0028.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0029.	-- -- -- -- -- -- -- **Aufbauschnitt Baum im Bestand**	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.00.0030.	-- -- -- -- -- -- -- **Auszeichnen Gehölzbestand**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.00.0031.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	1.500,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0032.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
00.00.0033.	-- -- -- -- -- -- -- **Markierungsfarbe liefern**	2,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.00.0034.				
00.00.0034.	-- -- -- -- -- -- -- **Artenschutz**	20,00	Stck	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 00.00.				**.....,..**
00.01.	**Verkehrssicherung**				
	Hinweis zur OZ 00.01.0001.				
00.01.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	4,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0003.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0004.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	3,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0005.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	5,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0006.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0007.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0008.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	4,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0009.	-- -- -- -- -- -- -- **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	4,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Transportable LS-Anlage aufstellen** LSA f.Engst.Typ C*Funkverbindung Versorg. n. Wahl	20,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **wie vor jedoch für Einmündungsverk.** *Funkverbindung, Versorg. n. Wahl	5,00	St	.....,..	.....,..
00.01.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Hinweistafel des AN**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
00.01.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Ausfallst.Baustellenräumung**	2,00	h	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 00.01.0014.				
00.01.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	1,00	Stck	.....,..	.....,..
00.01.0015.	21.105/135.99.39.21.00 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht	1,00	St	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 00.01.				**.....,..**
	Zwischensumme 00.				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	**Landesstraßen**				
01.00.	**Ing.-Bauwerke Freischneiden**				
01.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle einrichten**	45,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Baustelle räumen**	45,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0003.	-- -- -- -- -- -- -- **Brückenbauwerke vollständig von**	9.800,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0004.	-- -- -- -- -- -- -- **LSW freistellen**	51.000,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0005.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkstreppe/Dienstweg freischn..**	2.500,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0006.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	2.500,00	m2	.....,..	.....,..
01.00.0007.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0008.	-- -- -- -- -- -- -- **Fläche forstmulchen** Aufwuchs*Astwerk*S.Abr.Verwert.AN Übr.Räumg.Verw.AN	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0009.				
01.00.0009.	-- -- -- -- -- -- -- **Zauntrasse v. Aufwuchs räumen**	300,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Zauntrasse roden (Forstmulchen)**	300,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **Erschwerniszuschlag f. die Entnahme**	300,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	480,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	270,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Baum im Bestand fällen** Straßenbegleitgr.*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	19,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0015.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	580,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0016.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	370,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0017.	-- -- -- -- -- -- -- **Wurzelstöcke ausfräsen** ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*... Freitext ...	19,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenbrücken freistellen**	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0019.	-- -- -- -- -- -- -- **Bauwerkskappen reinigen**	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0020.	-- -- -- -- -- -- -- **Hangsicherung freischneiden**	1.000,00	m²	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0021.				
01.00.0021.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	35,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0022.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	35,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0023.	-- -- -- -- -- -- -- **Kronenpflegeschnitte durchf.**	30,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0024.				

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0024.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	10,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0025.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	9,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0026.	-- -- -- -- -- -- -- **Krone einkürzen**	7,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0027.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	15,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0028.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	10,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0029.	-- -- -- -- -- -- -- **Lichtraumprofil Fahrbahn/Anlieger**	1.000,00	lfm	.....,..	.....,..
01.00.0030.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	9,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0031.	-- -- -- -- -- -- -- **Totholz am Baum beseitigen**	7,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0032.	-- -- -- -- -- -- -- **Aufbauschnitt Baum im Bestand**	25,00	Stck	.....,..	.....,..
01.00.0033.	-- -- -- -- -- -- -- **Auszeichnen Gehölzbestand**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.00.0034.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	8.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0035.	-- -- -- -- -- -- -- **Strauchbestand ohne roden**	6.000,00	m²	.....,..	.....,..
01.00.0036.	-- -- -- -- -- -- -- **Markierungsfarbe liefern**	6,00	Stck	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.00.0037.				
01.00.0037.	-- -- -- -- -- -- -- **Artenschutz**	79,00	Stck	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 01.00.				**.....,..**
01.01.	**Verkehrssicherung**				

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Hinweis zur OZ 01.01.0001.				
01.01.0001.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	35,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0002.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	35,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0003.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	35,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0004.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	25,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0005.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	20,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0006.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	20,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0007.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	10,00	St	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0008.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0009.	21.105/135.99.39.21.10 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht Anordnung n. Unt.	8,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Transportable LS-Anlage aufstellen** LSA f.Engst.Typ C*Funkverbindung Versorg. n. Wahl	15,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **wie vor jedoch für Einmündungsverk.** *Funkverbindung, Versorg. n. Wahl	15,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0012.	-- -- -- -- -- -- -- **Hinweistafel des AN**	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
01.01.0013.	-- -- -- -- -- -- -- **Ausfallst.Baustellenräumung**	10,00	h	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.01.0014.				
01.01.0014.	21.105/415.06.20.00.01 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Leitkegel H 500mm*Typ RA2 bis 2 Tage	100,00	St	.....,..	.....,..
01.01.0015.	21.105/420.01 **Absperrger. oder Warneinr. umsetzen** wie Vorposition	100,00	St	.....,..	.....,..
	Hinweis zur OZ 01.01.0016.				
01.01.0016.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	5,00	St	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0017.	21.105/135.99.39.21.00 **Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.** ... Freitext ...*... Freitext ... bew. Arbeitsst.*... Freitext ... über 4 bis 8 Std.*bei Tageslicht	5,00	St	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 01.01.				**.....,..**
	Zwischensumme 01.				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	**Vollsperrung an B- und L- Straßen**				
	Hinweis zur OZ 02.00.				
02.00.	**Verkehrssicherung für Vollsperrung**				
	Hinweis zur OZ 02.00.0001.				
02.00.0001.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0002.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssicherung längerer Dauer** Aufbauen	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0003.	21.105/110.10 **Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten** wie Vorposition	21,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0004.	21.105/415.05.23.01.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Abspsch. 250x2000*Typ RA2 3 Strah.eins.gelb*Versorg. Wahl AN über 2 bis 7 Tage	30,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0005.	21.105/415.05.24.01.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Abspsch. 250x2000*Typ RA2 5 Strah.eins. rot*Versorg. Wahl AN über 2 bis 7 Tage	20,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0006.	21.105/415.06.20.00.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Leitkegel H 500mm*Typ RA2 über 2 bis 7 Tage	50,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0007.	21.105/415.02.22.01.02 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.** Schr.bake doppels*Typ RA2 zweis. Dauerlicht*Versorg. Wahl AN über 2 bis 7 Tage	50,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0008.	21.105/905.12 **Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.** einmal täglich*elektron. Gerät	21,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0009.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssich. läng. Dauer abbauen** in Kraft ges.	3,00	Stck	.....,..	.....,..

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: **45-2233-B** **L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE: **45-26-0092** **B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV: **AA69** **Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.00.0010.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrszeichenplan herstellen**	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0011.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssicherung längerer Dauer** Aufbauen	3,00	Stck	.....,..	.....,..
02.00.0012.	21.105/110.10 **Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten** wie Vorposition	35,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0013.	21.105/208.12.20.93.99 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*... Freitext ... Höhe 2,00 m*... Freitext ... *Hinweis zur OZ 02.00.0014.*	30,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0014.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** ... Freitext ...*Größe 1600 x 1250 mm Typ RA2*... Freitext ... Höhe 1,50 m*über 7 b. 14 Tage	6,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0015.	21.105/208.92.20.93.03 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*... Freitext ... Höhe 2,00 m*über 7 b. 14 Tage	150,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0016.	21.105/208.92.20.93.03 **Verkehrsschild aufb., abb., vorh.** ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*... Freitext ... Höhe 2,00 m*über 7 b. 14 Tage	20,00	St	.....,..	.....,..
02.00.0017.	21.105/910.12 **Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.** einmal täglich*elektron. Gerät	35,00	d	.....,..	.....,..
02.00.0018.	-- -- -- -- -- -- -- **Verkehrssich. läng. Dauer abbauen** in Kraft ges.	3,00	Stck	.....,..	.....,..
	Zwischensumme 02.00.				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ	StL-Nr		Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	**02.**				**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ		GB in EUR
LV	**AA69**	
00.	**Bundesstraßen**	
00.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	.....,..
00.01.	Verkehrssicherung	.....,..
	Summe 00.	**.....,..**
01.	**Landesstraßen**	
01.00.	Ing.-Bauwerke Freischneiden	.....,..
01.01.	Verkehrssicherung	.....,..
	Summe 01.	**.....,..**
02.	**Vollsperrung an B- und L- Straßen**	
02.00.	Verkehrssicherung für Vollsperrung	.....,..
	Summe 02.	**.....,..**

Kurztext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	**45-2233-B**	**L0/B0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes**
VE:	**45-26-0092**	**B0,L0 Gehölzarbeiten Ing.-Bauwerke Freischneiden..**
LV:	**AA69**	**Ing.- Bauwerke freischneiden**

OZ		**GB in EUR**
LV	**AA69**	
00.	Bundesstraßen	.....,..
01.	Landesstraßen	.....,..
02.	Vollsperrung an B- und L- Straßen	.....,..

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	.....,..
Angebotssumme (netto)	.....,..
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....,..
Angebotssumme (brutto)	**.....,..**

Name und Anschrift

Ort: .....

Datum: .....

Tel.: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Ust.-ID-Nr.: .....

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen

sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw. Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.

☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.

☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber zu den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister vornehmen (§ 6 WRegG).

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[1] und eine Unbedenklichkeits-bescheinigung des Finanzamtes[2] auf gesondertes Verlangen vorlegen.

[1] Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

[2] Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: ..... beim Amtsgericht .....

☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.

☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.

☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: ..... €*

Mein Jahresumsatz betrug: Jahr .... €,
Jahr .... €,
Jahr .... €.

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: ..... €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug: Jahr .... €,
Jahr .... €,
Jahr .... €.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalender-jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.**

☐ **Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:**

.....
.....
.....
.....
.....

☐ **Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

☐* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

☒* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte

zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

☐* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

☐* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☒* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:
Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/ Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....

(Datum, Name in Textform)

Hinweis: Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftrag-nehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Bezeichnung der Bauleistung:

45-26-0092	B0/L0, Grundl. Gehölzarbeiten, Ing. BW Freischneiden, SM Solingen
45-2233-B	B0/L0 Pausch. Durchforst.z.Sanie.d.Seitenraumes

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied .....

USt-ID: .....

Weitere Mitglieder:

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

Mitglied .....

USt-ID: .....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

....

(Firmenname) (Datum) (Name in Textform)

....

(Firmenname) (Datum) (Name in Textform)

....

(Firmenname) (Datum) (Name in Textform)

....

(Firmenname) (Datum) (Name in Textform)